



steyr

9

Amtsblatt der Stadt Steyr

Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



Vor vierzig Jahren hat die Stadt die Aktion „Essen auf Rädern“ ins Leben gerufen. Durch diesen Meilenstein im Sozialbereich bekommen ältere Steyrerinnen und Steyrer ein warmes Mittagessen nach Hause geliefert. Am ersten Tag wurden damals 27 Portionen in Einweg-Geschirr aus Plastik und Styropor-Isolierbehältern zugestellt. Heute werden etwa 240 Menschen täglich versorgt.

An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Postentgelt bar bezahlt
ANZBL-01A023457
Erscheinungsort Steyr
18. September 2015
88. Jahrgang

steyr

STEYR ANTIK

GOLDANKAUF

WIR KAUFEN:



BRUCHGOLD

GOLDMÜNZEN



&
GOLDBARREN



SCHMUCK



MARKENUHREN



SILBERMÜNZEN



SILBERBARREN



SILBERBESTECK



KETTEN

GOLD UND SILBER SCHMUCK AUCH MIT STEINE,
ANTIQUITÄTEN, GANZE SAMMLUNGEN,
VERLASSENSCHAFTEN UND VIELES MEHR!

NUTZEN SIE DEN DERZEIT HOHEN GOLDKURS
UND MACHEN SIE IHR GOLD UND SILBER
ZU BARGELD!

KOSTENLOSE BEGUTACHTUNG!
TAGESAKTUELLER BESTPREIS!

GRÜNMARKT 25, STADTEINFAHRT DAS ERSTE HAUS AUF DER RECHTEN SEITE
GRATIS PARKMÖGLICHKEIT VOR UNSEREM GESCHÄFT!

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. - FR. 9 - 12 UND 15 - 18 UHR,
SAMSTAG NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG 0660/6872666

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



Die Seite des Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Viele Steyrer Pflichtschülerinnen und Pflichtschüler haben das neue Schuljahr in renovierten und modernisierten Schulgebäuden beginnen können. Während der Ferien ist mit Hochdruck an und in Steyrer Pflichtschulen gearbeitet worden. Zu den größten Projekten zählt dabei die Sanierung des Turnsaals in der Volksschule Plenkberg um etwa 270.000 Euro. Saniert und renoviert hat man in den vergangenen zwei Ferienmonaten aber auch unter anderem in den Volksschulen Ennsleite und Wehrgraben, in den Neuen Mittelschulen Punzerstraße, Tabor und Ennsleite sowie in der Neuen Mittelschule und Musikmittelschule Promenade. Gut ausgestattete Schulen sind sehr wichtig für die Lebensqualität einer Kommune, deshalb investieren wir sehr viel in diesen Bereich. Für die Modernisierung von Pflichtschulen hat die Stadt von 2009 bis 2014 etwa 3,2 Millionen Euro investiert. Heuer haben wir eine Qualitäts-Offensive für Pflichtschulen gestartet, für die vier Jahre lang jeweils eine halbe Million Euro pro Jahr zusätzlich zum Schul-Budget vorgesehen ist. Damit stehen bis 2018 knapp vier Millionen Euro zur Verfügung, die in die Modernisierung unserer Schulen fließen. Diese Schul-Offensive ist auch ein starker Wirtschaftsmotor, denn die meisten Aufträge gehen an unsere heimischen Betriebe.

„Essen auf Rädern“ feiert Jubiläum

Vor 40 Jahren ist die Aktion „Essen auf Rädern“ in Steyr ins Leben gerufen worden. Mit einem einzigen Fahrzeug hat man damals am ersten Tag 27 Essensportionen ausgeliefert. Heute sind fünf Fahrzeuge für „Essen auf Rädern“ unterwegs, vier davon sind umweltfreundliche Elektro-Autos. Die Zustellerinnen und Zusteller des Roten Kreuzes bringen im Auftrag der Stadt Steyr im Durchschnitt 240 Essensportionen zu Menschen, die sich nicht selber mit warmen Mahlzeiten versorgen können. Herzlichen Dank und Gratulation an alle, die sich für „Essen auf Rädern“ engagieren. Die Aktion läuft hervorragend, sie ist ein Herzstück des hochwertigen Steyrer Sozialsys-

tems. Für die Kunden bedeutet die Aktion „Essen auf Rädern“ nicht nur, dass sie täglich mit einer warmen Mahlzeit beliefert werden. Auch der persönliche Kontakt mit den Zustellerinnen und Zustellern des Roten Kreuzes spielt eine wichtige Rolle.

Handy-Parken bald auch in Steyr

Handy-Parken wird in Kürze auch in Steyr möglich sein. Das Projekt befindet sich derzeit noch in einer abschließenden Testphase. Handy-Parken funktioniert ganz einfach und hat viele Vorteile: Man kann zum Beispiel einen Parkschein mit dem Handy buchen und von unterwegs aus verlängern, man braucht kein Kleingeld bei sich zu haben, braucht keine Parkautomaten zu suchen und wird automatisch rechtzeitig erinnert, wenn der Parkschein abläuft. Handy-Parken wird in Steyr für alle gebührenpflichtigen Kurzparkplätze gelten. Informationen finden Sie auf der Seite 6 dieser Ausgabe des Steyrer Amtsblattes und demnächst auch auf der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at.

Wahlen am 27. September

In wenigen Tagen endet nach sechs Jahren die Funktionsperiode des derzeitigen Gemeinderates. In diesen sechs Jahren ist in Steyr sehr viel weitergegangen. Von den Altenheimen über den Straßenbau bis zum Hochwasserschutz sind sehr viele Vorhaben umgesetzt worden, von denen auch die kommenden Generationen profitieren werden. Es ist auch gelungen, nach einem schwierigen Start in der Zeit der Finanzkrise den Rechnungsabschluss 2014 mit einer schwarzen Null abzuschließen. Im Inneren dieser Ausgabe des Amtsblattes finden Sie einen Überblick über die wichtigsten Projekte der vergangenen Gemeinderatsperiode.

Ich ersuche Sie, liebe Steyrerinnen und Steyrer, am 27. September von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch zu machen und zur Wahl zu gehen. Sie können so über die zukünftige Zusammensetzung des Steyrer Gemeinderates und des Oberösterreichischen Landtages bestimmen, und Sie haben auch die Möglichkeit, Ihren Bürgermeister direkt zu wählen.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights	Seite
Feuerwehrhaus Christkindl fertig	4
Handy-Parken auch in Steyr	6
Rückblick auf die Funktionsperiode 2009 bis 2015 des Gemeinderates	8—11
Engagierte Steyrer ausgezeichnet	12
Steyrer Panther verliehen	14
40 Jahre „Essen auf Rädern“	16/17
Literaturherbst in der Stadtbücherei	25
Mobilitätstag am 19. September	27
KinderUni 2015: 700 Schlaufüchse erobern den Campus Steyr	28/29
Tag des Denkmals	36
Impressum	50

Feuerwehrhaus Christkindl wie geplant fertig

Wie geplant, ist das Feuerwehrhaus Christkindl an der Aschacher Straße im heurigen Sommer nach nicht einmal einem

Jahr Bauzeit fertig geworden. Die Eröffnung ist am 21. August gefeiert worden. Auf einem Grundstück von 1.150 Quadratme-

tern ist nun ein Gebäude mit vier Toren, einem Schlauchturm und einem zweigeschoßigen Verwaltungstrakt entstanden. Zum Sammeln von Regenwasser hat man eine Zisterne gebaut, das Regenwasser wird zum Waschen der Fahrzeuge verwendet.

Das Projekt hat etwa 1,27 Millionen Euro gekostet, die Feuerwehr hat Eigenmittel in Höhe von etwa 121.000 Euro beigesteuert, unter anderem haben die Christkindler Florianijünger 10.500 Mannstunden geleistet. Die Kosten für die Stadt betragen 670.800 Euro, das Land hat das Projekt mit 480.000 Euro finanziert. Der Löschzug 4 Christkindl ist einer von fünf Löschzügen der Freiwilligen Feuerwehr Steyr. Die Mannschaft zählt zu den besten Bewerbungsgruppen Oberösterreichs, beim Landesbewerb im Sommer des Vorjahres hat das Team des Löschzugs 4 hervorragend abgeschnitten. Beim Löschzug Christkindl sind auch sehr viele junge Menschen im Einsatz.



Das neue Feuerwehrhaus des Löschzugs 4 Christkindl von der Hebebühne aus fotografiert.



Fotos: Magistrat Steyr

Tanklöschfahrzeug für Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr soll ein neues Tanklöschfahrzeug bekommen. Der Stadtssenat beantragt beim Gemeinderat, dafür insgesamt 392.731 Euro freizugeben. Das Fahrzeug soll in zwei Raten bezahlt werden: im heurigen Jahr sind 210.000 Euro vorgesehen, der Rest im Jahr 2016. Das derzeit noch verwendete Tanklöschfahrzeug ist Baujahr 1990 und entspricht nicht mehr den aktuellen technischen Anforderungen.

Bei der feierlichen Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses in Christkindl – auf dem Foto (v. l. n. r.): Feuerwehr-Referent Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Bezirks-Feuerwehrkommandant Ing. Thomas Schurz, der stellvertretende Landesbrand-Direktor Robert Mayer, Vizebürgermeister Walter Oppl, der Kommandant des Löschzugs 4 Christkindl Harald Großbauer, Landeshauptmann-Stellvertreter Ing. Reinhold Entholzer, Bürgermeister Gerald Hackl, Stadträtin Ingrid Weixlberger, Stadtrat Dr. Michael Schodermayr, Landesrat Max Hiegelsberger, Vizebürgermeister Gunter Mayrhofer, Stadtrat Dr. Helmut Zöttl.

Ableitungskanal Tabor: Die nächsten Etappen starten

Mit dem Abbruch der Reeh-Villa (Blümelhuberstraße 38) starten die nächsten Etappen des Projekts „Ableitungskanal Tabor“. Die Abriss-Arbeiten werden bis Ende September abgeschlossen sein. Während dieser Zeit müssen Verkehrsteilnehmer mit geringfügigen Behinderungen rechnen.

Der weitere voraussichtliche Fahrplan des Projektes:

- 28. September bis 10. Oktober 2015: Leitungs-Umlegung zwischen Reeh-Villa und

- Kreuzung Kaplanstraße/Resthofstraße
- Mitte Oktober bis Anfang Dezember 2015: Ausgrabung der Zielgrube im Bereich Reeh-Villa und der Startgrube im Bereich Kreuzung Kaplanstraße/Resthofstraße
- Noch vor Weihnachten 2015 wird die erste Bohrung eingerichtet.
- 11. Jänner bis Ende März 2016: Bohrung von der Startgrube aus in Richtung Reeh-Villa
- Mitte April bis Ende Juni 2016: Bohrung von der Startgrube aus in Richtung Ama-

teure-Sportplatz

- Spätestens Ende Oktober 2016 ist die Baustelle komplett abgeschlossen.

Die Länge des Kanals beträgt 400 Meter, der Durchmesser der Rohre 1,5 Meter. Das gesamte Projekt kostet 1,9 Millionen Euro. Während der Bauzeit werden etwa 30 Ersatz-Parkplätze im Bereich Reeh-Villa zur Verfügung gestellt. Umleitungen werden ausgeschildert.



Stadträtin
Ingrid Weixlberger

Stadträtin Ingrid Weixlberger (SP) ist im Stadtssenat für die Kindergärten, für Jugend-, Schul- und Frauenangelegenheiten sowie Gleichbehandlungsfragen zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet sie aus ihren Ressorts:

Kindergärten haben Top-Qualität

Kindergärten zählen zu den wichtigsten Start-hilfen ins Leben. Darum legen wir größten Wert auf die beste Qualität in diesen pädagogischen Einrichtungen. 930 Kindergarten-Betreuungsplätze stehen in Steyr zur Verfügung, 680 in städtischen, 250 in privaten Kindergärten. Das bedeutet Vollversorgung. 17,2 Millionen Euro wurden seit 2009 in die Steyrer Kindergärten investiert. Demnächst starten wir eine Investitions-Offensive für unsere Kindergärten und Horte mit einem Gesamtvolumen von etwa 1,7 Millionen Euro. Der Bund stellt das Geld zur Verfügung.

Auszeichnung „Gesunde Kindergärten“

Gesundheit und Bewegung gehören in jedem der elf städtischen Kindergärten und Horte zu den Schwerpunkten. Im heurigen November werden die Kindergärten Resthof, Stelzhamerstraße, Plenkberg, Marxstraße und Wehrgraben mit dem Zertifikat „Gesunder Kindergarten“ vom Land Oberösterreich ausgezeichnet. Im nächsten Jahr werden dann alle städtischen Kindergärten in Steyr Teil des Netzwerks „Gesunder Kindergarten“ sein.

Zusätzlich zu den Ausgaben für Kindergärten hat die Stadt Steyr seit 2009 rund 1,1 Millionen Euro in Krabbelstuben und 6,1 Millionen Euro in Horte investiert. Die Stadt Steyr hat also ohne die Nachmittagsbetreuung in den Schulen etwa 24,5 Millionen Euro in die Kinderbetreuung investiert.

Ohne das Fachwissen und das Engagement unserer Kindergarten-Pädagoginnen könnten wir eine Kinderbetreuung auf diesem hohen Niveau nicht bieten. In den Kindergärten und Horten fördern bestens geschulte Pädagoginnen die Entwicklung unserer Kinder. Sie werden dabei von einer Sonderpädagogin und einer Logopädin unterstützt.



Foto: Magistrat Steyr

Unter dem Motto „Natur erleben – frei sein“ verbrachten die Kinder vom Tageswohnen Steyr – einer Einrichtung der städtischen Kinder- und Jugendhilfe – zwei Tage am Elisabethsee. Auf dem Programm stand auch eine Kanu-Fahrt auf der Steyr.

Erfolgreiches Jugendprojekt

Ein Dauerbrenner im Ferien-Programm der Stadt ist die „freestyle-card“. Dabei können Jugendliche bei gemeinnützigen Tätigkeiten Bonuspunkte sammeln, die sie dann in attraktive Preise umtauschen können. Die Aktion für Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren wird seit 2004 durchgeführt. Heuer nahmen 170 Kinder und Jugendliche an der „freestyle-card“ teil. Von den Steyrer Vereinen neu dabei war dieses Jahr der Rassekleintier-Zuchtverein. Auf dem Programm standen eine Tierschau, ein Ratespiel und eine Bastecke, in der die Kinder Vogel-Nistkästen bauen und mit nach Hause nehmen konnten. Ich möchte auf diesem Wege allen Vereinen, Einrichtungen und Firmen, die sich bei der Aktion beteiligen, einen großen Dank aussprechen. Ohne ihre Unterstützung wäre eine solche Aktion nicht möglich.

Wichtige Einrichtungen für junge Menschen

Steyr verfügt über zahlreiche Einrichtungen für junge Menschen. Dazu zählen u. a. Streetwork, der Verein Tagesmütter und die Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Steyr. Die Stadt unterstützt Streetwork jährlich mit 130.000 Euro, vier Mitarbeiter sind derzeit in Steyr beschäftigt. Der Verein Tagesmütter wird mit 120.000 Euro gefördert.

Durch die Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Steyr werden derzeit rund 100 Familien betreut, etwa 120 Kinder sind in Einrichtungen oder bei Pflegeeltern untergebracht. Zu den Projekten der Kinder- und Jugendhilfe zählen

auch das Tageswohnen, die Schulsozialarbeit sowie die Sozialpädagogische Familienbegleitung.

Seit 2008 werden Kinder im Tageswohnen montags bis freitags bis zum Abend betreut. Derzeit kümmern sich im Haus an der Leopold-Werndl-Straße drei Sozialpädagogen um zehn Kinder. Diese Einrichtung hat das Ziel, Familien so zu stärken, dass ein Verbleib der Kinder in den Familien gesichert wird. Dazu wird den Kindern im Rahmen einer sozialpädagogischen Betreuung ein regelmäßiger Tagesablauf geboten. Zu den Aufgaben gehören Lern- und Hausaufgaben-Unterstützung, gemeinsame Mittag- und Abendessen, die auch zusammen zubereitet werden, sowie sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Heuer stand auch ein zweitägiger Gruppenurlaub am Elisabethsee auf dem Programm. Die Kinder verbrachten eine sehr entspannte Zeit in der Natur mit Kanu-Fahrten auf der Steyr, Flusswandern und der Übernachtung auf dem Zeltplatz.

Flow akut seit elf Jahren aktiv

Eine äußerst wichtige Einrichtung, speziell was Drogen-Prävention betrifft, ist das Netzwerk Flow akut. Es besteht seit elf Jahren und setzt sich aus Sozial-Einrichtungen, der Polizei sowie der Kinder- und Jugendhilfe zusammen. Die Aufgabe des Netzwerks ist es, jungen Menschen zu helfen, die riskant Drogen konsumieren und suchtfähig sind.

Handy-Parken bald auch in Steyr möglich



Foto: Magistrat Steyr / Presse

Bürgermeister Gerald Hackl (links) und Verkehrsreferent Stadtrat Dr. Helmut Zöttl freuen sich: In Kürze wird in Steyr Handy-Parken eingeführt. Dann wird beides möglich sein: Parkscheine beim Automaten oder über das Handy lösen.

In Kürze wird es auch in Steyr möglich sein, Parkscheine mittels Handy zu lösen. Handy-Parken wird für alle gebührenpflichtigen Kurzparkplätze gelten. Die Automaten bleiben natürlich weiterhin in Betrieb. Bürgermeister Gerald Hackl: „Mit dem Handy-Parken schaffen wir in unserer Stadt eine zusätzliche, sehr bequeme Variante zur Begleichung der Parkgebühren. Es ist manches Mal ganz gut, wenn man bei der Einführung neuer Serviceleistungen nicht bei den allerersten dabei ist. Das jetzt in Steyr zum Einsatz kommende System ist technisch ausgereift und kostengünstiger als noch vor ein paar Jahren.“ „Die Magistrats-Abteilung für Verkehr und auch ich haben uns intensiv mit der Einführung des Handy-Parkens beschäftigt und die optimale Variante dafür ausgearbeitet“, sagt Verkehrsreferent Stadtrat Dr. Helmut Zöttl, „dieses neue System ist jetzt soweit ausgereift, dass es für alle Altersgruppen einfach zu handhaben ist. Außerdem ist es meiner Ansicht nach ein sehr wesentlicher Beitrag und eine große Chance für die wirtschaftliche Weiterentwicklung und eine Verbesserung der innerstädtischen Infrastruktur.“

Wie funktioniert Handy-Parken?

Handy-Parken funktioniert mit jedem Handy und in jedem österreichischen Mobilfunknetz. Die Registrierung ist kostenfrei und erfolgt

über die Handy-Parken-App oder auf www.handyparken.at. Die Parkschein-Buchung selbst ist über die Handy-Parken-App oder per SMS möglich.

Das Installieren der App ist leicht: im App-Store des Smartphones (App-Store, Google Play Store, BlackBerry World, Windows Phone Store) nach Handy-Parken suchen und die Handy-Parken-App herunterladen. Die Handy-Parken-App ist gratis.

Was kostet Handy-Parken?

Für die Parkscheinbuchung mit Handy-Parken fallen pro Parkschein 15 Cent Buchungsgeld an. Für Viel-Bucher gibt es das Viel-Parker-Paket um 2,99 Euro pro Monat oder 29,99 Euro pro Jahr. Durch die Benutzung des Viel-Parker-Paketes spart man die Buchungsgeld. Das Viel-Parker-Paket kann man in der Handy-Parken-App kaufen.

Wie bezahle ich meine Parkscheine?

Zum Bezahlen der Parkscheine meldet man sich einmalig zum mobilen Zahlungsmittel paybox auf www.paybox.at an. Die mit paybox bezahlten Beträge werden direkt vom Bankkonto eingezogen.

Alle **Informationen** rund um das Handy-Parken findet man auf www.handyparken.at.

Italienischer Markt auf dem Stadtplatz

Urlaubs-Flair gibt es heuer noch auf dem Steyrer Stadtplatz: Von **24. bis 26. September** wird in der Fußgängerzone ein italienischer Markt abgehalten mit kulinarischen Köstlichkeiten aus vielen Regionen des be-

liebten Ferienlandes.

Die Öffnungszeiten: Do, 24. September, von 7 bis 20 Uhr; Fr, 25. September, von 9 bis 21 Uhr sowie Sa, 26. September, von 9 bis 19 Uhr.

Kostenlose Rechtsauskunft

Dr. Herbert Klaschka erteilt am **Do, 24. September**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt. **Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 07252/575-800). Am **Do, 29. Oktober**, findet die nächste kostenlose Rechtsauskunft statt.

Förderung für Mobiles Hospiz

Die Caritas, Mobiles Hospiz Steyr, wird heuer mit 7.300 Euro gefördert. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Hospizbewegung begleiten und beraten Menschen, die an schweren Erkrankungen leiden, und deren Angehörige. Zwei speziell in Trauerbegleitung ausgebildete, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen bieten monatlich eine Selbsthilfegruppe für Trauernde an. 23 Personen sind im Vorjahr in Gruppen und in Einzelbetreuung begleitet worden.

Asphaltierung Staffelmayr-Siedlung

Im Bereich der Staffelmayr-Siedlung werden voraussichtlich **ab 21. September 2015** Asphaltierungsarbeiten durchgeführt. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dafür 270.000 Euro freizugeben. Die Arbeiten werden vorerst bis etwa Mitte November dauern. Der Feinbelag wird bis Ende 2016 aufgebracht.



Neuer Heizkessel für Schlosspark-Pavillon

Im Schlosspark-Pavillon, derzeit vermietet an die „Orangerie im Schlosspark GmbH“, muss ein neuer Heizkessel eingebaut werden. Der Stadtsenat gab dafür 15.117 Euro frei.



Stadtrat Dr. Markus Spöck, MBA

Stadtrat Dr. Markus Spöck, MBA (Wahlbündnis ÖVP-Bürgerforum) ist im Stadtsenat für das Bauwesen (ausgenommen Wohnbau), das Baurecht und den Straßenbau, für den Denkmalschutz, die Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Erweiterung der Fachhochschule

Die Fachhochschule (FH) Oberösterreich plant für das Jahr 2016 den Ausbau des Steyrer Campus mit einem neuen Lehr- und Forschungsgebäude. Mit diesem erweiterten Campus setzt Steyr neue Maßstäbe im Hochschulbereich und kann so die Studentenzahl von 1300 auf 1600 erhöhen. Nach vielen Vorgesprächen zwischen der Geschäftsführung der FH, der zuständigen Landesrätin Mag. Doris Hummer, dem Bürgermeister und mir als Baustadtrat sehen wir nun einer baldigen Umsetzung entgegen. Im Oktober wird der Gestaltungsbeirat über das von der FH OÖ Immobilien GmbH in Auftrag gegebene

Projekt beraten. Wir hoffen auf positive Impulse für die Einbindung eines modernen Gebäudes in einen historischen Stadtteil.

Westspange

Am 10. August wurde in der Sitzung der Oö. Landesregierung die Trassenverordnung für die Steyrer Westspange beschlossen. Diese ist 4,1 Kilometer lang und wird an drei Stellen in das bestehende Straßennetz eingebunden. Diese Knotenpunkte sind im Bereich der Ennsner Straße (Fa. Bauhaus), der Wolfener Straße (Fa. Wögerer) und der Sieringer Straße (Fa. BMD) festgelegt. Die nächsten Schritte beinhalten die Detailplanung, die behördlichen Verfahren und zuletzt die Grundeinlösen. Der Bau könnte damit bereits in einigen Jahren beginnen.

Schnelleres Internet

Der Internetanbieter A1 Telekom Austria investierte heuer 4 Mio. Euro in den vollflächigen Ausbau des Breitbandinternets im gesamten Stadtgebiet. Es freut mich sehr, dass aufgrund meiner Initiative seit Mitte Juli kontinuierlich und gebietsweise die schnelleren Datenraten freigegeben werden. Es wurde mir zugesagt, dass bis Ende November alle Steyrerinnen und Steyrer Zugang zu 16 bis 30 Mbit/s erhalten (derzeit max. 8 Mbit/s). Auch die Liwest Kabelmedien GmbH setzte heuer weitere Stabilitätsverbesserungen an ihrer bereits jetzt sehr schnellen Internetperformance um.

Straßenanbindung der Staffelmayrgründe

Ab Ende September werden die Staffelmayrgründe an das asphaltierte Straßennetz angeschlossen. Ein Großteil der Bauarbeiten der Ein- und Mehrfamilienhäuser ist abgeschlos-



Baustadtrat Spöck, Landeshauptmann-Stv. Hiesl und Bürgermeister Hackl (v. l. n. r.) bei der Pressekonferenz zur Trassenverordnung der Steyrer Westspange.

Foto: K. Maeder

sen, die Johann-Steinbock-Straße, die Hildehager-Zimmermann-Straße und Teile der Anton-Ullram-Straße, Franz-Draber-Straße und Alois-Zehetner-Straße bekommen nun eine Asphaltierung und werden so staubfrei.

Fischaufstiegshilfen

Die Wasserrahmenrichtlinie der EU, das Wasserrechtsgesetz und die Nationale Gewässerrichtlinienverordnung des Bundes machten es notwendig, dass in Steyr sieben Fischaufstiegshilfen zu errichten waren. Die Gesamtkosten für die Fischaufstiege an der Enns betragen mehr als 2,6 Mio. Euro. 10 Prozent der Kosten trägt die Stadt Steyr, 30 Prozent das Land OÖ und 60 Prozent der Bund. Die letzten Arbeiten wurden Ende August beendet, bis Ende 2016 wird nun die Funktion untersucht und bei Bedarf nachgebessert.

Hochwasserschutz

In den vergangenen sechs Jahren wurden 10,4 Mio. Euro in den Hochwasserschutz investiert. Schon öfters konnten einige Stadtteile bei einem erhöhten Wasserstand der Enns und Steyr vor Schlimmerem bewahrt werden. Der Hochwasserschutz ist jedoch noch nicht abgeschlossen. Derzeit wird an einem Schutzplan für das Eysnfeld (Wehrgraben) gearbeitet. Ich hoffe, dass dieses Projekt in den nächsten Jahren umsetzungsreif ist und wir so weitere Gebäude vor den Naturkatastrophen schützen können.

Auszeichnung in der Denkmalpflege

Seit 17 Jahren vergibt die Stadt Steyr jährlich den Steyrer Panther als Auszeichnung für besondere Verdienste in der Denkmalpflege. Heuer wurden Anfang September als Preisträger die Hausbesitzer der Kirchengasse 1 und Schlüsselhofgasse 39 sowie Ernst Schimanko vom Verein Heimatpflege für ihre wertvollen Verdienste um die Steyrer Altstadterhaltung geehrt. Ich gratuliere recht herzlich und danke für die vorbildlichen Renovierungen in unserer Stadt.



Foto: Magistrat Steyr / FA Vermessung

Auf diesem Grundstück im Wehrgraben (blau eingefärbt) soll nächstes Jahr der Campus der Fachhochschule mit Lehr- und Forschungsräumen erweitert werden.

In Steyr ist wieder viel weitergegangen

Gemeinderat zieht positive Bilanz nach sechs Jahren Arbeit

Der Aufschwung in der alten Eisenstadt Steyr hat auch in den schwierigen Jahren nach der Finanzkrise nicht Halt gemacht. Die positive Entwicklung hat sich fortgesetzt, obwohl die Arbeit des Steyrer Gemeinderates für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt geprägt war von einem konsequenten Sparkurs. Trotzdem sind wichtige Großprojekte umgesetzt, zahlreiche Maßnahmen beschlossen und Weichen für die Zu-

kunft gestellt worden. Die Leistungsbilanz über die laufende Funktionsperiode kann sich sehen lassen: Die neuen Altenheime auf der Ennsleite und auf dem Tabor, der Neubau der Volksschule Resthof, Betreutes Wohnen im Stadtteil Ennsleite, die dritte Ausbaustufe des Hochwasserschutzes, die Modernisierung der Schwimmschule, der Umbau des Tabor- und Posthofknötens oder das neue Zeughaus der FF Christkindl sind nur einige Beispiele dafür,

dass in Steyr wieder viel weitergegangen ist.

Die Bilder auf den folgenden Seiten dokumentieren die dynamische Arbeit des Gemeinderates und bieten einen Rückblick auf die wichtigsten Projekte und Maßnahmen der nun zu Ende gehenden Funktionsperiode, die im Jahr 2009 begonnen hat.



Das Alten- und Pflegeheim Ennsleite wurde 2011 eröffnet, es hat mehr als 14 Millionen Euro gekostet. Im Neubau am Steinbrecherring stehen 120 Betten und zehn Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung.

Ableitungskanal Tabor: Seit 2013 wird ein leistungsstarkes Kanalsystem für den Stadtteil Tabor gebaut. In Kürze beginnen die nächsten Etappen des großen Bauprojekts, das voraussichtlich im Herbst nächsten Jahres abgeschlossen sein wird.



Foto: Paul Hamm GmbH

Foto: Magistrat Steyr / Presse

Die zusätzlich errichtete Rechtsabbiegespur im Bereich der City-Point-Kreuzung (aus Richtung Garsten kommend) und die damit verbundene Brückenverbreiterung haben 295.000 Euro gekostet. Stadt und Land teilten sich die Investitionssumme. Durch den Umbau konnten die Staus vor der Ampel wesentlich reduziert werden.



Foto: Magistrat Steyr / Presse

Zum Bild unten: Ende vorigen Jahres sind 120 Seniorinnen und Senioren vom Altbau an der Hanuschstraße in die modern ausgestatteten Zimmer des neuen Alten- und Pflegeheims Tabor übersiedelt. Die Kosten für den Neubau an der Kollerstraße belaufen sich auf rund 14 Millionen.



Foto: Paul Hamm GmbH

Auf der sogenannten Sonnenwiese im Stadtteil Ennsleite ist „Betreutes Wohnen“ realisiert worden. In dreißig barrierefreien Wohneinheiten können ältere Menschen ein möglichst eigenständiges Leben führen, bei Bedarf stehen Hilfe und Betreuung rund um die Uhr zur Verfügung. Mit diesem Pilotprojekt hat Steyr in Oberösterreich eine Vorreiterrolle im Sozialbereich eingenommen.



Viele Kinder haben das neue Schuljahr in renovierten Schulgebäuden beginnen können. Die Stadt hat nämlich im heurigen Jahr eine Qualitäts-Offensive in Steyrer Pflichtschulen gestartet. Dabei ist vier Jahre lang jeweils eine halbe Million zusätzlich zum Normalbudget vorgesehen. Mit diesem Geld werden sowohl die Raumsituationen verbessert als auch die EDV-Ausstattungen modernisiert. Von 2009 bis 2014 hat die Stadt bereits 3,2 Mill. Euro in die Modernisierung von Volksschulen, Neuen Mittelschulen und Sonderschulen investiert.



Eine der größten Baustellen der vergangenen sechs Jahre: der Umbau des Tabor- und Posthofknotts



Fotos: Magistrat Steyr / Presse

Sport hat in Steyr einen hohen Stellenwert: Für den Sportbetrieb stellt die Stadt jährlich etwa 2 Millionen Euro zur Verfügung.



Zwei Millionen Euro sind in die Modernisierung der Schwimmschule im Wehrgraben geflossen. Die Generalsanierung des ältesten Arbeiterbades in Europa ist sogar mit dem Österreichischen Bauherrenpreis ausgezeichnet worden.

Die Volksschule Resthof ist im Jahr 2010 fertig gestellt worden. Der moderne Bau besteht unter anderem aus acht Klassen und einem Turnsaal, der auch als Mehrzwecksaal genutzt wird.



Die Bestattung der Stadtbetriebe Steyr ist im Dezember 2013 in das ehemalige Pförtnerhaus des Urnenfriedhofs übersiedelt. Dieses Gebäude am Taborweg ist um etwa 275.000 Euro zu einem Servicezentrum der städtischen Bestattung umgebaut worden.



Durch die Errichtung des Radweges Werndlpark – Schönauerbrücke können Radfahrer nun vom Bundesschulzentrum sicher in Richtung Radweg an der Enns gelangen.

Weitere umgesetzte Projekte und Maßnahmen:

■ Erfreuliches aus dem Finanz-Ressort: Der Rechnungsabschluss der Stadt Steyr für das Jahr 2014 hat ergeben, dass erstmals wieder eine sogenannte schwarze Null in den Büchern steht. Der Abgang der Stadt konnte auf 0,89 Millionen Euro reduziert werden, budgetiert gewesen war noch ein Minus von 6,2 Millionen Euro. Dieser beinahe vollständig ausgeglichene Stadthaushalt ist das Ergebnis harter Arbeit sowie der Fortsetzung des konsequenten Sparkurses.

■ 17,2 Millionen Euro sind seit 2009 in die Steyrer Kindergärten investiert worden. Zusätzlich hat man 1,1 Millionen für die Krabbelstuben und 6,1 Mill. Euro für die Horte aufgewendet.

■ „Powerregion Enns – Steyr“: Seit Jänner dieses Jahres ziehen die acht Gemeinden Steyr, Enns, St. Florian, Asten, Hargelsberg, Kronstorf, Dietach und Wolfers in Sachen gemeinsamer Raumordnung, gemeinsamer Standortsicherung und Standortentwicklung sowie gemeinsamer Regionalentwicklung an einem Strang. Vorteil dieses Zusammenschlusses ist, dass sich die Mitgliedsgemeinden als Region im globalen Wettbewerb stärker positionieren können.

■ „Öffi-Semesterticket“: Jene Steyrerinnen und Steyrer, die in anderen Städten studieren und dort öffentliche Verkehrsmittel benutzen, werden seit heuer finanziell unterstützt. Mehrkosten werden ausgeglichen, wenn man den Hauptwohnsitz in Steyr belässt. Studenten der Steyrer Fachhochschule können um 50 Euro eine günstige Semesterkarte für die städtischen Buslinien kaufen, wenn sie in Steyr gemeldet sind.

■ „Bürgerfragestunde“: Ein zusätzliches Angebot für die Steyrerinnen und Steyrer, um sich an die Mitglieder des Gemeinderates wenden zu können.

■ Gratis WLAN auf dem Stadtplatz: Seit kurzem kann man auf dem Stadtplatz kostenfrei und einfach das Internet nutzen.

■ In Kürze wird in Steyr auch Handyparken eingeführt. Dann kann man Parkscheine sowohl bei den Automaten als auch über das Handy lösen.

Zur Generalsanierung beim Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung gehört u. a. auch die Errichtung einer großen Photovoltaik-Anlage.



Foto: EIS Sözlmann, Stallefelden
Foto: TIC

Insgesamt 12 Millionen Euro sind in den Hochwasserschutz investiert worden. Acht verschiedene Teilprojekte wurden in drei Etappen umgesetzt. Die Bilder rechts zeigen die Arbeiten zur Eintiefung der Enns bei der Rederbrücke. Das Projekt Hochwasserschutz wird weitergeführt: Ein Steyrer Ingenieurbüro ist bereits beauftragt, für den Wehrgraben und das untere Eysfeld Hochwasserschutzbauten zu planen.

Foto: Magistrat Steyr / Presse



Foto: Magistrat Steyr / Tiefbau



Foto: Schwarzsmüller



Die Stadt investiert viel in die Zeugstätten und Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr. Vor kurzem wurde das neu errichtete Feuerwehrhaus Christkindl an der Aschacher Straße seiner Bestimmung übergeben. Von den insgesamt 1,27 Millionen Euro Baukosten hat die Stadt 670.800 Euro bezahlt.

Steyr hat als attraktiver Wirtschafts-, Ausbildungs- und Forschungsstandort einen ausgezeichneten Ruf auf internationaler Ebene. Unter anderem haben sich im Wirtschaftspark Stadtgut mittlerweile mehr als vierzig Unternehmen angesiedelt, die etwa 1400 Arbeitsplätze bieten.



Auszeichnungen für engagierte Steyrerinnen und Steyrer

Bürgermeister Gerald Hackl überreichte vor kurzem im Festsaal des Rathauses Ehrenzeichen an Steyrerinnen und Steyrer, die sich in den Bereichen Ehrenamt, Kultur, Soziales und Wirtschaft für die Stadt verdient gemacht haben.

Mit dem **Ehrenzeichen der Stadt Steyr für ehrenamtliche Tätigkeiten** wurden Anton Leitner, Gerhard Nezbeda und Hedwig Seppi ausgezeichnet.

Anton Leitner ist in Steyr geboren, er lebt im Stadtteil Münichholz. Anton Leitner ist seit mindestens einem Vierteljahrhundert ehrenamtlich tätig, seit zehn Jahren ist er Obmann-Stellvertreter bei der Katholischen Männerbewegung Münichholz und seit fünf Jahren Obmann-Stellvertreter des Dekanats Steyr. Er war 293 Mal mit Hilfsgütern in Bosnien und Kroatien unterwegs, hat immer wieder Fahrzeuge für diese Hilfstransporte organisiert. Anton Leitner hilft aber nicht nur in der Ferne, sondern auch in nächster Nähe. Nachbarschaftshilfe ist für ihn eine Selbstverständlichkeit.



Gerhard Nezbeda ist seit 61 Jahren als Spieler für das Steyrer Kripperl, das letzte der alten Stabpuppen-Krippentheater im deutschen Sprachraum, tätig. Seine Tante brachte ihn im Alter von neun Jahren

zum Krippenspiel, seitdem hat ihn die Faszination des Steyrer Kripperls nicht mehr losgelassen. In der Spielsaison 1984/85 hat Gerhard Nezbeda die Leitung des Kripperls übernommen. Im Vorjahr ist Gerhard Nezbeda von Landeshauptmann Pühringer für seine Leistungen und sein Engagement mit der Kulturmedaille des Landes Oberösterreich ausgezeichnet worden.

Hedwig Seppi ist aus Kaltern in Südtirol gebürtig. Seit 37 Jahren ist sie ehrenamtlich für den Verein der Südtiroler in Steyr tätig: von 1977 bis 2011 als Kassierin, seit 2011 als Schriftführer-Stellvertreterin und Subkassierin. Als Subkassierin ist Hedwig Seppi für 70 Mitglieder zuständig.



Mit dem **Ehrenzeichen der Stadt Steyr für besondere Leistungen im kulturellen Bereich** wurden Kurt Daucher, Reinhard Huber und Walter Wippersberg ausgezeichnet.

Kultur, Geschichte und Journalismus, bezogen auf die Stadt Steyr, haben für **Kurt Daucher**



schon in jungen Jahren eine wichtige Rolle gespielt. Schon während seines Studiums der Geschichte und der Germanistik in Wien verfasste er eine Diplomarbeit mit dem Titel „Werbung für die Automobile der Waf-

fenfabrik Steyr in den Jahren 1920 bis 1938“. Dauchers Karriere als Journalist begann im Jahr 1988 als freier Mitarbeiter der Steyrer Zeitung, später Steyrer Rundschau. 2006 bis Ende 2008 leitete er die Redaktion der Steyrer Rundschau. Seit Jänner 2010 ist Kurt Daucher Redakteur bei den Oberösterreichischen Nachrichten. Auch in seine Berichterstattung fließt viel Engagement für die Kultur in der Stadt Steyr ein. Das Buch „100 Jahre Steyrtalbahn“ verfasste Kurt Daucher im Jahr 1989. 1993 gründete er die Kindertheatergruppe „3Käsehoch“. Aus seiner Feder stammen unter anderem auch „Nachtwächtergeschichten aus Steyr“. Seit 20 Jahren ist Kurt Daucher ehrenamtlich für das Kulturzentrum Akku aktiv, seit 2010 leitet er diese erfolgreiche Steyrer Kultureinrichtung als Obmann.

Reinhard Huber hatte schon als junger Mensch einen starken Bezug zum MGV Sängerkunst. Sein Vater war von 1949 bis zu seinem Tod im Jahr 1994 Mitglied des Männergesangsvereins gewesen. Reinhard Huber trat



im Jahr 1994 der Sängerkunst bei. Er war sieben Jahre lang Obmann-Stellvertreter und übernahm 2004 die Funktion des Obmannes. Reinhard Huber begann, neue Konzertformen zu organisieren, wie zum Beispiel „Heiteres Allerlei“ oder „Zauberhaftes“ mit den österreichischen Staatsmeistern in Magie. Ein Auftritt mit Götz Kaufmann, auch bekannt als Rudi Gneisser aus der Serie Kaisermühlen-Blues, bei den Schlosskonzerten ist ebenfalls in der Sängerkunst-Chronik verzeichnet. Auch beim Musikfestival war die Sängerkunst unter der Leitung von Reinhard Huber aktiv. Zu den Höhepunkten zählt dabei sicher Beethovens neunte Sinfonie, auch als Europhymne bekannt, aufgeführt gemeinsam vom MGV Sängerkunst und vom Ensemble des Musikfestivals Steyr beim 15. Steyrer Musikfestival im Jahr 2009. Der MGV Sängerkunst wirkte unter Reinhard Huber immer wieder bei Veranstaltungen wie der Schmiedeweihnacht, dem Sozialen Singen in den Altersheimen und dem Weihnachtssingen in der Marienkirche mit.

Im Vorjahr wurde das 170-Jahr-Jubiläum der

Sängerkunst gefeiert. Im Jubiläumsjahr hat der MGV Sängerkunst gemeinsam mit der Landesmusikschule Steyr und dem neu gegründeten Chor „Steyr singt“ in besonderer Weise auf das Chorleben in Steyr aufmerksam gemacht.



Walter Wippersberg zählt zu den erfolgreichsten und produktivsten Literaten, Regisseuren und Filmemachern des Landes. Geboren ist Walter Wippersberg in Steyr, die ersten fünfzehn Jahre seines Lebens hat er

im Haus Schlüsselhofgasse 34 gewohnt, bis zur Matura im Jahr 1964 am Bundesrealgymnasium Steyr hat Walter Wippersberg auf der Ennsleite im Haus Karl-Marx-Straße 1 gelebt. Heute lebt er in Losenstein und Wien. Walter Wippersberg ist emeritierter Universitätsprofessor der Wiener Filmakademie, an der er von 1990 bis 2011 als Leiter der Klasse „Drehbuch und Dramaturgie“ tätig war. Die Verbindung zu Steyr hat Walter Wippersberg nie abreißen lassen, auch als er schon in Wien und Losenstein gelebt hat. So arbeitete er bei vielen Kulturinitiativen mit: unter anderem bei atelier 65, Junges Steyr, der Galerie Schnittpunkt und der Galerie Siebenstern. Intensiv engagiert hat er sich gegen die Zuschüttung des Wehrgrabens. In diesem Zusammenhang ist ein Fotoband von Walter Wippersberg erschienen mit dem Titel „Der Wehrgraben in Steyr“.

Für die Oberösterreichische Landesausstellung 1987 hat Walter Wippersberg einen Katalogband geschrieben. 1990 hat er im Landesverlag Linz das Buch „Die Stadt Steyr“ herausgegeben. Gründlich hat sich Walter Wippersberg in drei großen, oft gesendeten Rundfunk-Features unter dem Titel „Steyrer Trilogie“ mit der Steyrer Zeitgeschichte beschäftigt. Später hat Walter Wippersberg auch einmal von seiner Kindheit und Jugend in Steyr erzählt und von ein paar Monaten im Jahr 2006, die von einer lebensbedrohenden Krankheit bestimmt waren und die Walter Wippersberg ins Steyrer Krankenhaus zurückgeführt haben. Das Buch heißt: „Eine Rückkehr wider Willen, zwei Berichte über mich“. Der Film „Das Fest des Huhnes“, in dem afrikanische Forscher auf die sonderbaren Riten in Oberösterreich stoßen, ist im Jahr 1992 gedreht worden. Für seine Werke ist Walter Wippersberg oftmals ausgezeichnet worden: unter anderem mit dem Österreichischen Staatspreis für Kinderliteratur, mit dem Kulturpreis des Landes Oberösterreich und mit dem Goldenen Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich.

Mit dem **Ehrenzeichen der Stadt Steyr für besondere Leistungen im sozialen Bereich** wur-



Foto: Paul Hamm GmbH

Politiker und Geehrte im Festsaal des Rathauses – auf dem Foto sitzend (von links): Reinhard Huber, Anton Leitner, Hedwig Seppi, Walter Wippersberg, Gerhard Nezbeda, Kurt Daucher. Stehend mittlere Reihe (von links): Gemeinderätin MMag. Michaela Frech, Stadtrat Dr. Markus Spöck, MBA, Stadträtin Ingrid Weixlberger, Rudolf Mandorfer, Dr. Walter Pfliegerl, Mag. Klaus Krüger, Bürgermeister Gerald Hackl, Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Vizebürgermeister Walter Oppl. Stehend obere Reihe (von links): Gemeinderat Florian Schauer, Vizebürgermeister Gunter Mayrhofer, Gemeinderat Mag. Reinhard Kaufmann, Stadtrat Dr. Helmut Zöttl.



de Dr. Walter Peter Pfliegerl ausgezeichnet.

Dr. Pfliegerl ist gebürtiger Klagenfurter, lebt nun schon seit langem in Steyr. Seit Jahrzehnten ist Dr. Pfliegerl eine der prägendsten Persönlichkeiten im Gesundheits- und Sozialbereich der

Stadt Steyr. Er hat maßgeblich den Boden für unser heutiges, modernes Sozialsystem in Steyr aufbereitet. Als Senior-Berater ist er, obwohl schon seit 2006 in Pension, noch immer an den Entwicklungen in unserer Stadt interessiert und steht mit Rat und Tat zur Verfügung.

1973 hat Dr. Pfliegerl seine Praxis für Allgemeinmedizin auf der Ennsleite eröffnet. Von 1984 bis 1993 leitete er den Arbeitskreis „Homöopathie für Ärzte“ in Steyr. 1989 gründete Dr. Pfliegerl gemeinsam mit Dr. Helmut de Waal die Arbeitsgruppe „psycho-sozial-medizinische Vernetzung“ in Steyr.

1991 bis 1999 war Dr. Pfliegerl Bezirks-Ärztvertreter der oberösterreichischen Ärztekammer in Steyr. 1991 wurde das Forum Steyrer Hausärzte gegründet. Dr. Pfliegerl übernahm bis 1999 den Vorsitz. 1993 war er auch bei der Gründung des „Psychotherapeutischen Kreises“ federführend dabei. Ab 1995 entwi-

ckelte Dr. Pfliegerl in einer Arbeitsgruppe gemeinsam mit Kurt Apfelthaler, Gerald Koller und Dr. Michael Schodermayr den Gesundheits- und Sozialservice Steyr, kurz GSS. 1998 wurde der GSS gegründet. Auch bei der Gründung der Projektgruppe „Zusammenarbeit LKH Steyr und Steyrer Hausärzte“ übernahm Dr. Pfliegerl eine maßgebliche Funktion.

Mit dem **Ehrenzeichen der Stadt Steyr für besondere wirtschaftliche Leistungen** wurden Mag. Ing. Klaus Krüger und Ing. Rudolf Mandorfer ausgezeichnet.

Mag. Klaus Krüger ist gebürtiger Linzer, er hat nach der Matura an der HTL für Maschinenbau im familien-eigenen Unternehmen der Krügersystemtechnik GmbH gearbeitet. Neben seinem Job studierte er an der Universität Linz Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Internationales Marketing und Controlling. Nach dem Abschluss des Studiums gründete Mag. Krüger 1993 gemeinsam mit seiner Frau Klaudia und der Familie Hainzl die Kappa Arbeitsschutz und Umwelttechnik GmbH im FAZAT-Gebäude im Wehrgraben, das Vorgänger-Unternehmen der heutigen Kappa Filter Systems



GmbH. Kappa mit Klaus Krüger als geschäftsführendem Gesellschafter, produziert, installiert und optimiert Systeme, Anlagen und Produkte zur industriellen Luftreinhaltung und Energie-Optimierung. Im Gründungsjahr 1993 hatte das Unternehmen drei Mitarbeiter, zehn Jahre später waren es 27, heute haben etwa 85 Menschen einen Job bei Kappa. Auch die Umsatzzahlen haben sich ähnlich entwickelt.

Von einer halben Million Euro im Jahr 1993 bis zu 19 Millionen im Jahr 2014. 1995 war Kappa schon Marktführer in Österreich im Bereich Direktabsaugung am Arbeitsplatz.

1996 wurde eine eigene Forschungsabteilung aufgebaut. 2002 wurde der Standort des Unternehmens in das TIC Steyr, den Leitbetrieb des Wirtschaftsparks Stadtgut, verlegt. 2006 wurde Kappa Marktführer im Bereich Hallenluft-Reinigung und Beseitigung diffuser Emissionen in Österreich und Süddeutschland. 2011 startete der Ausbau von Kappa Steyr zum internationalen Headquarter. 2012 wurde die erste Großanlage mit einer Luftleistung von mehr als 500.000 Kubikmetern pro Stunde gebaut.

Kappa ist auch schon mehrmals ausgezeichnet worden: unter anderem mit dem Innovationspreis des Landes Oberösterreich im Jahr 1994, mit dem Staatspreis für Arbeitssicherheit in den Jahren 1994, 2002 und 2005, mit

dem Good Practice Award in Bilbao 2003, mit dem Staatspreis für Umwelt und Klima 2012 und im gleichen Jahr mit dem Oberösterreichischen TRIGOS Award.



Foto: Paul Hamm GmbH

Ing. Rudolf Mandorfer ist gebürtiger Bad Haller, hat die HTL in Steyr absolviert und seine berufliche Karriere bei der Steyr-Daimler-Puch AG sowie bei BMW Steyr begonnen. 1994 wurde er Geschäftsführer der Steyr Motorentechnik GmbH und 1999 Geschäftsbereichsleiter der Motor-Engineering and Hardware ECS.

Nach dem Verkauf der Steyr-Daimler-Puch AG an Magna hat sich die Möglichkeit ergeben, den Motorenbereich in einem Manage-

ment-Buy-Out gemeinsam mit Partnern, Mitarbeitern und Importeuren selbst zu übernehmen. Dieser Schritt führte zur Gründung der Steyr Motors GmbH. Dieses Unternehmen hat sich rasch und äußerst positiv entwickelt. 2005 wurde die Steyr Motors North America Incorporated in Florida gegründet, 2013 die Steyr Motors Hongkong Limited. Zwischen 2001 und 2012 war Rudolf Mandorfer alleiniger Geschäftsführer und Gesellschafter der Steyr Motors GmbH. Während der Wirtschaftskrise 2008 bis 2010 entstand das Ziel, einen starken Partner an Bord zu holen, um Steyr Motors weiterentwickeln zu können. Schließlich wurden im Jahr 2012 100 Prozent der Steyr-Motors-Anteile an die chinesische Investorengruppe Phoenix Tree HSC Investment verkauft.

Nach dem Verkauf war Rudolf Mandorfer

mehr als zwei Jahre lang als Executive Committee Member intensiv in den Aufbau der chinesischen Organisation involviert, er hat persönlich die Errichtung der Motorproduktion in China geleitet. In dieser Zeit wurde auch der Firmen-Standort im Wirtschaftspark Stadtgut mit einer Summe von 18 Millionen Euro ausgebaut. In Steyr erwirtschafteten etwa 200 Mitarbeiter einen Umsatz von knapp 40 Millionen Euro. Zwei Jahre lang hat Rudolf Mandorfer die neuen Eigentümer unterstützt, er ist dann aus dem Unternehmen ausgeschieden und möchte zukünftig sowohl die Steyr Motors Group als auch andere Kunden mit seinem Fachwissen unterstützen.

Steyr Motors ist oftmals ausgezeichnet worden: unter anderem drei Mal mit dem Innovationspreis des Landes OÖ und dem National Marine Manufacturer Award der USA.

Dr. Hans-Jörg Kaiser gestorben

Dipl.-Ing. Dr. Hans-Jörg Kaiser (Foto), von 1993 bis Ende 2014 für die Magistrats-Abteilung Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung verantwortlich, ist vor kurzem völlig unerwartet im 64. Lebensjahr gestorben.

Dr. Kaiser ist aus Obertrum, im Bundesland Salzburg, gebürtig. Er studierte an der TU Wien Architektur und schloss das Studium im Jahr 1985 mit Auszeichnung ab. In Steyr hat sich Dr. Kaiser bei wichtigen Projekten in leitender Position engagiert. Zum Beispiel: bei der Errichtung des neuen Amtsgebäudes Reithoffer, für die der Magistrat Steyr den Denkmalpflegepreis des Landes Oberösterreich erhalten hat; bei

Kirchensanierungen, beim Umbau der Schwimmschule, bei der Umgestaltung des Wieserfeldplatzes, beim Rückbau der Pachergasse, bei der Renovierung des Renaissance-Friedhofs, bei der Neugestaltung der Rathaus-Fassade und bei der Aktion „Stadt- platz im Aufbruch“. Er hat unter anderem auch die Auszeichnung „Steyrer Panther“ für Verdienste im Bereich Denkmalschutz ins Leben gerufen.



Foto: Magistrat Steyr / Denkmalpflege

Dr. Hans-Jörg Kaiser galt in seinem Fachgebiet als international hochgeschätzter Experte. Er arbeitete unter anderem ehrenamtlich auch für ICOMOS, den Internationalen Rat für Denkmalpflege, war Gastprofessor in Ferrara und Neapel (Italien) und unterrichtete an der Fachhochschule in Wien. Dr. Hans-Jörg Kaiser war zweifacher Vater, er lebte mit seiner Frau in Wels. „Sein Herz hing aber immer an Steyr“, sind sich alle einig, die ihn und seine Arbeit gekannt haben.

Dem engagierten Denkmalschützer wäre am 4. November dieses Jahres das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen worden.

Steyrer Panther verliehen

Der Steyrer Panther, eine Auszeichnung für besondere Verdienste im Bereich der

Denkmalpflege, ist vor kurzem im Festsaal des Rathauses verliehen worden:



Foto: Paul Hamm GmbH

An **Dr. Leopoldine Wrede** für die Sanierung des Hauses Schlüsselhofgasse 39; an **Mag. Karin und Ing. Stephan Mayr** für die Restaurierung des Hauses Kirchengasse 1, des Messerer-Zechhauses, sowie an **Ernst Schimanko** für seine umfangreiche Sammlung von Steyrer Motiven. Diese Sammlung umfasst mittlerweile unter anderem 6500 Ansichtskarten und 12.000 Fotos. Ernst Schimanko engagiert sich als Vorstands-Mitglied des Vereins Heimatpflege unter anderem auch für die Erhaltung von Grabstätten auf dem Steyrer Friedhof.

Verleihung des Steyrer Panthers – auf dem Foto (sitzend, von links): Ing. Stephan und Mag. Karin Mayr, Dr. Leopoldine Wrede, Roman Kopp, Maria und Ernst Schimanko. Stehend von links: Stadtrat Dr. Helmut Zöttl, Ing. Thomas Bodory (Magistrats-Abteilung für Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung), Stadträtin Ingrid Weixlberger, Vizebürgermeister Gunter Mayrhofer, Gemeinderätin MMag. Michaela Frech, Bürgermeister Gerald Hackl, Bau-Referent Stadtrat Dr. Markus Spöck, MBA, Vizebürgermeister Walter Opl.

Das Leben lebenswerter machen: 15 Jahre mobile Therapie der Volkshilfe

Vor 15 Jahren hat die Volkshilfe in Steyr und Umgebung mit der mobilen Therapie begonnen. Rund 4000 Frauen und Männer haben dieses Angebot bisher in Anspruch genommen, bei dem diplomierte Therapeuten der Volkshilfe zu den Klienten nach Hause kommen.

Behandelt werden vor allem Menschen, die



Foto: Volkshilfe

Gertrude Menzel ist nach einem Schlaganfall halbseitig gelähmt. Volkshilfe-Therapeutin Barbara Mandorfer kommt regelmäßig zu ihr in die Wohnung und macht mit ihr unterschiedliche Übungen. Die 79-jährige Frau sagt: „Dank der mobilen Therapie kann ich alleine auf die Toilette, ich kann wieder Stiegen steigen und sogar unterschreiben.“

einen Schlaganfall, eine Knie- oder Hüftoperation oder einen Knochenbruch hatten, die an Osteoporose oder anderen chronischen Krankheiten leiden und denen der Transport in eine Behandlungseinrichtung nicht zuzumuten ist. Ziel der mobilen Therapie ist, dass die Klienten die Selbständigkeit erhalten oder wieder erlangen, um den Alltag alleine meistern zu können.

Die Steyrer Volkshilfe versorgt jährlich rund 380 Klientinnen und Klienten mit der mobilen Therapie. 80 Prozent der Anwendungen sind Physiotherapie, 15 Prozent Ergotherapie und 5 Prozent Logopädie. Das Einsatzgebiet erstreckt sich auch über Steyrs Stadtgrenzen hinaus in zahlreiche Nachbargemeinden. Neun mobile Therapeutinnen haben im vergangenen Jahr 5425 Arbeitsstunden geleistet und knapp 50.000 Kilometer zurückgelegt.

Seit Beginn des Projektes vor 15 Jahren haben rund 4000 Menschen die Therapie in den eigenen vier Wänden in Anspruch genommen. „Das ist eine echte Erfolgsgeschichte, die mit Sicherheit eine Fortsetzung finden wird“, ist der ärztliche Leiter der Volkshilfe in Oberösterreich Dr. Michael Schodermayr überzeugt. Der Stellenwert der mobilen Therapie werde in Zukunft noch dramatisch steigen, weil die Menschen älter werden. Die Mobile Therapie

Probealarm am 3. Oktober

Ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm findet am **Samstag, 3. Oktober**, statt. Auch in Steyr werden an diesem Tag zwischen 12 und 12.45 Uhr die Sirenen heulen.

Die Bedeutung der Signale

- **Sirenenprobe:** 15 Sekunden gleichbleibender Dauerton.
- **Drei Minuten gleichbleibender Dauerton** bedeutet Warnung vor einer heran nahenden Gefahr.
- **Eine Minute auf- und abscwellender Heulton** bedeutet Alarm.
- **Eine Minute gleichbleibender Dauerton** bedeutet Ende der Gefahr und Entwarnung.

Der Zivilschutz-Probealarm wird einmal jährlich durchgeführt, um die Bevölkerung mit den Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen.

ist eine medizinische Leistung, die von den oberösterreichischen Krankenversicherungsträgern finanziert und vom Land Oberösterreich unterstützt wird.

Selbsthilfegruppe für Angehörige demenzkranker Personen

Regelmäßig finden Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von demenzkranken Personen im Tageszentrum Lichtblick der Volkshilfe Steyr (Tel. 87624) statt. Angehörige können sich aussprechen und erfahren wichtige fachliche Informationen

zum Thema Demenz. Die nächsten Termine: **1. und 29. Oktober sowie 26. November**. Beginn ist **jeweils um 19 Uhr** im Volkshilfe-Tageszentrum Lichtblick (Alten- und Pflegeheim Münichholz, Leharstraße 24, Erdgeschoß). Am 26. November hält

die Neuropsychologin Mag. Christine Völk einen Vortrag zum Thema „Burn-out bei Angehörigen von demenzkranken Personen“. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Goldenes Verdienstzeichen für Stadtpfarrer

Stadtpfarrer **Mag. Roland Bachleitner** wurde vor kurzem von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer das **Goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich** überreicht. Pfarrer Roland Bachleitner feierte heuer ein „Goldenes Priesterjubiläum“, er wurde vor 50 Jahren, am 29. Juni 1965, zum Priester geweiht. Der Geehrte war jahrelang Kaplan in Losenstein und Weyer, ab 1977 Pfarrer in Pucking und ist seit 1986 Pfarrer der Steyrer Stadtpfarre.

Sein unermüdliches Engagement gilt neben der Seelsorge der Erhaltung und Restaurierung der Stadtpfarrkirche von Steyr, die zu den herausragendsten gotischen Kirchen Österreichs zählt.

„Pfarrer Bachleitner ist nicht nur eine große Priesterpersönlichkeit, sondern hat sich als Baumeister und sozusagen als Retter eines ‚Meisterwerks der Gotik‘ bleibende Verdienste erworben“, so Landeshauptmann Pühringer in seiner Laudatio.

Verdienstmedaille für Steyrer

Kürzlich wurden auch Vorsitzende des Pensionistenverbandes OÖ mit **Verdienstmedaillen des Landes OÖ** geehrt. Darunter waren Steyrer Bürger vertreten: **Hermann Matschiner** (Ortsgruppe Steyr-Münichholz), die ehemalige Gemeinderätin **Edith Radmoser** (Ortsgruppe Steyr-Stadt) und **Leokadia Reithmayr** (Ortsgruppe Maria Neustift).



Foto: Land OÖ / Shinglmayr

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreicht Stadtpfarrer Mag. Roland Bachleitner (rechts) das Goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich.

Im Steyrer Sozialbereich wird heuer ein besonderes Jubiläum gefeiert: Vor 40 Jahren hat die Stadt die Aktion „Essen auf Rädern“ ins Leben gerufen. Seither beliefern Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes im Auftrag der Stadt ältere, kranke und gebrechliche Steyrerinnen und Steyrer mit warmen Mittags-Portionen.

Zu diesem erfreulichen Anlass fand vor kurzem im Altenheim Münchenholz ein kleines Fest statt, an dem neben Vertretern der Stadt sowie des Roten Kreuzes auch langjährige Mitarbeiter von Essen auf Rädern und die damalige Küchenleiterin im Wälzlagerwerk Anna Stroh teilnahmen.

Bürgermeister Gerald Hackl betonte in seiner Rede unter anderem: „Ich freue mich, dass sich eine Grundidee im Sozialwesen unserer

Vierzig Jahre Aktion „E

Vorvorvorgänger durchgesetzt und über einen so langen Zeitraum erfolgreich gehalten hat. Wir werden diese Aktion auch in den nächsten Jahren so weiterbetreiben, weil sie ein wichtiger Anker für jeden ist, der sie braucht.“

Rotkreuz-Bezirksstellenleiter Dr. Urban Schneeweiß über die Aktion, die „auf so gute Beine gestellt ist, dass sie reibungslos funktioniert“: „Der damalige Bürgermeister Franz Weiss hat ein anstehendes Problem erkannt und zur Versorgung älterer Menschen ‚Essen auf Rädern‘ ins Leben gerufen. Und das in einer Zeit, in der es nicht selbstverständlich war, ein Festnetztelefon zu haben, geschweige denn ein Handy oder einen Computer.“

Entwicklung der erfolgreichen Aktion

■ 2. Juni 1975: Stadtschef Franz Weiss übergibt Max Derflinger, dem Fahrer des ersten Essens-Transporters, den Wagenschlüssel. Die Aktion „Essen auf Rädern“ hat begonnen. Am ersten Tag werden 27 Essensportionen in Einweg-Geschirr aus Plastik und Styropor-Isolierbehältern zugestellt. Gekocht wird in der Küche der Steyr-Daimler-Puch AG. Eine Portion kostet 22 Schilling oder etwa 1,60 Euro in heutiger Währung.

■ Ein Jahr später benötigt man schon zwei Fahrzeuge, um alle Kunden beliefern zu können. Ab 1979 wird nicht nur montags bis freitags, sondern auch am Wochenende und an Feiertagen zugestellt. 1980 wird ein drittes



Foto: Magistrat Steyr / Presse

Inge Sturm ist seit 1984 durchgehend für die Aktion „Essen auf Rädern“ im Einsatz. Stellvertretend für alle Rotkreuz-Zusteller wurde ihr bei der Jubiläumsfeier sehr herzlich gedankt für den Einsatz und das Engagement. Mit Inge Sturm auf dem Foto sind Rotkreuz-Bezirksstellenleiter Dr. Urban Schneeweiß (rechts) und Mag. (FH) Markus Brunner, Bezirksgeschäftsleiter beim Roten Kreuz Steyr.

Die Mahlzeiten für Menschen, die sich selbst kein warmes Mittagessen zubereiten können, wurden anfangs im Wälzlagerwerk der Steyr-Daimler-Puch AG gekocht. Begonnen wurde „Essen auf Rädern“ mit Einweg-Geschirr aus Plastik und Isolierbehältern aus Styropor. 1990 hat man umgestellt auf Porzellan-Geschirr und Kunststoff-Boxen, die wiederverwendet werden können.



Foto: Amtsblatt-Archiv



Foto: Magistrat Steyr / Presse

Anna Stroh war in der Geburtsstunde von „Essen auf Rädern“ dabei: Sie war damals Leiterin der Küche im Wälzlagerwerk, wo die Speisen in den ersten neun Jahren der Aktion zubereitet wurden. Weiters im Bild Bürgermeister Gerald Hackl (links) und Sozialreferent Stadtrat Dr. Michael Schodermayr.



Foto: Amtsblatt-Archiv

Essen auf Rädern“

Fahrzeug gekauft.

- Ab 1985 bereitet man die Mahlzeiten im damaligen Zentral-Altersheim Tabor zu, es wird nun auch Diätkost angeboten.
- 1990 stellt man um auf Porzellan-Geschirr und Kunststoff-Boxen, die wiederverwendet werden. Ein weiteres Fahrzeug wird angeschafft.
- 2002 ist der Kunden-Zuwachs so stark, dass ein fünftes Fahrzeug gekauft werden muss.
- 2004 übersiedelt die Großküche ins neue Alten- und Pflegeheim Münichholz, seitdem stehen durch das cook-and-chill-System drei Menüs bei Essen auf Rädern zur Auswahl.

Die Zustellerinnen und Zusteller des Roten Kreuzes bringen täglich rund 250 Mahlzeiten zu den Kunden.

- In den Jahren 2013 und 2014 werden vier Zustell-Fahrzeuge durch umweltfreundliche Elektro-Autos ersetzt.
- 2015 kauft die Stadt um 17.000 Euro neue Transport-Container aus Aluminium sowie neue Warmhalte-Boxen und neues Geschirr.
- Derzeit werden durchschnittlich 240 Mahlzeiten pro Tag ausgeliefert, an Spitzentagen bis zu 250. Das Durchschnittsalter der Kunden beträgt 86,5 Jahre. Eine Portion kostet je nach Einkommen zwischen 5,33 und 7,73 Euro.

Zusteller sind nicht nur Speisenträger

Der Steyrer Sozialreferent Dr. Michael Schodermayr ist stolz auf die Aktion „Essen auf Rädern“, die seit vier Jahrzehnten hervorragend funktioniert. „Tag für Tag, auch am Wochenende, schwärmen die Teams mit den Zustellautos aus, um älteren oder gebrechlichen Menschen in Steyr ein warmes Mittagessen zu bringen“, sagt er, „aber diese Zustellerinnen und Zusteller sind nicht nur Speisenträger, sie tragen auch dazu bei, dass sich zumindest einmal am Tag die Wohnungstüre öffnet und ein zwischenmenschlicher Kontakt, in vielen Fällen der einzige, stattfinden kann. Nebenbei erfüllen die Essen-auf-Rädern-Zusteller auch eine wichtige Funktion im Interesse der Sicherheit von alleinstehenden Menschen, die den Wohnbereich kaum mehr verlassen können.“

Vier Zustell-Fahrzeuge sind in den Jahren 2013 und 2014 durch umweltfreundliche Elektro-Autos ersetzt worden.



Foto: Magistrat Steyr / Presse



Foto: Amtsblatt-Archiv

Im Amtsblatt Juli 1978 stand u. a. zu lesen: „Bürgermeister Franz Weiss nahm am dritten Jahrestag der Aktion ‚Essen auf Rädern‘ die Gelegenheit wahr, den Schwestern und Fahrern des Roten Kreuzes für ihren unermüdlchen Einsatz zu danken und kleine Erinnerungsgeschenke zu überreichen.“ (Bild oben)

„Der Dank galt an diesem Tag auch der Steyr-Daimler-Puch AG, die sich von Anfang an bereit erklärte, die Zubereitung der Mahlzeiten in der Küche des Wälzagerwerkes zu übernehmen. Den Mitarbeiterinnen der Küche, die durch die Aktion zusätzliche Aufgaben übernommen haben, stattete Bürgermeister Weiss gemeinsam mit dem Wohlfahrtsreferenten Stadtrat Zöchling einen Besuch ab und überbrachte den Dank der Stadt.“ (Bild unten – Dritte von links ist Küchenleiterin Anna Stroh. Links neben ihr: Maria Schütz, die damals für die Abrechnung zuständig war.)



Foto: Amtsblatt-Archiv

Beladen eines Essens-Transporters vor 40 Jahren und heute



Foto: Magistrat Steyr / Presse

Eiserne Hochzeit

feierten...



Frau Maria und Herr Wilhelm Bernecker

Goldene Hochzeit

feierten...



Frau Renate und Herr Heinrich Fellner

Foto: HublKrafer

Vorträge in den Seniorenklubs

„Giganten der Meere“/Teil 1 – Die neue Arche Noah von Günther Heidenberger

Mo, 21. Sep., 14.30 Uhr, SK Resthof
Di, 22. Sep., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 23. Sep., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt
Do, 24. Sep., 14.30 Uhr, SK Ennsleite
Do, 1. Okt., 14.30 Uhr, SK Münichholz

„Giganten der Meere“/Teil 2 – 47 Nationen auf einem Schiff

Mo, 19. Okt., 14.30 Uhr, SK Resthof
Di, 20. Okt., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 21. Okt., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt
Do, 22. Okt., 14.30 Uhr, SK Ennsleite
Do, 29. Okt., 14.30 Uhr, SK Münichholz



Frau Monika und Herr Wilhelm Pirafellner

Wir gratulieren

Zum 103. Geburtstag

Hildegard Schmutz

Zum 96. Geburtstag

Notburga Neuhauser
Elisabeth Heumader

Zum 95. Geburtstag

Aloisia Kokesch Maria Trihuber
Berta Mostbauer Franz Ratzberger

Zum 90. Geburtstag

Sophie Edler Edith Miglbauer

Altbürgermeister Franz Weiss feiert 95er

Franz Weiss, Steyrer Bürgermeister von Oktober 1974 bis Dezember 1983, feierte am 30. August seinen 95. Geburtstag. Unter den zahlreichen Gratulanten war auch Stadtchef Gerald Hackl, der Weiss als erfolgreiches Stadtoberhaupt würdigt: „Franz Weiss hat als langjähriger Betriebsratsvorsitzender der Angestellten der Steyr-Daimler-Puch AG viel für die Kollegenschaft erkämpft. Mit Dynamik und Durchsetzungskraft hat er vor allem aber auch in der Steyrer Kommunalpolitik sehr viel bewegt und Meilensteine für Steyr gesetzt.“ Als Bürgermeister engagierte sich Franz Weiss sehr erfolgreich für die Verbesserung der Wirtschaftsstruktur. An der Spitze einer Steyrer Delegation gelang es Weiss, einerseits die BMW-Verantwortlichen vom Standort Steyr zu überzeugen und andererseits Förder-

mittel von Bund und Land für den Bau des Steyrer Motorenwerkes zu bekommen. In seine neunjährige Amtszeit fallen auch der Bau des Tunnels Tomitzstraße, der Neubau der Brücken über Enns und Steyr bei Zwischenbrücken sowie die Schließung des innerstädtischen Verkehrsringes. Die Errichtung der Handelsakademie und Handelsschule, einer fünfjährigen Höheren Lehranstalt für Frauenberufe, der Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen sowie des Turn- und Mehrzwecksaales im Wehrgraben gehen auf seine Initiativen zurück.

Im Sozialbereich führte Franz Weiss u. a. die Aktion Essen auf Rädern, die mobile Hauskrankenpflege und den Seniorenpass ein. In seiner Zeit wurden der Wasserverband Steyr und der Reinhaltungsverband Steyr gegrün-

Der frühere Steyrer Bürgermeister Franz Weiss ist vor kurzem 95 Jahre alt geworden.



Foto: HublKrafer

det. Der Bau der Großkläranlage in Niederhausleiten und eines leistungsfähigen Kanalnetzes sind ebenfalls Früchte seiner Arbeit. Als Kulturreferent hat Franz Weiss eine lange Erfolgsliste vorzuweisen, wie die Errichtung des Stadtsaales, den Umbau des Stadttheaters zu einem modernen Haus oder die Revitalisierung des Alten Theaters. Im Jänner 1984 ist Franz Weiss zum Ehrenbürger der Stadt Steyr ernannt worden.

Viel Information und geselliges Beisammensein beim Seniorentag

Heuer wurden der traditionelle Seniorentag der Stadt und der Informationstag „Gut betreut älter werden in Steyr“ erstmals gemeinsam abgehalten. Die Veranstaltung fand am 3. September im Stadtsaal statt.

Bereits ab 10 Uhr präsentierten Steyrer Einrichtungen, Organisationen und Vereine, die in der Seniorenbetreuung tätig sind, ihr breit gefächertes Leistungsangebot. Sehr viele interessierte ältere Menschen sowie ihre Angehörigen ließen sich umfassend beraten und

informierten sich an den zahlreichen Ständen. Am Nachmittag fand dann der gesellige Teil des Seniorentages statt. Rund 420 Gäste genossen die gute Stimmung und die musikalische Unterhaltung mit dem Duo „Take Two“.



Senioren im Gespräch mit Vertretern der Stadt- und Landespolitik – auf dem Bild (v. l.): Gertrude Fiala, Bürgermeister Gerald Hackl, Sozial-Landesrätin Mag. Gertraud Jahn, Alfred Stadlbauer und Stadtrat Dr. Michael Schodermayr.



Unter dem Motto „Gut betreut älter werden in Steyr“ gab es jede Menge Beratung und interessante Informationen. Dieser Service der Steyrer Einrichtungen, Organisationen und Vereine wurde sehr gut angenommen (Bild oben und unten).



Foto: Klaus Mader



Foto: Magistrat Steyr / Presse

Bild links: Die Seniorinnen und Senioren waren begeistert von der Stimmungsmusik des Duos „Take Two“.

Standesamt



Geburten

Sophie Freudenreich, Benjamin Maximilian Nagl, Emir Polat, Sophia Aurelia Thao Duyen Do, Lotti Kamilla Obrácz, Amelie Straßer, Edoar Ibrahim, Emilia Geißler, Hiva Ecrin Civelek, Annika Brezina, Moritz Brunner, Petra Gallová, Gabriel Johannes Hirtner, Fatima Tajsu-meva, Clara Mariella Wagner, Kosta Indić, Mira Nawal El-Kobaytari, Victoria Galli, Florian Stieblehner, Lea Isabella Angermaier, Olivia Hartl, Florian Mayr, Nora Obergruber, Liyany

Song, Aybüke Şahan, Yara Joy Scheller, Sophie Gumpinger, Mirjam Franziska Nowak, Ella Pfertinger, Leonie Rettensteiner, Maximilian Mayrhofer, Sophie Simmerl, Hira Delal Kesin, Mia Dujmenović, Emma Zoë Simacek, Leon Gërguri

Eheschließungen

Josef Hagauer und Sandra Ramskogler; Andrés Jéger und Andreea Ivan; Josef Brückl und Regina Ramböck; Ing. Daniel Grünberger und Kathrin Buchroithner; Christian Weiss und Verena Pleyer; Hermann Ahrer und Sabine Baron; Thomas Langer und Doris Pauska; Dr. Stefan Stockreiter und Dr. Hanna Omasits; Ing. Michael Hackl, MSc, und Karina Preinfalk; Clemens Halbartschlager und Christina Ritt, Großbraming; Christoph Bleimschein und Lisa Hartlauer; Michael Hofmann und Sandra Luegmayr; Christian Ganglbauer und Doris

Fiebiger; Markus Schörkhuber und Regina Forster; Thomas Frankl und Carola Reisinger; Robert Müller und Nadine Schweiger

Sterbefälle

Hasan Kesmer, 88; Friedrich Suchy, 63; Katharina Mally, 97; Marianne Schneider, 90; Gertrude Schneider, 91; Maria Guttenbrunner, 90; Herbert Kastl, 82; Rudolf Brich, 93; Helmut Reiter, 49; Wilma Gmainer, 68; Ottilie Gartlehner, 94; Martha Hackl, 92; Maria Pietschmann, 85; Helmut Brühl, 53; Eduard Petermichl, 91; Renate Göt, 68; Gerdtraude Hulla, 66; Karl Them, 88; Sofie Reinprecht, 94; Johann Enöckl, 89; Alois Messner, 86; Helmut Scharner, 59; Roswitha Busek, 69; Theresia Bera- nek, 95; Erich Haberl, 84; Rosa Oberndorfer, 85; Anton Buchberger, 90; Marianne Reperits, 58; Helmut Palmsteiner, 66

Vor 100 Jahren

■ Ein am 18. September in den Casino-Sälen veranstaltetes Wohltätigkeitskonzert der Gesellschaft „Die Osmanen“ in Steyr zugunsten des humanitären Vereines „Roter Halbmond“ erzielt einen so glänzenden Erfolg, wie ihn die Casino-Säle lange nicht mehr erlebt haben. Der große Saal war mit Draperien und Fahnen in den österreichischen, deutschen und türkischen Farben hübsch geschmückt. Festredner Dr. Franz Angermann wies besonders auf den humanitären Zweck des „Roten Halbmondes“ hin und betonte, dass es auch unsere patriotische Pflicht sei, in Anerkennung der Tapferkeit der türkischen Armee für deren Verwundete ein Scherflein beizutragen.

■ Michael Blümelhuber, der geniale Stahlschnittmeister, Gründer und Leiter des vom oberösterreichischen Landesauschusses aus Anlass des 60-jährigen Regierungsjubiläums unseres Kaisers erbauten Meisterateliers für Stahlschnitt in Steyr und Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes, feiert am 21. September sein 50. Wiegenfest.

■ In der Stadtpfarrkirche Steyr vermählt sich die Rauchfangkehrers- und Hausbesitzers-tochter Käthe Jansky mit Ferdinand Anders, dem Schüler und Assistenten im Meisteratelier für Stahlschnitt in Steyr.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1917

Vor 75 Jahren

■ Seit ihrer Gründung am 20. Dezember 1939 hat die Stadtbücherei einen bedeutenden Aufschwung genommen. Sie verfügt über einen Bücherbestand von 3.842 Bänden. Seit dem Bestehen der Bücherei wurden 770 Bände neu angeschafft. Bis 31. August 1940 konnten 550 Mitglieder verzeichnet werden.

■ Durch die Zunahmen der Besiedlung des neuen Stadtteiles Münichholz wird der Wunsch der dortigen Bewohner nach einer regelmäßigen Verkehrsmöglichkeit zwischen der Stadt Steyr und der Großsiedlung Münichholz immer drängender. Die Bewohner von Münichholz mussten bisher den fast fünf Kilometer langen Weg zu Fuß oder per Rad zurücklegen. Nun ist die Reichspost dem Bedürfnis nachgekommen, in dem sie ab 9. September einen Pendelverkehr mit Kraft-Omnibussen zwischen der Strecke Steyr, Adolf-Hitler-Platz und Münichholz mit einer Zwischenhaltestelle in Ramingsteg einführt.

Quelle: Jahrbuch des Kreises Steyr 1941



Foto: Stadtbücherei Steyr

Der Stahlschnittmeister Michael Blümelhuber am Arbeitstisch in seinem Atelier. Das Foto entstand um 1920. Heuer jährt sich der Geburtstag des bedeutenden Steyrers zum 150. Mal. Im Stadtmuseum ist ab 30. September eine Ausstellung über ihn zu sehen.

Vor 50 Jahren

■ Nahezu 2.000 Steyrer kommen am Nachmittag des 4. September auf dem Stadtplatz zusammen, denn die Gilde der Steyrer Buchdrucker veranstaltet nach langer Zeit wieder eine Gautschfeier nach altem Brauchtum. In farbenprächtigen, historischen Gewändern ziehen die Jünger der „schwarzen Kunst“ auf den Stadtplatz. Sieben junge Gehilfen werden gegautscht. Sie bekommen die Wassertaufe mit dem Schwamm und werden anschließend zur fröhlichen Erbauung der Zuschauer in den Leopoldi-Brunnen geworfen.

■ Die offizielle Gedenkfeier der Stadtgemeinde zum 100. Geburtstag von Prof. Michael Blümelhuber findet heute im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die Festrede hält Prof. Hans Watzinger aus Linz, der als gebürtiger Steyrer mit dem Leben und Schaffen Blümelhubers bestens vertraut ist und auch der Autor des soeben erschienenen Blümelhuber-Buches „Ich bleibe in der Eisenstadt“ ist. Nach der Festrede eröffnet Bürgermeister Josef Fellingner die Gedächtnisschau, die im Sitzungssaal des Rathauses eingerichtet worden ist.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1967

Vor 25 Jahren

■ Mit einem Dankgottesdienst nimmt am 2. September Pater Engelbert Ferihumer Abschied als Pfarrer von Münichholz. Ferihumer hat es wie kaum ein anderer verstanden, Kontakte auch mit nicht an der Kirche interessierten Menschen zu pflegen. Darüber hinaus widmete er sich besonders den Kindern und den alten Menschen.

■ Beim Kasernenfest am 2. September wird Oberstleutnant Richard Gollatsch als neuer Regiments- und Garnisonskommandant der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Nachfolger von

Brigadier Pöchhacker kam vor zwanzig Jahren als frisch ausgemusterter Leutnant direkt von der Militärakademie in die Steyrer Trollmannskaserne.

■ Am 28. September erfolgt in einem feierlichen Rahmen die Grundsteinlegung für den Industriepark Steyr-Hinterberg. Insgesamt stehen dabei 62.000 Quadratmeter als Nutzfläche für Betriebsansiedlungen zur Verfügung. Die Aufschließungskosten werden mit 35,5 Millionen Schilling veranschlagt.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1992

Vor 10 Jahren

■ Die Stadt Steyr veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative Wehrgraben im Foyer der Fachhochschule eine Ausstellung über den Wehrgraben. Die umfangreiche Schau wird von Dr. Wilfried Posch, Professor für Städtebau an der Kunsthochschule Linz, begleitet. Zu sehen gibt es dabei unter anderem Exponate über die Geschichte des Wehrgrabens, Studien von Hochschülern zur Gestaltung, Arbeiten von Preisträgern des Architekturwettbewerbes sowie Dokumentationen zur Häuser-Restaurierung und Ufergestaltung.

■ Eine Woche lang erlebt Steyr im September mit der Durchführung der Bahngolf-Weltmeisterschaft ein sportliches Großereignis. 22 Nationen erleben mit einem Völker- und Sprachengewirr das Steyrer Sportgeschehen. Die Weltmeisterschaft wird unter der Turnierleitung von Peter Helm mit einem 40-Mann-Team ausgerichtet. Die Wienerin Elisabeth Gruber stellt mit 22 Schlägen auf der Betonbahn den Weltrekord ein. Bis dato war der Steyrer Robert KONRAD mit 23 Schlägen Steyrer Platzrekordhalter.

Quelle: Amtsblatt der Stadt Steyr vom September 2005



© STARTBOX.AT

HOLZ IST unser Element



F. Hackl GmbH | www.tischlerei-hackl.at | A-4400 Steyr, Resthofstr. 28 | ☎ 07252/71 0 71 | ✉ office@tischlerei-hackl.at



JETZT GÜNSTIG VORBESTELLEN



Bestellen Sie jetzt zum vergünstigten
Subskriptionspreis: € 49,90 (bis 31. Oktober 2015)
Ladenpreis ab November: ca. € 65,00

- Steyrer Automobilgeschichte umfassend beleuchtet
- Mit 1.500 historischen Fotos
- Auflistung aller produzierten Pkw- und Lkw-Typen
- Detaillierte technische Beschreibungen

Hubert Schier

DIE STEYRER AUTOMOBILGESCHICHTE VON 1856-1945

ca. 368 Seiten, Format A4, Hardcover mit Leseband

Ennsthaler

www.ennsthaler.at

Buchhandlung Ennsthaler Stadtplatz 26, 4400 Steyr, Tel.: 07252/52053

Der FORD C-MAX **4you**



5 JAHRE*
GARANTIE

Symbolfotos - Ford C-MAX4you 1,0l EcoBoost 74kW/100 PS,
Kraftstoffverbrauch ges. 5,1/100km, CO₂-Emission 117 g/km.

1) Netto-Aktionspreise inkl. Händlerbeteiligung, Kurzzulassung, inkl. MwSt, NoVA und 5 Jahre Garantie. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. *Beginnend mit Zulassungsdatum, beschränkt auf 100.000km.

AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr
07252/85885, info@ford-steyr.at
www.ford-steyr.at



Sebastian Riener, Philipp Langbauer, René Käfer und Benedikt Sattler



FORD C-MAX4you 1,0 EcoBoost, 100 PS, 5-Türig

inkl. Park-Assistent mit Ein- und Ausparkfunktion inkl. Park-Pilot System vorne und hinten, 2-Zonen Klimaautomatik, Audiosystem Radio/CD inkl. Ford SYNC 2 mit Sprachsteuerung und Touchscreen, beheizbares Lederlenkrad, Bordcomputer, Notrad, Tagfahrlicht, beheizbare Frontscheibe, beheizbare Vordersitze, Active City Stop, elektr. anklappbare Spiegel und noch viel mehr

ab € 18.690,-¹⁾

www.ford.at

NICHT TRÄUMEN. WOHNEN.

BAUBEGINN BEREITS ERFOLGT!



Wohlfühlen im Werndlpark - Steyr

Eine der letzten bebaubaren, zentrumsnahen Wohnlagen, die Ihnen alle Vorteile der Infrastruktur und einer reizvollen Altstadt bietet.

Erfahren Sie mehr zu diesem aktuellen Projekt auf unserer Website unter: www.styria-wohnbau.at

Tel 07252/52932

Fax 07252/53920

E-Mail office@styria-wohnbau.at

Web www.styria-wohnbau.at

Styria
Combined City Steyr Wohn- & Bürokomplex im Werndlpark

Taxi

Krankentransporte

Rehafahrten und Flughafentransfers

07252

80180

Andreas Neuhauser

4400 Steyr, Hilberstraße 28
taxi.neuhauser@liwest.at

business pro austria: Das Casting für Personen mit Ideen

Am **12. Oktober** findet **um 17 Uhr** im TIC Steyr (Im Stadtgut A1) das **Casting** der Initiative „business pro austria“ statt. Innovative Personen oder Unternehmen können an diesem Tag ihre Geschäftsidee in einer Zeit von 15 Minuten einer Jury aus dem Business-Netzwerk „Smart Innovation Steyr“ schmackhaft machen. Alle Teilnehmer erhalten ein ehrliches und professionelles Feedback. Den Preisträgern winken umfangreiche und maßgeschneiderte Coachings durch die Mitglieder des Netzwerks. **Einreichungen** sind **bis 30. September 2015** möglich (www.tic-steyr.at/smartinnovation-steyr).

Innovation aus Südafrika – Experten aus Steyr

Nicht nur Jungunternehmer können von den Coachings der Experten profitieren. Bestes Beispiel dafür ist Hubert Kötritsch. Der pensionierte, ehemalige Entwicklungsleiter von SKF Steyr hat die Idee eines befreundeten südafrikanischen Arztes in das Netzwerk eingebracht. Dabei geht es um ein Einweggerät, das eine hygienische und unblutige Beschneidung von Männern ermöglicht. Die freiwillige Beschneidung wird propagiert, um die Verbreitung von AIDS einzudämmen. Der Prototyp des neuartigen Geräts war allerdings fehleranfällig. Smart Innovation Steyr sorgte mit Kontakten zu Karl Helmut Landgraf von der Bitter GmbH für ein umfangreiches Re-Engineering der Apparatur. Von den Unternehmensberatern Walter Andreus und Reinhard Schwarz wurde Kötritsch für internationale Vertriebs- und Marketingaufgaben gecoacht. Simon Reichhart und Georg Lang, Schüler der HTL Steyr, befassen sich in ihrer Diplomarbeit



Hubert Kötritsch (rechts) hat mit Hilfe des Business-Netzwerks „Smart Innovation Steyr“ seine Erfindung – ein Einweggerät für eine hygienische und unblutige Beschneidung von Männern – weiterentwickelt. Auf dem Foto ist er mit Simon Reichhart (links) und Georg Lang zu sehen. Die beiden HTL-Schüler befassen sich in ihrer Diplomarbeit mit der Erfindung von Hubert Kötritsch.

mit dem Beschneidungsgerät. Ihre Aufgabe ist es, das Instrument weiterzuentwickeln und zu optimieren, um es später zur Serienreife zu bringen. Dazu führen sie Berechnungen, Messungen, Konstruktionen sowie andere Entwicklungsarbeiten durch.

1.000 Euro für die besten fünf Ideen junger Erwachsener

Seit April 2015 ist die Open-Innovation-Plattform „Steyr2030“ (www.steyr2030.at) geöffnet. Mittlerweile sind dort mehr als 80 Ideen für die Zukunft der Stadt eingegangen. Die Platt-

form steht allen Interessenten bis Anfang November offen. Junge Erwachsene bis zum Alter von 26 Jahren (27. Geburtstag nach dem 16. November 2015) werden nun gesondert zum Einbringen von Ideen aufgerufen. Die fünf besten Ideen werden **am 16. November** mit einem Anerkennungspreis von je 200 Euro prämiert. Unabhängig davon entscheiden an diesem Tag alle bis dahin bei Steyr2030 aktiven Personen bei einem Ideen-Casting darüber, welche Ideen weiterverfolgt werden.

Ausstellung zum 150. Geburtstag von Michael Blümelhuber



Nach zwei spannenden Ausstellungen mit selten gezeigten Arbeiten aus dem Bestand des Stadtmuseums Steyr setzt die Kunstinitiative „Imagina Steyr“ mit einer Schau zum 150. Geburtstag von Michael Blümelhuber einen krönenden Abschluss. Eine Arbeitsgemeinschaft aus dem städtischen Museum, dem Stadtarchiv, dem Verein „Freunde der Geschichte“ und der Galerie Steyrdorf wird Leben und Werk des bedeutenden Stahlschnittmeisters von allen Seiten beleuchten und darstellen. Mehr oder weniger umrundet wird das Thema „Michael Blümelhuber“ von Portraits jener Personen, die den Lebensweg des Meisters bewusst oder auch unbewusst begleitet haben. Damit soll nicht nur ein weiterer Teil des Museumsbestandes gelichtet, son-

dern vor allem auch die Wechselwirkung zwischen Einzelperson und Gesellschaft gezeigt werden.

Das Ausstellungsteam, bestehend aus Gunter Bittermann, Heidemarie Corn, Erich Fröschl, Josef Gegenhuber und Raimund Loičičnik, hat dafür einige kulturelle „Zuckerl“ und Neuentdeckungen im Talon, die allerdings erst bei der Vernissage am 29. September ausgespielt werden.

Die Ausstellung „Imagina Steyr – Michael Blümelhuber zum 150. Geburtstag“ ist von **30. September 2015 bis 10. Juli 2016** im Museum der Stadt Steyr, 3. Stock, zu sehen. **Vernissage:** Dienstag, 29. September, 19 Uhr. Das Stadtmuseum ist jeweils Di bis So von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Dem bedeutenden Steyrer Stahlschnittmeister Michael Blümelhuber (23. 9. 1865 – 20. 1. 1936) ist eine Ausstellung im Stadtmuseum gewidmet.

Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Bahnhofstraße 4a
Tel. 07252/48423

Interessante Neuerscheinungen von Steyrer Autoren die zum Ausleihen bereit stehen:

Dr. Gabriele Baumann

Das Tribunal

2015, Verlag Galerie Steyrdorf, 188 Seiten, mit zwölf Illustrationen des Künstlers Erich Fröschl, Auflage 400 Stück. **Einhundert Exemplare sind nummeriert, signiert und mit einer Original-Radierung von Erich Fröschl versehen** (Preis der Vorzugsausgabe: 99 Euro).

In dem Buch „Das Tribunal“ wird ein Stück griechische Mythologie neu erzählt. Zentrale Figur, ist Agamemnon, der Feldherr der Griechen im Trojanischen Krieg. Zu Wort kommt aber nicht er, vielmehr schlüpft die Autorin in die Rollen von Personen seines Umfeldes: z. B. Klytämnestra, seine Frau, Elektra, Iphigenie, Chrysothemis und Orest – seine Kinder, sein Bruder Menelaos, Helena, deren Raub in der homerischen Geschichte Auslöser für den Trojanischen Krieg war. Es entsteht dadurch ein differenziertes Bild von Beziehungen untereinander, von Liebe und Hass, von Opfern, die zu Tätern werden, und Tätern, die zu Opfern werden – ein Bild, das auch heute an Aktualität und Gültigkeit nichts verloren hat. Es ist eine zeitlose Geschichte vom menschlichen Handeln, von Gefühlen und Beweggründen.

Vor elf Jahren hat Primaria Baumann das Buch „Terra sancta“ herausgegeben, das von der Lebensgeschichte eines Palästinensers erzählt, der zwischen Palästina und Österreich lebt. Besonders gespannt darf man auf das neue Werk sein, an dem die ärztliche Direktorin des Steyrer Krankenhauses derzeit arbeitet: ein Thriller, der in Shanghai, Chicago und Oberösterreich spielt.

Silvia Weißengruber

Arbeit und Kritik

Versuche alternativer Lebenspraktiken im Neoliberalismus

2015, Jonas Verlag, 80 Seiten

Bei einem Versuch, die weitläufigen Zusammenhänge von Gesellschaft, Wirtschaft und Ökologie zu erfassen, zeigt sich die Rolle der Lohnvertragsarbeit als zentraler Aspekt. Für manche Menschen sind die zunehmenden Herausforderungen, die diese Zusammenhän-

Interessante Schau in der Galerie Steyrdorf

In der Galerie Steyrdorf, Sierninger Straße 14, werden derzeit die beiden Ausstellungen „**Social Gold Carpet**“ und „**Druckschichten II**“ gezeigt. Das Gemeinschaftsprojekt der Steyrer Künstler **Johannes Angerbauer-Goldhoff** und **Erich Fröschl** ist noch **bis Ende Oktober** zu sehen. Öffnungszeiten: jeweils Do und Fr 9–12 sowie 15–18 Uhr, samstags zwischen 9 und 12 Uhr.

■ „**Social Gold Carpet**“ von Johannes Angerbauer-Goldhoff: Der Steyrer Konzeptkünstler hat beim heurigen Life Ball im Arkadenhof des Wiener Rathauses vier „Bodengold“-Felder für die Opfer des HIV installiert. Die 256 dabei entstandenen Objekte, die 30 mal 30 Zentimeter groß sind und rot bzw. golden schimmern, können nun erworben werden – als reine Relikte oder verglast und edel gerahmt. Erst durch den Verkauf ist das soziale Kunstwerk vollendet, denn 60 Prozent des Erlöses gehen als Spende an den Life Ball. Der gelernte Goldschmied und akademische Bild-

hauer arbeitet seit 1989 an einem „erweiterten Goldbegriff“, den er zur sozialen Kunstform entwickelt hat.

■ „**Druckschichten II**“ von Erich Fröschl: Diese in verschiedenen Drucktechniken hergestellten Unikat-Graphiken bauen sich Schicht für Schicht auf, ohne auf ein bestimmtes Ziel ausgerichtet zu sein. Der Steyrer Künstler, Verleger und Galerist erklärt dazu: „Kupferplatten zu Fragmenten verätzt, mit Schrift versehen, durchlöchert und auf transparentes Papier als Zwischenlage gedruckt; überwalzt, ausgelöscht, um darüber Frottagen zu legen, in denen der Untergrund dann doch wieder schemenhaft zu sehen ist. Auf dem Drucktisch verbleibende Farbreste bildeten die Basis für Abzüge, die sich konkreten Deutungen entziehen und in ihren Schichtungen genügen. Mitunter gequetschtes, unter hohem Druck verformtes Druckbütten suggeriert Verletzungen, aber auch Verzerrungen, die den Abdrücken ihren zugeordneten Platz streitig machen.“



Foto: Magistrat Steyr / Presse

Gold-Kunst und Graphik in der Galerie Steyrdorf: Erich Fröschl (links) zeigt Unikat-Graphiken verschiedener Drucktechniken; Johannes Angerbauer (rechts) präsentiert die Gold-Objekte, die beim diesjährigen Life-Ball im Wiener Rathaus entstanden sind.

Austausch und Vernetzung bei der zweiten Steyrer Kulturplattform

Am **Do, 22. Oktober**, findet **ab 19 Uhr** im Festsaal des Amtsgebäudes Reithoffer (Pyrachstraße 7) die **zweite Steyrer Kulturplattform** statt. Bei **freiem Eintritt** sind alle Kunst- und Kulturinteressierten dazu eingeladen. Organisiert wird die Veranstaltung vom Stadtkulturbeirat und vom Kulturausschuss. Christof Isopp vom Kommunalkon-

sulat Wien wird ein Impulsreferat über das „Netzwerk der Zukunftsorte“ halten und einige Best-Practice-Beispiele vorstellen. Im Anschluss daran findet ein Werkstattgespräch statt, gefolgt von einem gemütlichen Ausklang bei Brot und Wein. Um **Anmeldung** per E-Mail an skb-steyr@gmx.at wird gebeten.

ge mit sich bringen, Anlass zur Kritikäußerung. Wie ist derartiges Leben möglich? Mit welchem Verständnis von Arbeit und Sein wird gelebt? Welches Verhältnis besteht zwischen Chancen von Alternativen und neuen Praktiken neoliberaler Muster? Silvia Weißengruber trifft in diesem Buch auf die Verquickung von Arbeit und Freiheit, Individualisierung und Solidarität sowie die Bedeutung von Natur und die umfassende Kunst des Müßiggangs. Die Basis dafür bietet eine von der Autorin durchgeführte Forschung über einen Zeitraum von eineinhalb Jahren.

Silvia Weißengruber, 1983 in Steyr geboren, studierte am Institut für Volkskunde und Kulturanthropologie mit fakultätsübergreifendem Wahlfach-Schwerpunkt „Global Studies“ in Graz. Ihre wissenschaftlichen Interessen gelten u. a. der kritischen Kulturwissenschaft, Kultur um Natur sowie empirischen Forschungsmethoden.



Stadtbücherei lädt zum 14. Literaturherbst

Unterhaltsamer Abend mit Lesungen, Musik und Wein

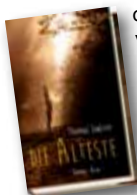
Der diesjährige Steyrer Literaturherbst in der städtischen Bücherei findet am **Fr, 23. Oktober, ab 19.30 Uhr** statt. Die Autoren Ilse Bachl, Renate Burgholzer und Thomas Sautner werden aus ihren neuen Werken lesen. Das Duo „tonweise“ sorgt mit Akkordeon und Saxophon wieder für die musikalische Gestaltung des literarischen Abends, der bereits zum 14. Mal in der Bücherei veranstaltet wird. Der **Eintritt** kostet für Erwachsene 5 Euro, für Schüler 3 Euro. Weitere **Infos** erhält man in der Stadtbücherei, Bahnhofstraße 4a, Tel. 48423.

Das Programm beim heurigen Literaturherbst:

■ **Thomas Sautner** (Bild) liest aus seinem Buch „Die Älteste“. Die Diagnose ist ebenso schonungslos wie



eindeutig: Hirntumor. Unheilbar. Als letzten Ausweg in der Not sieht Sophie die Fahrt in die Abgeschiedenheit des Waldviertels, wo eine alte Heilerin wohnt, die angeblich in den hoffnungslosesten Fällen helfen kann. Die Spielregeln sind einfach: Mit einer Dose Tabak, einer Flasche Schnaps und Kaffee besucht man die Einsiedlerin mit dem alten Wissen der Jenischen und folgt von nun an ihren irritierenden Anweisungen. Zunächst skeptisch, lässt Sophie sich auf die ruppige Alte ein, in deren Welt kein Platz ist für den Stress des Alltags und die Übermacht der Vernunft, die einem Leben im Einklang mit sich selbst mitunter im Wege steht. Sie lässt sich ein auf das Unbekannte, das Unbegreifbare, auf das nur Spürbare.



Thomas Sautner, 1970 in Gmünd/NÖ geboren, studierte Politikwissenschaft sowie Zeitgeschichte und arbeitete viele Jahre als Journalist. Heute lebt er als Schriftsteller und Essayist in seiner Heimat, dem nördlichen Waldviertel, sowie in Wien. Neben zahlreichen Erzählungen erschienen von ihm die Romane „Fuchserde“, „Milchblume“, „Fremdes Land“, „Der Glücksmacher“ sowie der literarische Reise- und Heimatbegleiter „Waldviertel steinweich“. 2014 erhielt Sautner den Literaturpreis der Margarete-Bader-Waissnix-Stiftung.

■ **Ilse Bachl** (Foto links) und **Renate Burgholzer** (rechts) präsentieren ihr neues Werk



„Disco Nächte

– **Jugend in den späten Sechzigern**“. Vier junge Mädchen erleben in drei prägenden Jahren ihres Teenageralters (1967-1970) die ersten Discos, Beat-schuppen und Tanzclubs, in denen der Pop, Rock und Beat der Sechziger-Jahre des 20. Jahrhunderts gespielt wird. Während sie der Musik und den modernen Tanzstilen verfallen und süchtig nach dem Discobesuch sind, gehen ihre individuellen Erfahrungen mit dieser Parallelwelt weit auseinander. Charakter, Persönlichkeit, Elternhaus, Erziehung, Ziele und Träume spielen dabei eine wichtige Rolle. Während die einen ihre Discoabenteuer mit einer Unschuld und gewissen Naivität durchleben und Glück haben, nicht in den Strudel der Gefahren dieser Szene hineingezogen zu werden, lassen sich die anderen von der Glamourwelt täuschen und nehmen auch deren Schattenseiten in Kauf.



Ilse Bachl, 1952 in Sierning geboren, ist Hauptschullehrerin für Deutsch, Geschichte und Darstellendes Spiel sowie Pädagogische Persönlichkeits- und Kommunikationstrainerin. Von ihr bereits erschienen sind:

„Herbst der Nachkommen“, „Wir träumen alle den gleichen Traum“ und „Bonjour, mon Capitaine“.

Die Leiterin der Steyrer Stadtbücherei MMag. Renate Burgholzer, ist 1952 in Sierning geboren, absolvierte die Studien Psychologie, Philosophie sowie Geschichte, ist ausgebildete Lebens- und Sozialberaterin sowie Supervisorin. Bisherige Veröffentlichungen: „Frausein im Mittelalter“, „Gratwanderung zwischen Himmel und Hölle“, „Der Mensch vor der Frage nach dem Sinn – Viktor Frankl und die Logotherapie“.



Graphik: Erich Froeschl

Alfred Komarek liest in Steyr

Am **Fr, 2. Oktober, um 19 Uhr** ist Alfred Komarek zu Gast in der Steyrer Buchhandlung Ennsthaler. Der renommierte österreichische Autor wird seinen neuen Polt-Krimi „Alt, aber Polt“ vorstellen und daraus lesen. Der **Eintritt** für die Veranstaltung kostet 8 Euro, Vorverkaufskarten gibt es bei der Firma Ennsthaler, Stadtplatz 26, Tel. 52053. Die vielfach ausgezeichnete Krimi-Reihe „Polt“ hatte der 1945 in Bad Aussee geborene Autor eigentlich abgehakt. Dass man nun doch in den Genuss eines wirklich allerletzten Bandes kommt, hat man laut Komarek Polt selbst zu verdanken: „Der Polt wohnt ja in Untermiete in meinem Hinterkopf. Der hat angeklopft und gemeint: Ich werde alt. Wie steht es dann um mich? Wenn ich Aufgaben nicht mehr bewältige? Wenn ich nicht mehr aufs Waffenrad komme und das Damenrad nehmen muss? Wenn ich Namen verdrehe und die eigenen Kinder zum Flüstern beginnen über mich? Diese Ausgangssituation hat mich so gereizt, dass ich mir sagte: Einen letzten Polt schreibe ich noch.“

Zum neuen Kriminalroman: Der ehemalige Gendarmerie-Inspektor Simon Polt ist zwar schon im Ruhestand, aber deswegen keineswegs aus der Welt – aus seiner Weinviertler Kellergassen-Welt, um genau zu sein. Denn Polt ist jetzt selber unter die

Weinbauern gegangen. Jeden ersten Sonntag im Monat lädt er zum geselligen Beisammensein in sein Presshaus. Dort plaudert er mit seinen Altersgenossen aus dem Dorf über den Wein und das Leben, verkostet das eine oder andere Achterl und trauert der guten alten Zeit nach. Nach einem dieser Sonntagstreffen wird der Heimweg durch die Kellergasse unvermutet zu einem Schauspiel, das Polt gleichermaßen fasziniert und bedrückt. Als er tags darauf vom schrecklichen Ausgang dieses Spiels erfährt, steht er vor einem Rätsel, dessen Lösung er sich eigentlich nicht mehr zutraut. Aber er will Klarheit, jetzt erst recht. Polt bleibt eben Polt.

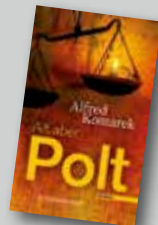


Foto: János Kalmár

Präsentiert in der Buchhandlung Ennsthaler seinen neuen Krimi aus der Reihe „Polt“: Alfred Komarek

Freizeit-Programm für die Kinder

Das war der Sommerferien-Spaß 2015

Hobbyköche, Sportbegeisterte und Zeitreisende in die Vergangenheit kamen beim

heurigen Sommerferien-Spaß der Stadt Steyr wieder voll auf ihre Kosten. Die jungen Teil-

nehmer blicken auf spannende, lustige und actionreiche Tage zurück.



Foto: K. Mader

Nach dem gemeinsamen Einkauf der Lebensmittel auf dem Wochenmarkt bereiteten die jungen Köche schmackhafte Gemüse-Hühner-Spießchen zu. Die selbst gebundenen Kräuterbüschle durften sie mit nach Hause nehmen.



Foto: K. Mader

Bei einem Schnuppertag mit dem Angelsportverein Steyr beim Stadtgutteich erlernten die Teilnehmer die Grundlagen der Angelfischerei.



Foto: K. Mader

Auf der Tennisanlage des ATSV am Rennbahnweg wurden die Kinder in die Grundlagen des Tennissports eingeführt. Die ersten Schläge wurden geübt, und sie versuchten, den kleinen, gelben Ball über das Netz zu spielen.



Foto: Magistrat Steyr / Kultur

Was passierte früher im Turm der Stadtpfarrkirche? Eine Antwort auf diese und viele andere Fragen rund um die historische Altstadt gab es bei der Führung „Geheimnisvolles Steyr“.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426

www.baerentreff.at



■ **Jeden Di, 9–11 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 24. 9., 9.30 Uhr:** Babytag – Babytragen; 15 Uhr: Werknachmittag. ■ **Sa, 26. 9., 7–13 Uhr:** Kinderartikel- und Spielzeugflohmarkt im Promenadepark; 9.30 Uhr: Väterfrühstück. ■ **Ab Di, 29. 9., 16.30 Uhr:** Pfote, Hand und ganz viel Herz – 5 Treffen mit Sarah Mayr und Thera-

piehündin Alice. Für Kinder von 2 ½ bis 4 Jahren (Anmeldung); **18.30 Uhr:** Verstehen und verstanden werden – Gordon-Familien-training, 3 Treffen (Anmeldung). ■ **Mi, 30. 9., 17 Uhr:** Fit durch die Schwangerschaft – 5 Treffen (Anmeldung). ■ **Do, 1. 10., 9.30 Uhr:** Babytag – Hebammensprechstunde – Wohlbefinden mit dem Baby; **15.30 und 16.30 Uhr:** „Vorsicht, gefährliche Pilzsuppe!“ – Kasperltheater (Anmeldung); **20 Uhr:** Du nervst! Wenn Geschwister streiten. Elternschule mit Ute

Gökler (Anmeldung). ■ **Fr, 2. 10., 15 Uhr:** Treffen für Familien mit Kleinkindern mit Downsyndrom; **18 Uhr:** Yoga in der Schwangerschaft – 5 Treffen (Anmeldung). ■ **Mo, 5. 10., 19 Uhr:** Immunstark durch Herbst und Winter – Vortrag von Christina Schindelecker (Anmeldung). ■ **Di, 6. 10., 17.30 Uhr:** Herbstlieder – Kinderlieder, Gitarre und Du – ein Treffen (Anmeldung). ■ **Do, 8. 10., 9.30 Uhr:** Kleinkinderstillgruppe – offener Treff für Eltern mit Kindern ab 7 Monaten; **10 Uhr:** Babytag – Babymassage; **15 Uhr:** Liedernachmittag. ■ **Fr, 9. 10., 18 Uhr:** Scheidung aus der Perspektive des Kindes – eine Informationsveranstaltung für beide Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung, mit Mag. Barbara Neunteufl (Anmeldung). ■ **Mo, 12. 10., 15 Uhr:** Tragetreff – für Trage-Eltern und alle, die es werden wollen; **19 Uhr:** Naturkosmetik selbst herstellen – Workshop mit Astrid Rosenberger (Anmeldung). ■ **Do, 15. 10., 9.30 Uhr:** Babytag – Ernährung im 1. Lebensjahr; **20 Uhr:** Grenzen setzen – Elternschule mit Andrea Klaes (Anmeldung).

Info- und Schnuppertag im Kindergarten Kids & Company

Interessierte Eltern und deren Kinder können sich am **Do, 8. Oktober**, über den Kindergarten Kids & Company informieren. Von **15 bis 17 Uhr** finden in den Räumlichkeiten der Kindergruppe an der Blumauer-gasse 3 (neben dem Spielplatz im Schlosspark, direkt angrenzend an die Stadt-gärtnerie) ein Informations- und Schnup-

perntag statt. Die Kinder können Kindergartenluft schnuppern, während sich die Eltern über das pädagogische Konzept informieren, die Räumlichkeiten besichtigen und sich mit Eltern aus der bestehenden Gruppe sowie den beiden Kindergartenpädagoginnen austauschen.



**Grau-
kaschierung**
Die natürlichste und schnellste
Art Grau zu reduzieren.

12,90 statt 15,90

GÜLTIG VON 21.09. - 03.10.2015
Kaschiert die ersten grauen Haare ohne gefärbt zu
wirken. Schnell und effektiv in nur 5 Minuten.
Stattpreis ist der bisherige KLIPP Preis.
Druckfehler vorbehalten.

Öffnungszeiten in den KLIPP Salons
Steyr, Pachergasse 17
und Dietach, Fachmarktring 2:
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 16.00 Uhr

Frisörbesuch ohne Termin!
Salon-Info: 07242/65755
www.klipp.at

KLIPP
UNSER FRISÖR

Foto: Fotolia

**KAUFEN
STATT
MIETEN**

ER SIE ES 
Bauträger GmbH



STEYR-Dachsberg:
Wir errichten für Sie 31 leistbare, geförderte Eigentums-
wohnungen samt Tiefgarage und Lift in bester Wohnlage.
(HWB von 19 kWh/m²a bis 23 kWh/m²a und einem fGEE
von 0,65 bis fGEE 0,67)
Die aktuell noch verfügbaren Wohnungsgrößen betragen
zwischen 65 m² und 101 m² zuzüglich großzügigen
Terrassen von je mindestens 20 m².
Geplante Fertigstellung ca. Sommer 2016.

KONTAKT:
4407 Steyr, Im Stadtgut B2
Tel.: 07252/766 66, Fax: 07252/766 66-15
E-Mail: steyr@ersiees.at, Web: www.ersiees.at

ZEIT PUNKT FÜR LATE NIGHT SHOPPING



**3 Stunden
gratis parken
& Carrera Formel 1 Cup
2.10.2015**



Boxenstopp im City Point Steyr!
Einkauf bis 22:00 Uhr und die neuen Herbst-
trends erkunden! Wir machen das Late Night
Shopping mit unserer Carrerabahn zu einem
unvergesslichen Rennevent mit tollen Preisen.

Alle City Point Kunden können ab 17:00 Uhr
3 Stunden gratis parken. Die Wertgutscheine
werden an der Einfahrt verteilt.

 facebook.com/citypointsteyr www.citypoint.at

Komm zum Punkt!  **city point**
steyr

DEIN NAHVERSORGER direkt im Zentrum von Steyr
Leopold-Werndl-Straße 2, 4400 Steyr, office@citypoint.at

EK WÄRMEPUMPEN
KAMMERHOFER
WIR INSTALLIEREN SICHERHEIT



**NUR 2 TAGE
UMRÜSTZEIT
VON GAS/ÖL**

ENERGIE-
UNABHÄNGIGKEIT
IM EINKLANG MIT
DER UMWELT

BERATUNG: 07252/8910
WWW.KAMMERHOFER.AT

HOLZBAU
TISCHLEREI
FUCHSHÜBER
...der Türenmacher!

www.fuchshuber-holz.at

BETRIEB: BEHAMBERG SCHAURAUUM: STEYR, Ennsner Straße TELEFON 07252/30009 FAX: 07252/30009-20

Küchen vom Profi
Möbel aller Art
Dachstühle
Holzhäuser



**Kostenlose
Küchenplanung mit
BORA-Dunstabzug**



**ALLES UNTER
EINEM DACH!**

BERATUNG
PLANUNG & VERKAUF

Ennsnerstraße 54a
4407 Steyr

Öffnungszeiten NEU:

Mo, Di, Do und Fr:
10 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr
Mi: 13 – 18 Uhr // Sa: 9 – 12 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fiat mit

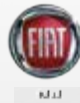


FÄNGT BLICKE EIN



DER NEUE FIAT 500. DIE IKONE NEU INTERPRETIERT.
Die neue Generation überzeugt: markanter, stillvoller und noch mehr Fiat 500. Von der überarbeiteten Frontpartie und auffälligen Heckleuchten, über hochwertiges Interieur in anspruchsvollem Design bis hin zu modernsten Systemen für Sicherheit und Infotainment – beim neuen Fiat 500 dreht sich alles um Innovation und italienisches Lebensgefühl. Mehr Leidenschaft, mehr Technologie, immer Fiat 500.
ab € 12.990,-

Gesamtverbrauch 3,8–4,7 l/100 km, CO₂-Emissionen 88–110 g/km. Symbolfoto. Angebot gültig bis 30.09.2015.



Steyrer Strasse 29, 4522 Sierning
Tel.: 07259/24 21, www.bulla.at

AB OKTOBER

in der Altstadt Steyr

**Pfarrgasse 8
4400 Steyr**

Tel. 07252 - 50 505



WORLD OF
TRAVEL

REISEBÜRO

www.WORLDOFTRAVEL.at

WIR ÜBERSIEDELN





Feiern Sie Ihr privates Fest in Maders Bar!

GASTHOF
RESTAURANT
BAR

...mehr **RAUM**
für jeden Anlass!

Wir haben besondere Ideen und Angebote für Sie in unserem aktuellen Party-Folder zusammengestellt. Diesen finde Sie auf www.mader.at.

Jeden Sonntag frühstückten wie im Urlaub!

Jeden Sonntag ausgedehntes Frühstück von 8.00 bis 12.00 Uhr. Bei Schönwetter im Gastgarten. Genießen Sie dieses reichhaltige Frühstücksbuffet in völlig entspannter Atmosphäre ab € 18,00 und reservieren Sie rechtzeitig! Infos und Tischreservierung auf www.mader.at oder unter 07252 53 358.



Nur mehr 4 Wohnungen
(85 – 107 m²) frei.



Eigentumswohnungen Wolferrn – Schulstraße

Im Herzen von Wolferrn realisiert PROCON Wohnbau auf einem sonnigen und lichtdurchfluteten Grundstück eine 2-geschossige Wohnanlage mit 19 Eigentumswohnungen zwischen 50 und 107 m². Alle Wohneinheiten punkten dabei durch private Freiflächen.

Die große Wohnbauförderung des Landes OÖ garantiert eine attraktive Finanzierung mit niedrigen Kreditraten und bietet langfristige Sicherheit.

HWB < 30

20 Jahre  **PROCON
WOHNBAU**

Hotline: +43 676 4616910
www.procon-wohnbau.at

Reinwerfen statt Wegwerfen

Aktion der Steyrer Umweltberatung im Stadtbad

Ende August führte die Umweltberatung der Stadt Steyr eine Aktion der Initiative „Rein-

werfen statt Wegwerfen“ im Steyrer Stadtbad durch. Mit lustigen Spielen sorgten die Abfall-

beraterin der Stadt und die Maskottchen der Initiative für gute Stimmung. Die Badegäste informierten sich über das Thema „richtige Abfalltrennung“ und testeten ihr Wissen bei einem Basketball-Wurfspiel und einem Mülltrennspiel.



Foto: K. Mader

Mit lustigen Spielen wurden Kinder und Jugendliche auf die Initiative „Reinwerfen statt Wegwerfen“ aufmerksam gemacht. Unter anderem gab es ein Basketball-Wurfspiel und ein Mülltrennspiel. Auf dem Foto: Umweltreferent Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, neben ihm das Maskottchen der Aktion „City Cleaner“ und DI Isolde Baumgartner (Umweltberaterin der Stadt Steyr), eine ARA-Mitarbeiterin (rechts) sowie einige der Kinder, die bei den Umweltspielen mitgemacht haben.

Österreichweite Initiative gegen das achtlose Wegwerfen von Müll

Die österreichweite Initiative „Reinwerfen statt Wegwerfen“ der ARA (Altstoff Recycling Austria) hat das Ziel, Kinder und Jugendliche darauf aufmerksam zu machen, dass der Müll, den wir produzieren, unbedingt in die Mülltonne gehört. Das achtlose Wegwerfen von Abfall in die Natur oder auf die Straße soll verhindert werden. „Die Stadtbetriebe Steyr arbeiten eng mit der Initiative zusammen, um das Thema „Anti-Littering“ auch in Steyr zu thematisieren“, sagt dazu die Abfallberaterin DI Isolde Baumgartner. Wer Fragen zum Thema Abfall hat, kann das Abfallservice-Team der Stadtbetriebe unter Tel. 07252/899-777 kontaktieren. Infos findet man auch auf www.stadtbetriebe.at/abfall oder www.reinwerfen.at.

Mobilitätstag in Steyr erstmals mit Bus-Pulling

Der Mobilitätstag 2015 findet in Steyr am **Samstag, 19. September**, statt. Von **8.30 bis 12.30 Uhr** dreht sich auf dem Stadtplatz alles rund um das Thema Mobilität und öffentlicher Verkehr. Präsentiert werden unter anderem Linien-Busse, Elektro-Fahrräder, Elektro-Motorräder und Elektro-Autos. Die Steyrer sowie die Besucher der Stadt können am 19. September den ganzen Tag lang gratis mit den städtischen Bussen fahren. Beim Stand der Stadtbetriebe Steyr (SBS) werden Wochen- oder Monatskarten mit einem Nachlass von zehn Prozent aufgebucht. Bei der Glücksbox gibt es tolle Preise zu gewinnen. Wer Interesse hat, kann sich über Streckennetz, Fahrpläne und Tarife informieren.

9,8 Tonnen schwerer Midi-Bus wird 30 Meter weit gezogen

Erstmals auf dem Programm des Mobilitätstages steht das Bus-Pulling. Dabei werden sechs Teams versuchen, einen 9,8 Tonnen schweren Midi-Bus von MAN (Foto rechts) aus der Busflotte der Stadtbetriebe so rasch wie möglich über eine Strecke von 30 Metern zu ziehen. Gegeneinander antreten werden voraussichtlich ein Team des Steyrer Gemeinderates, eine Mannschaft mit SBS-Buslenkern, ein Damen-Team der SBS, zwei Feuerwehr-Teams und eine Journalisten-Mannschaft.



Foto: SBS

Wasserverband erweitert Trinkwasserversorgung

Seit 1983 kommt das Trinkwasser für die Schlüßlmayrsiedlung und den Ortsteil Christkindl in Steyr sowie für die Marktgemeinde Garsten aus dem Brunnenfeld Tinsting, der sich auf Garstner Gemeindegebiet befindet. Das Trinkwasser hat eine ausgezeichnete Qualität und steht in größerer Menge zur Verfügung, deshalb wird die Marktgemeinde Sierning – die kürzlich dem Wasserverband beigetreten ist – auch von Tinsting

aus versorgt werden. Dafür muss auf dem Brunnengrundstück ein zusätzlicher, 60 Meter tiefer Brunnen errichtet werden. Über eine etwa 1600 Meter lange Versorgungsleitung, die neu verlegt werden muss, wird das Trinkwasser beim bestehenden Brunnen Neuzeug in das Netz der Marktgemeinde Sierning eingespeist. Um die Qualität des Wassers langfristig zu sichern, muss das Schutzgebiet entsprechend den erhöhten

Fördermengen adaptiert werden. Die Arbeiten sollen im kommenden Winter begonnen werden. Die Gesamtkosten werden etwa 900.000 Euro betragen. „Mit diesem Ausbau wird in eine langfristig sichere Versorgung der Mitgliedsgemeinden Garsten, Sierning und Steyr mit Trinkwasser von hoher Qualität investiert“, sagt Ing. Erwin Burgholzer, Geschäftsführer des Wasserverbandes Region Steyr.



Oben: Thai Style Cooking im City Point



Bild oben: DNA zum Anfassen



Gespannt wird das Innenleben eines Computers erforscht.

„Gewitter – gefährlich, spannend und schön“ mit dem Meteorologen Thomas Wostal



Junge Geologinnen bei der Forschungsarbeit nach dem Motto „Zeitmaschine in die Erdgeschichte“

Miteinander fragen, forschen, wissen 700 Schlaufüchse absolvierten zwölfte Ki

An die 700 Kinder nahmen in der vorletzten Ferienwoche an der heurigen Steyrer KinderUni teil. Die Schlaufüchse zwischen 5 und 16 Jahren nützten die Möglichkeit, bei knapp 150 Lehrveranstaltungen Einblicke in die Welt der Forschung, Wissenschaft, Kultur und Kunst zu bekommen. Außerdem sind viele neue Ideen entstanden bei den Workshops

zu „myOberösterreich“, wo sich die Jugendlichen mit Wünschen an die Zukunft und mit ihren Lieblingsplätzen in Oberösterreich auseinandersetzen konnten. Unter dem Titel „Am runden Tisch“ diskutierten junge Studenten mit politischen Entscheidungsträgern. Alle Tanzbegeisterten kamen erstmals bei der „Großen Disco für junge Leute“ voll auf ihre



Der Physiker Bernhard Weingartner (li) demonstrierte bei der Eröffnungsfeier, dass elektrischer Strom von einem Handy über eine Menschenkette in einen Lautsprecher geleitet werden kann. Neben den KinderUni-Studenten Lea und Lukas machten auch Bürgermeister Gerald Hackl (Mitte) und Stadtrat Dr. Markus Spöck, MBA, mit.



Forschen mit der Meeresbiologin Sylvia Frey

Unten: KinderUni-Studierende zu Besuch bei SKF



Paula, Lilia und Chiara (v. l.) hatten sichtlich viel Spaß beim Workshop „Auf die Bühne, fertig, los!“.





Tolle Stimmung bei der unterhaltsamen Eröffnung der zwölften Steyrer KinderUni im Museum Arbeitswelt.

en wollen nderUni Steyr

Rechnung. „Alles in Allem: Auch die zwölfte Steyrer KinderUni war ein voller Erfolg!“, freut sich Projektleiterin Petra Schabhüttl über den großen Zuspruch, den diese Veranstaltung seit vielen Jahren genießt. Das Team des ifau (Institut für angewandte Umweltbildung) macht sich schon an die Arbeit, für die 13. KinderUni im nächsten Jahr wieder ein tolles und interessantes Programm zusammenzustellen.



„An der Grenze zum Bösen“ hieß die Lehrveranstaltung, bei der Studenten das Steyrer Gericht besuchten.

„KinderUni jeden Tag, KinderUni für alle, KinderUni forever“ – mit diesen Wünschen an die politischen Entscheidungsträger von Stadt und Land ging die KinderUni Steyr 2015 zu Ende. Die Stimmung bei der Sponson war großartig, nur der Wettergott spielte leider nicht mit. Im Bild (v. l.): Umwelt-Landesrat Rudi Anschober, Bildungs-Landesrätin Mag. Doris Hummer, Bürgermeister Gerald Hackl und KinderUni-Rektor Andreas Kupfer, MBA.



Auf zur ersten großen KinderUni-Disco!



Zum Foto unten: Pili Cela, Projektleiterin der KinderUni Wels, führte durch die Eröffnungsfeier in Steyr. Groß und Klein war begeistert von ihrer Art zu moderieren.



Fotos: KinderUni Steyr.

Informationen des Tourismusverbandes

Mir ist es ein großes Anliegen, Kräfte zu bündeln, Doppelgleisigkeiten zu vermeiden und Ressourcen bestmöglich einzusetzen. Gemeinsam mit den Vertretern des Vereins „Steyr lebt“ unter Daniela Limberger und Simone Kubizek, der Wirtschaftskammer, vertreten durch Eduard Riegler und Mario Pramberger, sowie dem Stadtmarketing Steyr mit Mag. Alexander Stellnberger und Alfred Pech arbeiten wir intensiv an einem gemeinsamen Maßnahmenplan zur Kaufkraftstärkung und Innenstadtlebung. Für 2016 plant der Tourismusverband die Kampagne „Wir sind Steyr“, im Zuge derer wir viele Steyrerinnen und Steyrer als Botschafter gewinnen möchten. Robert Hartlauer und Clemens Doppler werden uns unterstützen und stehen als Testimonials zur Verfügung. Diese Kampagne wird natürlich eingebettet in die geplanten Maßnahmen der Arbeitsgruppe.

Die Webseite www.steyr.at ist unsere weltweite Visitenkarte und soll Lust auf einen Besuch in Steyr machen. Anfang Oktober wird diese Seite ein neues Design erhalten. Ein großes Danke an die politischen Vertreter, die unsere Idee unterstützt haben und die offizielle Domain der Stadt Steyr für den Relaunch freigegeben haben. Ich bin schon sehr gespannt, wie Ihnen die neue Startseite gefallen wird. Wie Sie sehen, arbeiten wir im Hintergrund auf Hochtouren, um unsere Stadt noch bekannter zu machen.



Foto: Armbrüster

Jürgen Armbrüster
Obmann des
Tourismusverbandes

Der aktuelle Wander-Tipp Von Alm zu Alm auf dem Hengstpass

Der gemütliche Rundwanderweg zwischen den Gipfeln von Kampermauer und Haller Mauern führt zu den schönsten Plätzen und zu urigen Almhütten. Länge: ca. 4 km, Gehzeit: ca. 2 Stunden; Aufstieg: ca. 195 Hm; Schwierigkeitsgrad: leicht; Einkehrmöglichkeiten: Karlhütte, Puglalm, Laussabaueralm. Start: Karlhütte am Hengstpass. Der Wanderbus fährt vom Stadtbushof Steyr über Reichraming, Brunnbach und Mooshöhe. Abfahrt: 8 Uhr, Rückfahrt: 16.30 Uhr, Anmeldung erforderlich unter Tel. 07254/8414-0.

Bei der Ausstiegstelle Karlhütte empfängt uns

gleich einmal „Hengsti“ – ein freches Holzpferd und Symbol des Rundwanderweges. Schon vor Jahrhunderten wurden auf dem „Proviantweg“ über den Hengstpass die Arbeiter mit Proviant versorgt, und als Gegenleistung wurde Eisen bei der Rückreise mitgeführt. Um die Zugtiere zu schonen, waren auf der ehemaligen Pass-Station bei der Egglalm Hengste bereitgestellt. Nach einem kurzen Anstieg erreichen wir den „Panoramablick“ mit Erklärung der umliegenden Berggipfel. Am Weg zur Puglalm wandern wir vorbei am „Fenster in die Natur“ und über das neu gestaltete „Puglalm-Biotop“, wo Bergmolch,



Die Puglalm ist eine Station des Rundwanderweges am Hengstpass. Sie ist bis Ende September bewirtschaftet.

Musikfestival ist ein Publikumsmagnet

Insgesamt 8.727 Besucherinnen und Besucher kamen zum Musikfestival Steyr 2015. Mit der zeitgemäßen Inszenierung von „Im weißen Rössl“ hat man den Geschmack des Publikums getroffen.

Intendant Karl-Michael Ebner zeigt sich zufrieden: „Wir haben hier in Steyr ein großartiges Publikum, das uns erlaubt, klassische Stücke in einer neuen Version auf die Bühne zu bringen. Sowohl das Ensemble als auch die Zuschauerinnen und Zuschauer waren mit Begeisterung dabei, und das ist am Ende des Tages der Schlüssel zum Erfolg.“ Einer der Gründe, warum man nun an den Ausbau der Spielstätte denkt. Im nächsten Jahr wird in eine neue Tribüne und eine neue Tonanlage investiert, um dem Publikum noch mehr Komfort bieten zu können.

Alle neun Vorstellungen der Ralph-Benatzky-Operette „Im weißen Rössl“ konnten in diesem Jahrhundertsommer unter freiem Himmel im Schlossgraben von Schloss Lamberg gespielt werden. Zahlreiche junge Theaterfreunde kamen in eine der drei Vorstellungen von „Die kleine Mo“ in das Alte Theater, einige dieser Kulturbesesserten von morgen waren in Pili Celas Theaterwerkstatt und der abschließenden Aufführung selbst aktiv mit dabei. Auch „Kino unter Sternenhimmel“ wurde von den Zuschauern wieder gut angenommen. 2016 wird „Die lustige Witwe“ von Franz Lehár auf dem Programm stehen.

Gelbbauchunke, Ringelnatter und Libelle leben. Nach einer ordentlichen Stärkung bei der Puglalm geht es über die Almwiese zum „Orchideen- und Schmetterlingsrad“, wo wir die bunte Vielfalt auf der Weide entdecken. Beindruckend sind die steilen Felsabstürze der Kampermauer, die sich nach und nach eröffnen, bis wir bei der nächsten Station erfahren, dass gerade die Waldwildnis im Nationalpark Kalkalpen enorm artenreich ist. Wir queren die Hengstpass-Straße, und bei einer Aussichtsplattform stellen sich einige Bewohner im Fels vor: Wanderfalke, Kolkkrabe, Gams und Petergams. Jetzt ist es nicht mehr weit bis zur Laussabaueralm. Unter dem Blätterdach der alten Linden schmeckt die Almjause besonders gut. Zurück führt der Weg entlang des sagenumwobenen Rotkreuzbaches bis zur Rotkreuzkapelle, die ursprünglich vor mehr als 100 Jahren an der heilbringenden Quelle errichtet worden ist. Nach einem kurzen Aufstieg schließt sich der Rundweg wieder bei der Karlhütte.

29. September Di | 20 Uhr

Trash-Krimi-Lesung

Manfred Rebhandl: Töpfern auf Kreta

Seinen 50. Geburtstag musste Rock Rockenschaub allein feiern. Alle seine Kumpels hatten darauf vergessen. Am Tag danach wacht der Superschnüffler in der Ausnüchterungszelle wieder auf. Guttmann, der Bulle, holt ihn aus der Zwangsabsteige wieder heraus, schenkt ihm nachträglich ein Hawaiihemd – und schon geht es reichlich unausgeschlafen auf zum nächsten Fall. In diesem erleben wir Rock Rockenschaub in einer schweren Mid-life-Crisis. Wobei der Superschnüffler auch seine weichen Seiten entdeckt. Kurz verliebt er sich in eine Buchhändlerin, die er eigentlich mit einem Freund verkuppeln soll.

„Töpfern auf Kreta“ ist soeben im Czernin-Verlag erschienen. Wenige Tage nach der offiziellen Präsentation in Wien kommt Autor Manfred Rebhandl (Foto) damit nach Steyr.

Rebhandl ist in Windischgarsten aufgewachsen. Heute lebt und arbeitet er in Wien.



Foto: Herbert Com

2. Oktober Fr | 20 Uhr

Kabarett

RaDeschnig: Rückblendend



Foto: Radeschnig

Charmant. Aberwitzig. Frech. Und überaus musikalisch. So kennt man sie: Birgit und Nicole Radeschnig. In ihrem Best-of-Programm versammeln sie Liebesszenen und Lieblingslieder aus ihren bisherigen Programmen. Um das Altersheim der Zukunft geht es dabei ebenso wie um das leichtgläubige Streben nach Glück und um die Eigenheiten ihres Heimatbundeslandes Kärnten.

8. Oktober Do | 20 Uhr

Kabarett

Ei Mago Masin: Rolle rückwärts



Foto: Ei Mago Masin

In „Rolle rückwärts“ spielt Ei Mago Masin seine Rolle – wie der Name des Programms sagt – verkehrt herum. So beginnt die aktuelle Masin-Show mit der Zugabe und endet mit dem Begrüßungslied.

9. Oktober Fr | 20 Uhr

Musikkabarett

Christof Spörk: Ebenholz

Seine getreueste Gefährtin und allzeit griffbereite Gespielin in allen Ton- und Lebenslagen war und ist die Klarinette. Gefertigt ist das edle Instrument aus edlem Ebenholz. Aus eben jenem edlen Naturbaustoff also, aus dem auch die gewagte Sprungchance gezimmert ist, über die sich Spörk kopfüber in sein neues kabarettistisches Hauptabendprogramm stürzt. Als weitere musikalische Flugbegleiter fungieren Quetschn und Klavier.

15. Oktober Do | 20 Uhr

Konzert

Evelyn Ruzicka singt Edith Piaf



Foto: Martin Brunnemann

Im Herbst 2008 schlüpfte Evelyn Ruzicka erstmals in die Rolle der Edith Piaf. Für Ruzicka, die Schauspielerin und Sängerin, war die Rolle, die man ihr so unerwartet angeboten hatte, der Beginn einer großen Liebe. Seither fühlt sie sich der unvergesslichen Chansonnière, die als „Spatz von Paris“ Weltruhm erlangte, aufs Engste verbunden. Jede Menge Chansons stehen auf dem Programm, darunter „Pardam“, „L'Accordeoniste“ und „Je ne regrette rien“. Aber auch die eine oder andere Geschichte und so manches Piaf-Zitat.

17. Oktober Sa | 15 Uhr

Für Kinder ab 6 und Erwachsene

die exen präsentieren

Nils Holgersson und die Wildgänse

Nils Holgersson tut, was alle Jungs gerne tun. Er denkt sich Streiche aus und ärgert am liebsten die Tiere auf dem Bauernhof. Dumm

nur, dass er in Schweden lebt. Dort nämlich gibt es Wichtel, die Zauberkräfte haben und sich nicht alles gefallen lassen. So wird Nils selbst auf Wichtelgröße kleingeschrumpft. Gleichzeitig versteht er die Sprache der Tiere. Nun ist er heilfroh, Hausgänserich Martin an seiner Seite zu haben.

Die beiden alten Schachteln Janette und Yvette laden zu einem märchenhaften Vortrag der besonderen Art. Mit ihrem magischen Gerät, genannt Polilux, tauchen sie die große Reise des kleinen Nils in Licht und Schatten. Es spielen Annika Pilstl und Karin Schmitt.

17. Oktober Sa | 20 Uhr

Indischer Kathak-Tanz & Konzert

Kathak 2.0 feat. Rajasthan calling

Kathak 2.0: Was passiert, wenn ein jahrhundertalter indischer Tanzstil auf zeitgemäße elektronische Sounds und Grooves trifft? Wie weit ist es möglich, Tradition und zeitgemäße Ästhetik zu verbinden und ein „Update“ zu schaffen? Kaveri Sageder, Kathak-Meisterin aus Indien, tritt in diesen musikalischen Dialog gemeinsam mit Philipp Sageder (Wien) und Mahan Mirarab (Iran).

Rajasthan calling: Pintoo & Haider Khan stammen aus Rajasthan, dem westlichen Rand Indiens, und gehören zu einer Musiker-Dynastie, die ihr Können und Wissen über Generationen von Kindesbeinen an überliefert bekommen hat. Die beiden, mittlerweile in Wien lebenden Musiker überzeugen mit ihrem Können und Facettenreichtum im Bereich der indischen klassischen Musik und des Rajasthan Folk.

22. Oktober Do | 20 Uhr

Konzert

Jimmy Schlager & Band: Guad is



Foto: Jimmy Schlager

So richtig in Fahrt kommt Jimmy Schlager, wenn er live auf der Bühne steht. Denn wenn sich der Weinviertler musikalisch dem menschlichen Sein und seinen unglaublichen Absonderlichkeiten widmet, wird es tiefgründig komisch. Schlagers musikalische Mitstreiter gelten als eine Truppe von Leidenschaftlern, Spezialisten und Sensiblen. Jimmy Schlager, Gesang | Chris Heller, Akkordeon, Klavier | Christopher Helm, Gitarre | Franz Rebensteiner, Kontrabass | Bernd T. Rommel, Schlagzeug

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Di—So | 10—16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung, Lamberg'sche Krippenfiguren

30. September 2015 bis 10. Juli 2016

Sonder-Ausstellung | Imagina

Michael Blümelhuber zum 150. Geburtstag

Die Ausstellungsreihe „Imagina“ wird mit einer Schau über Leben und Werk des Steyrer Stahlschnittmeisters Michael Blümelhuber anlässlich seines 150. Geburtstages fortgesetzt.

Vernissage: Di, 29. September, 19 Uhr

Bis April 2016

Sonder-Ausstellung

Anklopfen

Vorstellung einer verschwundenen Kulturtechnik: Die Türklopfer- Sammlung von Ing. Erich Hackl

Die Sammlung umfasst rund 300 Türklopfer. Nahezu alle gezeigten Klopfer sind aus dem Raum Steyr und meist aus dem 18. Jahrhundert. Sie stammen von Häusern, die verfielen,

oder Türen, die ausgetauscht wurden. Wo es möglich war, sind die Namen der letzten Besitzer, Hausnamen und Adresse vermerkt.

Ganzjährig zu besichtigen

gegen Voranmeldung, Tel. 07252/77351

Museumssteg, Zwischenbrücken

Stollen der Erinnerung

Ein 140 Meter langer Stollen ist Schauplatz der Ausstellung. Der Weg beginnt bei den Krisen der 1930er-Jahre, dem „Anschluss“ 1938 und dem Ausbau der Steyr-Werke zu einem führenden Rüstungskonzern. Schwerpunkt der Ausstellung ist das zerstörerische Zusammenwirken von NS-Eroberungspolitik und Zwangsarbeit. Das Schicksal von Zwangsarbeitern und KZ-Häftlingen wird anhand von Fotos, Dokumenten, Zeichnungen, Originalgegenständen und persönlichen Berichten anschaulich vermittelt und geschichtlich eingebettet. Im Fokus stehen zudem der Widerstand gegen Nationalsozialismus und der Umgang mit der NS-Vergangenheit nach 1945.

Öffentliche Führungen, jeden Freitag um 15

Uhr; Treffpunkt beim Stollen-Eingang; **Preis:**

9 Euro pro Person. Für **Einzelbesucher** ist der

Stollen am So, 27. September (Tag des Denkmals), von 14 bis 17 Uhr sowie am Sa, 3. Oktober, um 18 Uhr und am Fr, 9. Oktober, um

14 Uhr geöffnet. **Eintritt:** 5 Euro für Erwachsene. Die Eintrittskarte gilt am selben Tag auch

im Museum Arbeitswelt. **Anmeldungen** unter

Tel. 07252/77351 bzw. anmeldung@museum-steyr.at.

Bis Jahresende

Mo, Di, Do | 7.30—17 Uhr,

Mi, Fr | 7.30—13 Uhr

Rathaus, Stadtplatz 27

Imagina – Stadt und Mensch

Gezeigt werden Kunstwerke aus dem Besitz

der Stadt Steyr. Dabei wird ein weiter Bogen gespannt, von Arbeiten aus dem 16. Jahrhundert bis zu zeitgenössischen Werken.

Bis 20. Dezember Di—So | 9—17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

working_world.net – Arbeiten und Leben in der Globalisierung

Inhaltlich spannt die Ausstellung einen Bogen von den Anfängen der industriellen Massenproduktion zum Informations- und Kommunikationszeitalter. Zu sehen gibt es historische Maschinen, moderne Fabriken und flexible Beschäftigungsformen. Thematisiert werden wirtschaftlicher Fortschritt, aber auch neue Formen der Ausbeutung sowie größere Strukturen globaler Arbeitsteilung und Wohlstandsverteilung. Mittels zeitgemäß aufbereiteter Information und künstlerischer Interventionen bietet working_world.net Orientierung im Zeitalter der Globalisierung. **Führungen** sind auf Anfrage buchbar (Tel. 07252/77351).

Sonder-Ausstellung

Erinnerungen mit Zukunft –

70 Jahre Befreiung und Kriegsende

Die partizipativ erarbeitete Ausstellung geht 70 Jahre nach der Befreiung Steyrs und dem Ende des Zweiten Weltkriegs auf eine generationsübergreifende Suche nach Erinnerungsspuren. Mehr als 120 Projektteilnehmer aus Bildungseinrichtungen wie Berufsschule Steyr 1, HAK/HAS Steyr, HLW Steyr, SOB Steyr entwickelten über Monate hinweg ihre eigenen Wege zur Auseinandersetzung mit Geschichte. Die Ergebnisse mündeten in die Ausstellung.

Eine Besonderheit ist, dass die Schau nicht nur Historisches, sondern auch die persönlichen Sichtweisen der vorwiegend jungen Mitwirkenden abbildet.

Sonder-Ausstellung

Vom Boom zum Bürgerkrieg.

Steyr 1914 bis 1934

1914 und 1934 markieren Zäsuren der österreichischen Geschichte. Nicht weniger prägend waren die Jahre dazwischen. Die Region Steyr entwickelt sich Anfang des 20. Jahrhunderts zu einer der größten Waffenschmieden Europas. Zugleich steht Steyr nach dem Ersten Weltkrieg auch sinnbildlich für das Elend der Zwischenkriegszeit. Arbeitslosigkeit, Wohnungsnot und Unterernährung prägen den Alltag. Die Stadt wird zum Sinnbild für die sozialen, politischen und kulturellen Auseinandersetzungen der jungen Republik, an deren Ende die Februarkämpfe 1934 stehen. **Führungen** sind auf Anfrage buchbar (Tel. 07252/77351).

23. September bis 1. November

Do—So | 10—12 und 14—17 Uhr

Kunstverein Steyr, Schloss Lamberg

Robert Gfader | Michael Markwick |



Die zündenden Rhythmen von Walzer, Csárdás oder Foxtrott sind Teil des Programms bei der Operettengala am Donnerstag, 8. Oktober, im Stadttheater. Beginn ist um 19.30 Uhr.



Foto: Alois Absenger



Foto: Ming Wang



Foto: David Martin Castán

Die besten Dias der Welt werden am 8. Oktober im Stadtsaal präsentiert. In der vertonten Überblend-Show werden faszinierende Landschaftsaufnahmen, Portraits, Aktaufnahmen, Humorfotos, Sport- und Actionfotos, Reisebilder und Naturaufnahmen gezeigt.

Robert Muntean

Vernissage: Di, 22. September, 19.30 Uhr

Bis 31. Oktober Mo—Fr | 8—20 Uhr

Arbeiterkammer, Redtenbachergasse 1a

Fotografische Vielfalt

Mitglieder des Naturfreunde-Fotoclubs, darunter auch Foto-Bundesmeister 2014, stellen ihre Arbeiten aus. Der Eintritt ist frei.

Bis Ende Oktober

Do, Fr | 9—12 und 15—18 Uhr,

Sa | 9—12 Uhr

Galerie Steyrdorf, Sierninger Straße 14

Johannes Angerbauer-Goldhoff |

Social Gold Carpet

Erich Fröschl | Druckschichten II

Für den Life Ball installierte Johannes Angerbauer-Goldhoff vier „Bodengold“-Felder aus insgesamt 256 rot marmorierten Linoleum-Bodenfliesen mit einer Auflage aus 23-karätigem Blattgold. Die Goldschicht ist von den Ball-Besuchern beim Darübergehen abgerieben und verteilt worden. Einige der dabei entstandenen Objekte zeigt der Künstler in dieser Ausstellung. Erich Fröschl präsentiert in verschiedenen Drucktechniken entstandene Unikographiken – Schicht für Schicht aufgebaut, ohne auf ein bestimmtes Ziel ausgerichtet zu sein. Was sich als glaubhaft durchsetzt, obliegt dem Auge des Betrachters.

Bis 26. September

Di—So | 10—12 und 14—17 Uhr

Schlossgalerie, Blumauergasse 4

Josef Jobst: Wie es mir gefällt |

Zeichnung und Malerei

Der gebürtige Niederösterreicher zeichnet und malt seit frühester Kindheit. Von abstrakt bis realistisch malt er quer durch alle Stile.

Veranstaltungen

Täglich

Treffpunkt: geh!fahren!gut!, Grünmarkt 15

Steyrer Segway-Touren

Infos und Anmeldung: www.segway-in-steyr.at

Jeden Montag 18 Uhr

Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1

Schwechaterhofs Bierzapf-König

Einführung in die Welt des Bieres: unterschiedliche Sorten, die wichtigsten Zutaten, Historisches und selbst Bier zapfen. **Preis:** 19,50 Euro pro Person (inkl. zwei Seiterl Schwechater Hopfenperle, zwei Seiterl Spezialbier und vier Tapas). **Anmeldung:** bis eine Woche vor dem Termin unter Tel. 07252/53067.

Jeden Do und Sa 20 Uhr

ab Oktober 18 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Nachtwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

Anmeldung: bis 12 Uhr am jeweiligen Tag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, für Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

Jeden Samstag 16 Uhr

Geführte E-Bike-Genusstour „Mostdorbauer“

Dauer: ca. 4 Stunden, ca. 25 km, 290 hm.

Preis: 30 Euro (exkl. Jause beim Mostdorbauern). **Anmeldung** bis 18 Uhr am Vortag unter Tel. 0676/5646261 oder auf www.emobility.co.at/anmeldung.

Bis 26. Oktober

Fahrten mit der

Steyrtal-Museumsbahn

September: Sa und So ab Steyr Lokalbahnhof um 10, 14 und 18.30 Uhr, ab Grünburg um 8.30, 12 und 17 Uhr

Oktober: So ab Steyr Lokalbahnhof um 10.30, ab Grünburg um 15 Uhr; **26. Oktober:** Sonderfahrt zur Steinbacher Schmankerlroas, 10.30 Uhr ab Steyr, 16 Uhr ab Grünburg. **Infos** auf www.steyrtalbahnhof.at

18. September Fr | 19.30 Uhr

Bibliothek im Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Wir lesen Wein / Ist ein Ausbruch wirklich kriminell?

Ein vergnüglicher Abend „Ganz in Weiß“ mit flüssigen und handfesten Kostproben. **Eintritt** (inkl. Weinproben): 7 Euro

18. und 19. September Fr, Sa

Fr | 14—18 Uhr, Sa | 8—14 Uhr

Evangelische Pfarre Steyr

Flohmarkt

Die evangelische Pfarrgemeinde Steyr veranstaltet einen Flohmarkt. Angeboten werden traditionelle Flohmarktwaren und funktionsfähige Elektro-Geräte.

19. September Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 7. Oktober, 15.30 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang

Der Pionier von Steyr

Bei diesem Rundgang verfolgen die Teilnehmer den Aufstieg Steyrs vom Handwerk zur Industrie unter Josef Werndl. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

19. und 20. September Sa, So

Sa | 9—24 Uhr, So | 10—18 Uhr

Wieserfeldplatz

Oktoberfest des LZ 2 der FF Steyr

Der Löschzug 2 der Steyrer Feuerwehr veranstaltet ein Oktoberfest. Der Eintritt ist frei. Neben Weißwurst mit Brezn, Stelzen, Hendl gibt es auch Weißbier und eine gemütliche Weinbar. Am **Samstag** kann man von 9 bis 12 Uhr seinen Feuerlöscher überprüfen lassen. Ab 19 Uhr gibt es dann Live-Musik mit den „Winterbuam“. Am **Sonntag** startet um 10 Uhr der Frühschoppen mit den Gleinker Volksmusikanten und dem Bieranstich, um 15 Uhr findet die große Tombola-Ziehung statt.

24. bis 26. September Do—Sa

Do | 7—20 Uhr, Fr | 9—21 Uhr,

Sa | 9—19 Uhr

Stadtplatz, Fußgängerzone

Italienischer Spezialitätenmarkt

24. bis 27. September Do—So

Schubert@Steyr 2015

Do, 24. 9., 19 Uhr, Citykino Steyr: Mit meinen heißen Tränen – Schubertfilmklassiker mit Udo Samel; **Eintritt:** 11 Euro.

Fr, 25. 9., 19.30 Uhr, Altes



Was?
Wann?
Wo?

▶ Theater: Eröffnungskonzert „Zarte Saiten“ mit dem Mandolinenorchester Arion-Steyr. Eintritt: 25/20/16 Euro

Sa, 26. 9., 11 Uhr, Rathaus: Auf den Spuren von Franz Schubert und seinen Steyrer Freunden. Ein Stadtrundgang zu den musikalischen Wirkungsstätten von Franz Schubert. **Preis:** 9 Euro; **14 Uhr**, Altes Theater: Die Forelle – entgrätet und für Kinder mundgerecht gemacht, musikalischer Workshop für Kinder von 6 bis 14 Jahren. Dauer: 1 Stunde; **Preis:** 10 Euro; **19.30 Uhr**, Altes Theater: Die Winterreise, Tenor: Jörg Schneider; am Klavier: Gabriele Ansel. Eintritt: 25/20/16 Euro.

So, 27. 9., 11 Uhr, Gasthof „Zur Linde“ Panholzer, Kleinraming: Musikalischer Frühschoppen. Eintritt: freiwillige Spenden

26. September Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 31. Oktober

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Gräfin Katherina von Lamberg

Die Kostümführung findet u. a. im prunkvollen Tapetenzimmer des Schlosses Lamberg statt. Zudem lädt Katherina von Lamberg die Teilnehmer zum Besuch der Lamberg'schen Bibliothek und zu einem Rundgang durch die historische Altstadt Steyrs ein. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte.

27. September So | 13—16.30 Uhr

Treffpunkt: Wehrgrabengasse 22

Naturschauspiel 2015 Im Atelier der Natur

Durch das direkte Arbeiten mit natürlichen Mineralien lernen wir die Ressourcen unserer Umwelt besser kennen. Wir erfahren, woher diese kommen und erleben die Vielfalt von Farben und Formen. Das gemeinsame Gestalten hilft, die natürlichen Kreisläufe unserer Umwelt besser zu verstehen. Mit Hermann Hirner. **Preis:** Erwachsene 10 Euro, Kinder 5 Euro. **Infos und Anmeldung** auf der Homepage www.naturschauspiel.at.

27. September So | ab 14 Uhr

Tag des Denkmals

Der diesjährige Tag des Denkmals ist dem Motto „Feuer & Flamme“ gewidmet. So soll an diesem Tag Feuer und Flamme für unsere Kulturdenkmäler entfacht werden, aber auch die

imposanten Zeitzeugnisse unserer Kultur sollen entdeckt werden.

Auf dem Programm stehen bei freiem Eintritt die **Besichtigung des Jüdischen Friedhofs** (Führungen um 14.15 und 15.15 Uhr) sowie **Führungen** durch das Stadtgebiet „Der Pionier von Steyr“ um 14 Uhr (Treffpunkt Rathaus), durch den **Stollen der Erinnerung** um 14.15 und 15.15 Uhr (Treffpunkt beim Eingang) sowie durch den **Fluchtstollen des Zweiten Weltkriegs** beim Ausgang zur Taborstiege um 10, 11, 14 und 15 Uhr (max. 15 Personen pro Führung). **Infos:** www.tagdesdenkmals.at

2. Oktober Fr | 16—19 Uhr

weiterer Termin: 16. Oktober

Quenghof, Spitalskystraße 12

Lions-Club-Herbstflohmarkt

Der Lions-Club Steyr-Innerberg veranstaltet wieder den traditionellen Herbstflohmarkt im Quenghof. Kleinmöbel, (Kinder-)Bekleidung, Sport- und Haushaltsgeräte, Spielsachen, Schuhe, Bücher usw. können bis 15. Oktober, jeweils Mo bis Fr ab 17 Uhr, im Quenghof abgegeben werden. Der Sammeldienst (Tel. 0664/6497980) holt Sachen auch ab. Der Erlös wird wieder gemeinnützigen Aktivitäten zugeführt.

2. Oktober Fr | 20 Uhr

Pfarrzentrum Münichholz

Kabarett mit Günther Lainer & Ernst Aigner

Frühling, Sommer, Ernst und Günther

Lainer & Aigner



Kabarett
Frühling, Sommer, Ernst und Günther

Günther Lainer und Ernst Aigner wenden sich in ihrem neuen Programm einem wirklich ersten Thema zu: dem Humor. Sie haben sich eine Auszeit genommen, um abseits des Kabarett

die Sonne ihres Humors gerade in jene finsternen Winkel unserer Welt zu tragen, in denen man sonst wenig zu lachen hat. Aus diesem Lehr- und Wanderjahr bringen sie nun reiche Beute auf die Kabarettbühne zurück. Sie haben sich dem Ikea-Test unterzogen, einem Humormanöver des Bundesheeres beigegeben, den Schulversuch „g'sunde Watschn“ initiiert, die „Verliebungslied-Therapie“ erfunden und vieles mehr. **Karten** zu 16 Euro (Abendkasse 18 Euro) gibt es in den Münichholzer Trafiken und in der Bibliothek Steyr-Münichholz. **Infos** unter Tel. 0676/3714831.

2. Oktober Fr | bis 22 Uhr

Innenstadt

Late Night Shopping

Die Handels-, Dienstleistungs- und Gastronomiebetriebe sowie das City Point laden zum gemütlichen Shoppen bis 22 Uhr in die Alt-

stadt von Steyr. Bei den beiden Modeschauen auf dem Grünmarkt-Platzl und Stadtplatz wird die aktuelle Herbst- und Wintermode vorgestellt. **Infos:** www.stadtmarketing-steyr.at

2. und 3. Oktober Fr, Sa

Fr | 15—19 Uhr; Sa | 9—15 Uhr

JUKUZ Tabor, Industriestraße 7

Bücherflohmarkt

Der Verein Vita Mobile veranstaltet einen Bücherflohmarkt. Buchspenden werden gerne im Vita-Mobile-Büro (Kollerstraße 2, im Gebäude des Alten- und Pflegeheims Tabor) angenommen. **Infos** unter Tel. 07252/86999 oder www.vitamobile.at

3. Oktober Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 10. Oktober

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang

Steyr am Fluss – Wirtschaft im Fluss

Von der Natur inspiriert. Von der Wasserkraft angetrieben. Von Forschern erdacht. Von der Industrie realisiert. Steyr im Einklang mit Natur und Technik. **Anmeldung** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte.

3. Oktober Sa | 18—1 Uhr

Weihnachtsmuseum, Stadtmuseum und Museum Arbeitswelt

Lange Nacht der Museen

Ein buntes und abwechslungsreiches Programm verspricht spannende und anregende Stunden in den Steyrer Ausstellungs- und Kulturzentren. Die Steyrer Nachtwächter in ihren historischen Kostümen begleiten die Besucher auf ihrer Tour von Museum zu Museum. **Eintritt:** 6 Euro (gilt für alle drei Museen).

3. Oktober Sa | 19.30 Uhr

weitere Termine: 10./17. Oktober | 19.30 Uhr,

11./18. Oktober | 17 Uhr

Altes Theater Steyr

50 Jahre Steyrer Volksbühne

Boeing – Boeing

Die Steyrer Volksbühne präsentiert zum Jubiläum die Komödie von Marc Camoletti. Das Theaterstück wurde 1965, im Gründungsjahr der Steyrer Volksbühne, mit Tony Curtis und Jerry Lewis verfilmt. Inhalt: Der Junggeselle Bernhard, mit drei Stewardessen verschiedener Flugesellschaften gleichzeitig verlobt, plant seine Liebesabenteuer nach deren Flugplänen. Natürlich glaubt jede, diesen Charmeur für sich alleine zu haben. Überraschenderweise bekommt er Besuch von seinem aus der Provinz angereisten Jugendfreund Robert, dem er sein ausgeklügeltes System vorstellt. Doch was passiert, wenn sich die Flugpläne ändern und Turbulenzen aus der Luft plötzlich auf den Boden verlagern? Robert sowie die Haushälterin Berta können in zahlreichen kriti-



Foto: P. Keimath

Zum 50-Jahr-Jubiläum zeigt die Steyrer Volksbühne das Stück „Boeing – Boeing“ von Marc Camoletti. Darsteller sind Edda Diwald, Pili Cela, Gottfried Reiger, Conny van Duyvenbode, Kurt Sedlak und Doris Ahrer (v. l.).

schen Situationen die Katastrophe mit Glück und Geschick verhindern. Es spielen: Kurt Sedlak, Doris Ahrer, Conny van Duyvenbode, Pili Cela, Gottfried Reiger, Edda Diwald. **Karten** zu 16/14/12 Euro gibt es bei allen Raiffeisenbanken, bei Ö-Ticket, Restkarten an der Abendkasse.

Infos: www.steyrer-volksbuehne.at

4. Oktober So | 10 Uhr

Michaelerkirche Steyr

J. Haydn: Jugendmesse

Missa brevis in F mit Chor und Orchester der ehemaligen Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.

8. Oktober Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

Operettengala

Lass rote Rosen blüh'n

Operette ist Musik, Lustspiel, Ballett und Volkstheater in einem. Jede der bekannten Melodien verführt zum Träumen. Eine Auswahl hervorragender Solisten präsentiert Soli, Duette und Ensembles. In sehnsuchtsvollen, melancholischen Liebesliedern entfaltet sich Gefühl, und die zündenden Rhythmen von Walzer, Csárdás oder Foxtrott zeugen von der unbändigen Lebenslust flatter Offiziere der k. k. Monarchie und süßer Wiener Mädels. Abo I-A und I-B; **Restkarten** zu 35/28,50/21,50/14,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-Call-Center 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis, Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

8. Oktober Do | 20 Uhr

Stadtsaal Steyr

Trierenberg Super Circuit 2015

Die besten Dias der Welt

In der vertonten Überblend-Show werden faszinierende Landschaftsaufnahmen aus aller Welt, die besten Portraits, die schönsten Akt-aufnahmen, Humorfotos, Sport- und Action-fotos, Reisebilder und preisgekrönte Naturaufnahmen gezeigt. **Eintritt:** 13 Euro. **Kartenreservierung** unter Tel. 0664/3304633 oder fotoforum@fotosalon.at.

Infos: www.supercircuit.at

9. Oktober Fr | 14—17 Uhr

Pfarrheim Münichholz

Umtauschmarkt für Baby- und Kinderartikel

Die Elternrunde Steyr GbR verkauft gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung, Umstandsmode, Kinderschuhe, Spielsachen, Kinderwägen, Autokindersitze (mind. Regelung ECE R44/04), Gitterbetten, Gehschulen, Schlitten, Skier und mehr. **Warenannahme:** Fr, 9. Oktober, 14—17 Uhr; Rückgabe der nicht verkauften Artikel: Sa, 10. Oktober, 18—19 Uhr. Die zum Verkauf erforderlichen Unterlagen liegen in den Steyrer Zellinger-Filialen auf.

Infos: www.umtauschmarkt.info

14. Oktober Mi | 15 Uhr

Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7

Die Puppenkistbühne präsentiert

Kasperl auf heißer Spur



Foto: Puppenkistbühne

Kasperl und Gretel marschieren zur Bank, um ihre Sparbüchse auszuleeren. Während Gretel in der Bank ist, unterhalten sich der Polizist und Kasperl über den Räuber Tu-nicht-gut, der endlich im Gefängnis sitzt. Kasperl bewundert die Verdienstmedaille des Polizisten Zwetschenkern. Leider ahnen beide nicht, dass der Polizist aus Versehen den Schlüssel stecken ließ, sodass der Räuber entkommen konnte. Hoffentlich gelingt es dem Kasperl, die Räuberhöhle zu entdecken und den Räuber wieder ins Gefängnis zurückzubringen. **Karten** sind zu 4,50 Euro gibt es in allen oberösterreichischen Raiffeisenbanken.

15. Oktober Do | 19.30 Uhr

Evangelische Kirche Steyr

Zarewitsch Don Kosaken

Vom glockenhellen Tenor bis zum erdig-sonoren Bass reicht das Stimmspektrum, das die Zarewitsch Don Kosaken (Foto rechts) bei ihrem Konzert erklingen lassen. Sie singen in Original-Melodien ihrer russisch-kosakischen Heimat von ihrer Freude, von ihrer Melancholie, von ihrem Schmerz. **Kartenvorverkauf:** Tou-

rismusverband im Rathaus, Ruefa, Raiffeisenbanken, Media Markt, Libro, bei allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und auf www.oeticket.at sowie eine Stunde vor Konzertbeginn an der Abendkasse.

17. Oktober Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 24. Oktober

Treffpunkt: Rathaus

**Steyrer Erlebnis-Spaziergang
Schatzkammer Steyr**

Anmeldung bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

Preis: 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

18. Oktober So | 9—13 Uhr

Casino-Säle, Leopold-Werndl-Straße 10

Kinderartikel-Flohmarkt für Selbstverkäufer der Kinderfreunde Wehrgraben

Infos unter Tel. 0699/14025373.

Vorschau

22. Oktober Do | 19 Uhr

Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7

2. Steyrer Kulturplattform

Organisiert wird die Veranstaltung vom Stadtkulturbeirat und vom Kulturausschuss. Programm: Impulsreferat über das „Netzwerk der Zukunftsorte“ und Vorstellung von Best-Practice-Beispielen durch Christof Isopp vom Kommunalkonsulat Wien, Werkstattgespräch, gemütlicher Ausklang bei Brot und Wein. Der Eintritt ist frei. **Anmeldung** per E-Mail an: skb-steyr@gmx.at.

23. Oktober Fr | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

Operettengala

Wien, Wien nur du allein

ABO II und III; **Restkarten** zu 35/28,50/21,50/14,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-Call-Center 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis, Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.



Foto: Zarewitsch Don Kosaken

Museum Arbeitswelt

Wehrgrabengasse 7
Tel. 77351-14, -15, -16
www.museum-steyr.at



18. September Fr | 19 Uhr

Gedenkfeier zum 100. Geburtstag von Dr. Rudolf Kirchschräger

Zum 100. Geburtstag und 15. Todestag des ehemaligen österreichischen Bundespräsidenten Dr. Rudolf Kirchschräger wird eine Gedenkveranstaltung unter dem Titel „Der Friede



Foto: Marktgemeinde Kronstorf

beginnt im eigenen Haus“ durchgeführt. Das Leben und Wirken des ehemaligen Bundespräsidenten in der Region Steyr/Kronstorf steht dabei im Mittelpunkt. An der Gedenkveranstaltung werden unter anderem

Dr. Jan Sechter, der Botschafter der Tschechischen Republik, und Univ.-Prof. Dr. Walter Kirchschräger, der Sohn von Rudolf Kirchschräger, teilnehmen. Sechter erinnert an die Zeit, in der Kirchschräger Botschafter in Prag war. Walter Kirchschräger präsentiert Auszüge aus seinem Buch „Rudolf Kirchschräger: Ins Heute gesprochen“. Außerdem steht noch eine Polit-Talkrunde auf dem Programm. Die Neue Musikmittelschule Promenade, auch Dr.-Rudolf-Kirchschräger-Schule genannt, sorgt für den musikalischen Rahmen der Veranstaltung.

Dr. Rudolf Kirchschräger wurde im Jahr 1915 in Niederkappel bei Rohrbach im Mühlviertel geboren. 1924 kam er mit seinem Vater nach Kronstorf. Von 1927 bis 1930 besuchte er die Schule, die heute nach ihm benannt ist. „Diese Schule war mir ein Tor zum Leben“, sagte Rudolf Kirchschräger später über seine Zeit in Steyr.

3. Oktober Sa | 18 Uhr

Lange Nacht der Museen

Bereits zum 16. Mal findet die „Lange Nacht der Museen“ statt. Auch in diesem Jahr erwartet die Besucher in Steyr ein außergewöhnliches und dichtes Programm für Jung und Alt. Genauere Informationen zum Ablauf findet man auf der Homepage des Museums www.museum-steyr.at.

20. Oktober Di | 19 Uhr

Lesung

Nein, diese Suppe ess' ich nicht!

Eine philosophisch-literarische Lesung über Ungehorsam und Widerstand mit Maria Hofstätter (Foto links), Martina Spitzer (Bild unten) und Martin



Foto: Mihai, M. Mitrea

Zrost (Foto rechte Spalte). Wer kennt sie nicht, die Geschichte vom Suppenkaspar? Eine Erzählung über einen Jungen, der sich partout weigert, seine Suppe zu essen. Bis es schlussendlich zu spät ist. Generationen von Eltern



Foto: Mihai, M. Mitrea

bedienten sich dieser Geschichte, um ihre Kinder zum Essen zu bewegen. Was aber wäre, wenn der Junge einen guten Grund gehabt hätte, seine Suppe nicht zu essen? Wann ist Ungehorsam Pflicht, wann einfach nur dumm?



Foto: Lily Zrost

Es sind Fragen wie diese, die das Projekttheater mit unterschiedlichen Texten thematisiert. Mal ironisch und

witzig, manchmal besinnlich und melancholisch, gelingt es den Protagonisten dieser Lesung, zentrale Fragen des Zusammenlebens aufzuwerfen und zum Nachdenken anzuregen. Mit Texten, Gedichten und Chansons von Brecht, Kafka, Thoreau, H. Hoffmann u. a. begeben sich Schauspieler und Zuschauer auf eine Reise in die Welt des Ungehorsams und des Widerstandes.

Auf Anfrage buchbar

Politikwerkstatt DEMOS

Einzigartig in der österreichischen Museumslandschaft, bietet die Politikwerkstatt DEMOS vielfältige Möglichkeiten zur politischen Bildung. Mit Parlamentstribüne, antiken Säulen, Rednerpult, Wahlkabine und Medienstudio wartet ein anregendes Ambiente, in dessen Zentrum modulare Angebote rund um die Themen Demokratie, Rassismus, Migration und Partizipation stehen. Dreistündige Workshops zu wichtigen Fragen des demokratischen Zusammenlebens sowie der DEMOS-Lehrgang für Kinder-, Jugend- und Erwachsenenengruppen sind auf Anfrage buchbar.

Tag des Denkmals in Steyr

Am **Sonntag, 27. September**, findet in ganz Österreich der **Tag des Denkmals** statt, er ist heuer dem Motto „Feuer & Flamme“ gewidmet. So soll an diesem Tag Feuer und Flamme für Kulturdenkmäler entfacht werden, aber

auch die imposanten Zeitzeugnisse unserer Kultur sollen entdeckt werden.

In Steyr kann man an diesem Tag bei freiem Eintritt ganz besondere Denkmäler bzw. Plätze besichtigen:



Foto: Thomas Bobory

Die Luftschutzstollen-Anlage unter dem Tabor wird nur am Tag des Denkmals geöffnet. Sie wurde nicht in ihrer vollen projektierten Länge ausgeführt, ist aber nach der Anlage unter der Ennsleite die größte Luftschutzeinrichtung in Steyr aus dem Zweiten Weltkrieg.

- **Jüdischer Friedhof**, Führungen um 14.15 und 15.15 Uhr. Treffpunkt beim Friedhof (Taborweg 4). Männliche Besucher werden nach jüdischem Brauch ersucht, eine Kopfbedeckung zu tragen.
- **Stadtführung „Der Pionier von Steyr“** um 14 Uhr. Treffpunkt: Rathaus (Stadtplatz). Der Stadtrundgang führt an Orte, die den Aufstieg von der Handwerks- zur Industriestadt unter Josef Werndl dokumentieren.
- **Führung durch eine Fluchtstollen-Anlage des Zweiten Weltkriegs** um 10, 11, 14 und 15 Uhr. Treffpunkt beim Aufgang zur Taborstiege (Michaelerplatz). Maximal 15 Teilnehmer pro Führung.
- **Stollen der Erinnerung**, geöffnet von 14 bis 17 Uhr, Führungen um 14.15 und 15.15 Uhr. Treffpunkt beim Stolleneingang (Zwischenbrücken). Warme Kleidung von Vorteil, die Temperatur im Stollen beträgt zwischen 8 und 12 Grad.

Informationen findet man auch im Internet auf www.tagdesdenkmals.at.

**ab EUR 653,-
monatlich***
Jetzt 3-Zimmer-
Eigentumswohnung
sichern!



Wohnanlage Staffelmayr, Steyr

- 22 moderne Eigentumswohnungen
- Wohnungsgrößen von ca. 34 bis ca. 73 m²
- kleine Anlage mit viel Atmosphäre
- Wohnen in der Natur und doch in der Stadt
- großzügige Balkone und Außenanlage
- Förderung möglich
- www.wohnanlage-staffelmayr.at



Beratung und Verkauf



Johannes Großalber
Telefon: 0676/8141 8029
E-Mail: grossalber@rtm.at



Valentin Singer
Telefon: 0676/8141 28013
E-Mail: v.singer@rtm.at

*Unverbindliches Finanzierungsbeispiel:
Gesamtkreditbetrag EUR 185.000,00, Laufzeit 360 Monate, Sollzinssatz 1,5 % p.a. fix bis 31.12.2015, anschließend gebunden an 3-Monats-Euribor + 1,5 % (aktuell wären dies 1,5 % p.a.), vierteljährliche Anpassung, einmalige Bearbeitungsgebühr 1 % vom Gesamtkreditbetrag, Kontoführungsentgelt vierteljährlich EUR 17,14, mtl. Rate EUR 653,00, effektiver Jahreszins 1,67 %, zu zahlender Gesamtbetrag EUR 234.827,41. Entgelte für allenfalls zu bestellende Sicherheiten sind von der jeweiligen Sicherheit abhängig und sind in diesem Rechenbeispiel daher noch nicht enthalten. Sollte der Indikator (3-Monats-Euribor) unter einem Wert von 0% liegen, wird als Indikator für die Zinssatzanpassung ein Wert von Null herangezogen.



**Raiffeisen
Immobilien**



Farbenhaus und Malerei GmbH

40 Jahre Erfahrung erspart Ärger

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



4400 Steyr, Schlüsselhofgasse 5
Telefon 072 52/71 426
Web: www.huber-farben.at
Mail: degenfellner@huber-farben.at



Zwei Handsender im Wert von **€ 110,-** geschenkt

Werbeaktion gültig bis 18.12.2015*



Exklusive Tore und Zäune



Mewald GmbH
Landstr. 2b
4470 Enns
Internet: www.mewald.at
Mail: verkauf@mewald.at

*Zugabe zu allen privat genutzten Torantrieben mit Funk 868 MHz, nur für Neuabschlüsse von Privatkunden. Kostenlose Beratung vor Ort: 0 664/ 83 11 472

Aluminiumzäune+Zauntore Garagentore Hof Tore Torantriebe

**LIWEST**

Ein Kabel. Alle Medien.

BESSER SURFEN, BESSER FERNSEHEN!

www.liwest.at

**BITTER**

Sie liebt das **DESIGN**,
er die **TECHNIK**.
... und **DU?**

**LIEBST DU HERAUSFORDERUNGEN?
HAST DU IDEEN UND DEN BLICK FÜRS DETAIL?
WILLST DU ETWAS SICHTBARES, GREIFBARES, NUTZBARES,
WIRTSCHAFTLICHES SCHAFFEN?**

Dann starte Deine berufliche Zukunft in unserem Team von Spezialisten mit Standorten in Steyr, Wien, München und Stuttgart.

Wir forschen und entwickeln für die Automobilindustrie, deren Zulieferer und die Maschinenbau- und Elektronikindustrie.

Wenn Du so wie wir von Technik begeistert bist, dann freuen wir uns über Deine Bewerbung bei Herrn Mag. Armin Pachinger, bewerbung@bitter.at.

... von Technik begeistert!



BITTER GmbH, Gewerbestraße 12, A-4522 Sierning, Telefon: +43 (0)7259 322 23-0, www.bitter.at

Jugend- und Kulturhaus

Gaswerksgasse 2
Tel. 76285 | www.roeda.at



18. September Fr | 20.30 Uhr

Songwriter Night feat.

Christene Ledoux |

Hirschmugl Glück Acoustic | **A. Lies**

Christene ist Singer-Songwriter & Storyteller. Bei ihren Auftritten nimmt sie das Publikum mit wie eine gute Freundin, mal traurig, schnell wieder lustig, aber immer mitreißend.

19. September Sa | 20 Uhr

Metal Night feat. Cannonball Ride |
Before All Goes Down | **Columbian Necktie** | **Sacred Heart**

24. September Do | 18 Uhr

Workshop: Vegane Basics

Bei diesem Workshop zeigen wir einfache Klassiker für den Alltag. Von Aufstrichen über Kuchen bis hin zu österreichischer Hausmannskost. **Anmeldung** unter: lilly.wonderland@gmx.net.

25. September Fr | 21 Uhr

Eintritt: freiwillige Spenden

Dominik Pandelidis | EP-Release-Show

Der Steyrer Musiker Dominik Pandelidis wagt einen Neustart. Nach der Auflösung seiner Band „La Défense“ und einer Neuorientierung

in Richtung elektronischer Popmusik veröffentlicht er seine Single „Clouds Move Slowly“. Pandelidis wird unterstützt von der Steyrer Musikerin Cornelia Pachner.

26. September Fr | 21 Uhr

Eintritt frei

Trash Disco: Flashback to the 80's feat. DJ Marty McFly & DJ Thomsn

1. Oktober Do | 20.30 Uhr

Eintritt frei

Jazz Jam: Andi Wilding Groovetet

2. Oktober Fr | 21 Uhr

Eintritt frei

Soulgarage feat. DJ King D.

3. Oktober Sa | 20.30 Uhr

Zen | **Möström** | **Mutt/Mayr/Hackl feat. Schrenz**

8. Oktober Do | 20 Uhr

Austrofred liest Pferdeleberkäse

9. Oktober Fr | 20 Uhr

Childrenplanet-Charity-Kabarett

Thomas Maurer: Der Tolerator

10. Oktober Sa | 19.30 Uhr

Eintritt frei

Kleidertauschparty deluxe

Kontakt und Info: martina.hofmair@roeda.at, Tel. 0699/19585222

24. 9., 9–11 Uhr: Humanität – Interkulturalität, Straßenaktion. **Sa, 26. 9., 9–17 Uhr:** Ein Tag in der Natur mit Reinhard Moser (Anmeldung); **13–17 Uhr:** Pilgern von Ernstshofen nach Kanning und zurück (Anmeldung). **Mi, 30. 9., 14.30–17 Uhr:** Über viele Brücken musst du gehen – Leben und Alltag einst und jetzt. GenerationenUNI 2015 mit



Am 8. Oktober liest Austrofred im Röda aus seinem neuen Buch „Pferdeleberkäse“.

Fotos: Ingo Pertramer

10. Oktober Sa | 21 Uhr

Eintritt frei

Dunkelkammer feat. Gelbton & Captain Caracho

15. Oktober Do | 19 Uhr

Eintritt frei; **Anmeldung:** chg@liwest.at

Backgammon-Turnier

17. Oktober Sa | 21 Uhr

Schmutzki | **Support: Millionär**

Schmutzki, das sind echte Songs, das ist echte Energie, das sind echte Freunde.

Treffpunkt Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400
www.treffpunkt-dominikanerhaus.at



Mi, 23. 9. und 7. 10., 18–21 Uhr: Zwirnkurs für Anfänger (Anmeldung). **Do,**

Paraplü startet Deutschclub: Freiwillige gesucht

Das Integrationszentrum Paraplü startet im Oktober einen Deutschclub. Dabei soll unter Anleitung einer DaF/DaZ-Lehrerin (DaF/DaZ = Deutsch als Fremd- bzw. Zweitsprache) Lernen in Kleingruppen möglich sein, sodass auf verschiedene Bedürfnisse eingegangen werden kann. Für die Betreuung der Deutsch-Kleingruppen sucht das Paraplü ehrenamtliche Mitarbeiter, die freitags zwischen 9 und 12 Uhr Zeit haben. Die Organisatoren wenden sich hier besonders an Studierende oder Karenzierte, Pensionisten vom Fach – willkommen

sind alle, die sich die Arbeit mit Kleingruppen vorstellen können. Wer Interesse hat, möge sich bei Hildegund Morgan wenden (Tel. 0676/87762380, E-Mail: hildegund.morgan@caritas-linz.at)

Stadt fördert Dolmetsch-Projekt

Die Stadt fördert das Dolmetsch-Projekt des Integrations-Zentrums Paraplü mit 8.000 Euro. Dolmetscherinnen und Dolmetscher werden vor allem von Steyrer Behörden, Schulen, Kindergärten und Sozialeinrichtungen gebraucht.

Klaus Farin (Anmeldung); **18–21 Uhr:** Cut up my T-Shirt (Anmeldung). **Do, 1. 10., 19.30 Uhr:** Wie die Kinder – Buchpräsentation von Heinz Stöcher. **Sa, 3. 10., 9–13.30 Uhr:** wissen – reden – handeln, Workshop zur Klimakonferenz in Paris 2015 (Anmeldung); **15 Uhr:** Innehalten im Wort mit P. Erich Drösgler. **Di, 6. 10., 14–14.30 Uhr:** Dem „Sein“ Raum geben; **19.30–22 Uhr:** Weil's gerecht ist: mischen wir uns ein! Dekanats-Impulstreffen. **Mi, 7. 10., 19.30 Uhr:** Natürlich Frau bleiben – Vortrag von Mag. Karin Köck-Wirnsberger. **Do, 8. 10., 9–11 Uhr:** Kaffee-Verkostung „Frauenkaffee“ – Straßenaktion; **19.30 Uhr:** Fairen Kaffeegenuss erleben & Frauen stärken – Infoabend. **Fr, 9. 10., 18.30 Uhr:** Herrgott aus Sta' – Heurigenabend mit den Wegerer Schrammeln (Anmeldung). **Mo, 12. 10., 19.30 Uhr:** Ich kann nicht mehr – Volksleiden Depression. Vortrag von Mag. Ewald Kreuzer. **Mi, 14. 10., 9–11 Uhr:** Gute Arbeit – gutes Leben. Akademie am Vormittag mit Univ.-Prof. Dr. Ansgar Kreutzer. **Mo, 19. 10., 19.30 Uhr:** Selber schuld – Vortrag von Univ.-Doz. DDr. Raphael M. Bonelli.



Staatsmeisterschaft im 3D-Bogensport Martin Pitschmann wird Dritter

Der Steyrer Martin Pitschmann ist bei den Staatsmeisterschaften im 3D-Bogensport Dritter geworden. Bei dem drei Tage dauernden Bewerb erkämpfte er sich die Bronze-Medaille mit dem allerletzten Pfeil. Staatsmeister wurde der Oberösterreicher Kurt RAINER (BSV Kremstal), den zweiten Platz belegte Alfred Mühlberger aus Tirol.

Martin Pitschmann beim Bogenschießen. Mit dem Langbogen wurde er Dritter bei den Staatsmeisterschaften im 3D-Bogensport.

Beim 3D-Bogenschießen wird auf einem Waldparcours auf Tier-Attrappen aus Kunststoff geschossen.

Die Staatsmeisterschaft wurde als Drei-Tage-Turnier durchgeführt. An den ersten beiden Tagen findet eine Qualifikation statt. Am dritten Tag steigen die besten 16 Schützen in die Eliminationsrunden auf, bis am Ende im sogenannten Gold- und Bronze-Finale die Plätze eins bis vier ausgeschossen werden.

Martin Schneiderbauer und Sylvia Loibl sind Tennis-Stadtmeister

8 Teilnehmer spielten Ende August in insgesamt 13 Bewerben um den Stadtmeistertitel im Tennis auf der Anlage des UTC Steyr.

Bei den **Herren** siegte erstmals Martin Schneiderbauer (UTC) in einem hervorragenden Finale gegen seinen Clubkollegen Kevin Waldner mit 6:3 und 6:3. Den Titel im Herren-Doppel holte sich Waldner mit seinem Teamkollegen Daniel Infanger. Sie siegten klar gegen Mathias Schöpf und Gerry Schölbauer (beide UTC).

Bei den **Damen** siegte die Newcomerin Sylvia Loibl (Bewegung) gegen Helena Pfanzagl (UTC) mit 7:6 und 6:3. Das Damen-Doppel holten sich Anita Infanger und Pihla Yrttiaho (beide UTC).

Zu einer Überraschung kam es im Finale **Herren +35**: Günter Kaltenecker (UTC) besiegte seinen Clubkollegen und Favoriten Markus Pöllhuber relativ klar mit 6:3 und 6:2.

Bei den **Herren +45** war Titelverteidiger Lothar Eder (Forelle) eine Nummer zu groß für alle, er gewann das Einzel gegen Rudolf Steininger (UTC). Gemeinsam mit Johannes Mayr (UTC) holte sich Steininger auch den Doppeltitel in dieser Altersklasse.

In den **Seniorenbewerben** war Tennis-Urgestein Hans Eigner (ATSV Steyr) eine Nummer für sich, er gewann im Bewerb Senioren +60 gegen Franz Maier (Forelle) und siegte in der Klasse Senioren +70 vor Erich Ganglmayer. Mit seinem Partner Rudolf Krenn (ATSV Steyr) gewann er auch das Doppel in der Klasse Senioren +60.

Das **U12-Finale** war nichts für schwache Nerven, hier siegte die erst 10-jährige Sophia Massimiani (Bewegung) nach drei Stunden Spielzeit gegen Nico Rottenbrunner (ATSV Steyr) mit 6:3, 2:6, 6:4.

Den **U16-Bewerb** entschied Moritz Jarosch gegen Thomas Winkelmayr (beide Forelle) für



Bürgermeister Gerald Hackl (links) mit den Stadtmeistern im Tennis Sylvia Loibl und Martin Schneiderbauer sowie Hans Sommer (Leiter der Magistrats-Abteilung Schule und Sport).

sich. Thomas Kuglgruber (UTC) gewann den **U18-Titel** in drei Sätzen gegen Marcel Kloimwieder (ATSV Steyr).

Sportterminkalender September/Oktober



Termin	Zeit	Sportart	Verein Gegner Veranstaltung	Ort
19. September	10 Uhr	Squash	Stadtmeisterschaft im Squash FA Schule und Sport ASKÖ Styria Squash People Steyr	Tennisanlage Rottenbrunner
19./20. September	14 Uhr	Segeln	SV Forelle Steyr Segeln Clubcupregatta	Enns-Stausee, Staning
20. September	9 Uhr	Kanu	Stadtmeisterschaft im Kanu Regatta und Slalom FA Schule und Sport SV Forelle Teefix Steyr Kanu	Bootshaus SV Forelle Steyr, Kemattmüllerstraße
	10 Uhr	Golf	Stadtmeisterschaft im Golf FA Schule und Sport GMS Steyr	GC Herzog Tassilo Bad Hall
26. September	18 Uhr	Volleyball	Österr. Cupspiel Union Volleyballclub Steyr Waldviertel	Stadthalle Steyr
3. Oktober	10 Uhr	Laufen	Stadtgut Steyr Ultralauf-Event 3h- und 6h-Lauf ASKÖ Laufwunder Steyr	Im Stadtgut
	12 Uhr	Laufen	Kids-Run im Stadtgut Steyr ASKÖ Laufwunder Steyr	Im Stadtgut
3./4. Oktober	13/9 Uhr	Leichtathletik	43. Steyrer Stadtmeisterschaften im Zehnkampf FA Schule und Sport LAC Amateure Steyr	Sportanlage Rennbahn
7. Oktober	20.15 Uhr	Basketball	ASKÖ Basketballclub McDonald's Steyr Amstetten	Stadthalle Steyr
17. Oktober	18 Uhr	Volleyball	Union Volleyballclub Steyr St. Pölten	Stadthalle Steyr

7. Steyrer Mayor's-Charity-Tennis-Turnier 4.000 Euro zugunsten von Allianz für Kinder erspielt

Bürgermeister Gerald Hackl lud zum 7. Mal tennisbegeisterte Sportler aus Politik, Wirtschaft und dem öffentlichen Leben zu seinem alljährlichen Benefiz-Turnier. 20 Teilnehmer folgten seinem Aufruf ins Tennisstadion des ATSV Casa Moda Steyr am Rennbahnweg. Turnierleiter und ATSV-Casa-Moda-Steyr-Präsident Hans Sommer sowie Obmann-Stellvertreter Rudi Froschauer überwachten alle 416 gewonnenen Games, war doch ein Game vier Euro wert. Aus den ausgespielten 1.664 wurden durch einige Spenden rund 2.300 Euro. Stadtchef Hackl stockte den Betrag auf 3.000 Euro auf. Mit weiteren je 500 Euro von EAG-Vorstand Dr. Andreas Kolar und Casa-Moda-Chef Dr. Wilfrid Wetzl wuchs der Betrag auf insgesamt 4.000 Euro an. Bürgermeister Gerald Hackl übergab den Spendenscheck zugunsten von Allianz für Kinder an Stadtrat Dr. Michael Schodermayr.



4.000 Euro wurden heuer beim Benefiz-Tennisturnier von Stadtchef Hackl zugunsten von Allianz für Kinder erspielt – auf dem Foto: Bürgermeister Gerald Hackl, Dr. Andreas Kolar, Dr. Martina Kolar-Starzer, Stadtrat Dr. Michael Schodermayr, Dr. Wilfrid Wetzl und Hans Sommer (ATSV Steyr).

Den sportlichen Teil entschied heuer wieder Dr. Andreas Kolar, der Titelverteidiger aus den vergangenen zwei Jahren, für sich. Seine Gat-

tin Dr. Martina Kolar-Starzer wurde Zweite, Platz drei ging an Joachim Sommer, MA.

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 07252/52619, Bürozeiten jeden Mi 9—11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

■ **Do, 24. 9.:** Wanderung in Windhaag/Perg, Enzmliner Kulturwanderweg. Treffpunkt um 9 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner. Infos bei Waltraud Steinbrenner (Tel. 0664/1469373).

■ **Do, 1. 10.:** Wanderung in Reichraming/Tal des Holzes. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Lidl (Eisenstraße). Infos bei Erik Leppen (Tel. 0650/9638865).

■ **Mo, 5. 10., 15 Uhr:** Gasthof Pöchhacker: Herbstfest mit Musik, Kostenbeitrag: 3 Euro.

■ **Do, 8. 10.:** Wanderung in Mühlbach/Wallerkapelle. Treffpunkt um 9.30 Uhr beim Parkplatz der Fa. Lidl (Eisenstraße). Infos bei Rudolf Erg (Tel. 38040).

■ **Do, 15. 10.:** Wanderung zum Grillenparz/Schlierbach. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner. Infos bei Erik Leppen (Tel. 0650/9638865).

■ **Do, 22. 10.:** Wanderung in Großraming/Hieselberg. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Lidl (Eisenstraße). Infos bei Waltraud Steinbrenner (Tel. 0664/1469373).

■ **Radfahren in der Umgebung von Steyr:** bis Oktober bei Schönwetter jeden Di um 13.30

Uhr. Treffpunkt bei der Tabor-Kirche. **Sportradfahren:** Jeden Di um 13.30 Uhr, Infos bei Walter Riha (Tel. 44183 oder 0681/10778442). **Genussradfahren:** Jeden Di um 13.30 Uhr nach Anmeldung bei Alfred Bruckbauer (Tel. 86570 oder 0699/88811714).

■ **Nordic Walking** – die nächsten Termine: 21. und 28. 9. um 15.30 Uhr, 5./12./19. 10., jeweils um 14.30 Uhr. Genaue Infos bei Gerti Bergmayr (Tel. 0676/6274247) und Isabella Payrleithner (Tel. 0676/6854503).

■ **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigierschule und ab 6. 10. in der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.

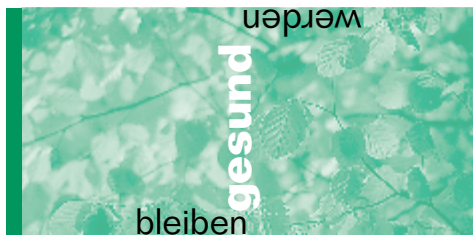
Souveräner Sieg bei Minigolf-Stadtmeisterschaft



Die Stadtmeisterschaften im Minigolf fanden heuer auf der Anlage des ASKÖ MSC Steyr-Resthof statt. Auf dem Foto (von links): Gemeinderätin Rosa Hieß, Jugend-Sieger Lukas Karer, die Stadtmeister Lore Drummer und Gerald Weigl, der Sieger der Hobbyspieler Josef Urich sowie Werner Waltl (Obmann des ASKÖ MSC Steyr).

Gregor Müller sicherte sich souverän den Titel des Steyrer Stadtmeisters im Minigolf mit sechs Schlägen Vorsprung vor Gerald Weigl und Paul Müller. Alle drei sind Lizenzspieler beim ASKÖ MSC Steyr-Resthof. Nach dem ersten Durchgang lag Weigl nur zwei Schläge zurück, mit einer ausgezeichneten 28er-Runde ließ er seinen Gegnern keine Chance und sicherte sich den Stadtmeistertitel und den Turniersieg.

Bei den Hobbyspielern gewann Platzchef Josef Urich mit einem Endstand von 86 Schlägen vor Franz Wilfinger und Erich Lercheckner. Bei den Damen siegte Lore Drummer mit fünf Schlägen Vorsprung vor Gemeinderätin Rosa Hieß und Isabella Ohnmacht. Den Jugendbewerb gewann Lukas Karer vor seinem Bruder Jakob.



Fehlsichtigkeit bei Kindern frühzeitig erkennen



Foto: Pavel L. Photo and Video / Shutterstock

Fast ein Viertel aller Kinder in Österreich leidet an einer Sehschwäche. Während die regelmäßige Untersuchung beim Zahnarzt für die meisten Eltern zur Routine geworden ist, wird einer frühzeitigen und wiederkehrenden Kontrolle der Augengesundheit weniger Aufmerksamkeit geschenkt. Eine Tatsache, die sich im Falle einer Fehlsichtigkeit nicht nur negativ auf den Behandlungserfolg auswirken, sondern auch maßgeblich Einfluss auf die Entwicklung des Kindes nehmen kann. Eltern sollten bei ihren Kindern noch im Vorschulalter, spätestens aber in der Zeit rund um die Einschulung eine augenärztliche Untersuchung durchführen zu lassen.

Schlecht sehen tut in den meisten Fällen nicht weh, hat jedoch große Auswirkungen im Alltag eines Kindes. Bei einer Sehstörung besteht häufig das Problem, dass das Kind sie gar nicht bemerkt. Entweder ist diese angeboren und das Kind weiß gar nicht, dass Sehen auch anders sein könnte, oder aber es stellt sich eine schleichende Veränderung ein und das Auge gewöhnt sich daran. Dennoch muss ein Kind, das unter einer unentdeckten Au-

genkrankheit leidet, jede alltägliche Handlung unter einer größeren Anstrengung vollbringen, als Menschen mit normaler Sehkraft. Es liegt also vor allem in der Verantwortung der Eltern, in Bezug auf die Sehleistung ihrer Kinder ganz genau hinzuschauen.

Anzeichen für Augenerkrankungen

Neben optischen Symptomen wie Schielen, einer getrübbten Hornhaut oder weißlich gelben Pupillen bei Lichteinfall sind zum Beispiel

schnelles Ermüden beim Malen, Lesen, Basteln und Schreiben sowie ein auffälliges Schriftbild Anzeichen für eine mögliche Sehschwäche. Aber auch auffällige Tollpatschigkeit, häufiges Stoßen an Möbelstücken, Lichtempfindlichkeit, Augenreiben, Blinzeln und Stirnrünzeln können auf ein Sehproblem hinweisen. Bei kleineren Kindern oder Babys können Eltern auf auffälliges Augenzittern oder starre Pupillen achten, die sich auch bei Lichteinfall nicht verändern. Des Weiteren sollte auch eine auffällige Kopfschiefhaltung, unkontrolliertes Verdrehen der Augen sowie auffallend häufiges Vorbeigreifen an Gegenständen Eltern dazu veranlassen, ihr Kind ganz genau zu beobachten.

Früherkennung ist entscheidend für erfolgreiche Behandlung

Sobald Eltern Auffälligkeiten dieser Art an ihrem Kind feststellen, ist es ratsam, sich umgehend augenärztlichen Rat einzuholen. Dies gilt insbesondere für Kinder in den ersten vier Lebensjahren. In dieser Zeit befindet sich das Zusammenspiel von Augen und Gehirn noch in der Entwicklung und je nach Art der Sehstörung kann bei frühzeitiger Erkennung ein Sehfehler in vielen Fällen noch vollständig korrigiert werden.

Aber auch größere Kinder profitieren bei Sehschwächen von einer geeigneten Sehhilfe. Meist geht mit der Korrektur der Fehlsichtigkeit eine Verbesserung in vielen Bereichen des Alltags einher.



Foto: gespag

Prim. Dr. Felix Buder
Leiter der Abteilung für Augenheilkunde am LKH Steyr

Trauernachmittage und Vortrag des Mobilien Hospiz Steyr

Das Mobile Hospiz des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 5) bietet im Oktober, jeweils von 15 bis 17 Uhr drei **Trauernachmittage** an. Die Teilnahme ist kostenlos. Trauerbegleiterinnen stehen den Teilnehmern dabei zur Seite. Jedes Treffen steht unter einem speziellen Aspekt: **16. Oktober** – Trauer begreifen – zulassen – loslassen; **23. Oktober** – Wo befinde ich mich in meiner Trauer?; **30. Oktober** – Meine möglichen Kraftquellen. Schritt für Schritt wird die Trauer bearbeitet. **Anmeldung** bei Charlotte Brunner (Tel. 07252/

53991-200 oder charlotte.brunner@o.rotekreuz.at)

Vortrag über sinnerfülltes Leben

Am **Di, 20. Oktober**, referiert Univ.-Doz. Dr. Franz Schmatz um 19 Uhr im Dominikanerhaus (Grünmarkt 1) zum Thema „Auf dem Weg zu sinnerfülltem Leben heute“. Der Psychotherapeut, Seelsorger und Theologe begleitet seit rund 40 Jahren immer wieder Menschen in Krisen- und Grenzsituationen, besonders bei Krankheit und Leid, im Sterben und in der Trauer. Der Eintritt ist frei.

Mutterberatung übersiedelt

Die Mutterberatung im Stadtteil Resthof übersiedelt in komfortablere, barrierefreie Räume gleich in unmittelbarer Nähe des jetzigen Standortes. Die neue Adresse: Werner-von-Siemens-Straße 3–5, Top 6. Der Stadtse-nat hat dem Abschluss eines neuen Miet-

vertrages zugestimmt. Die Übersiedlung ist für 1. Dezember 2015 geplant. Gemeinsam mit der Mutterberatung übersiedelt auch die Sozialorganisation „Beziehung Leben“.



Ordinationsassistent/in

Informationsveranstaltung
21.09.2015, 18:30 Uhr

Basismodul
Medizinische Assistenzberufe
27.10.2015 - 27.01.2016

Ausbildung zum/zur
Ordinationsassistenten/in
02.02.2016 - 15.12.2016

Neu!

Ausbildung zum/zur Nail-Technician
und Nail-Designer/in

ab 02.10.2015

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr BFI-Team Steyr!

www.bfi-ooe.at | service@bfi-ooe.at | Tel.: 07252/45490



Neue Studie für besseres Verstehen

Hörforscher sucht in Kooperation mit Hansaton Teilnehmer für eine neue Hörstudie.

Viele Menschen, die eigentlich gut hören, verstehen in Gesellschaft und bei Umgebungsgeräuschen manchmal schlecht. Ursache kann ein unerkannter Hochtonverlust sein. Hierbei sind die Sinneszellen der Hör-

schnecke, die die hohen Töne wahrnehmen, geschädigt. Konsonanten wie s, f, t, k, h und g werden nicht mehr verstanden oder verwechselt. Wer einen solchen Hochtonhörverlust hat, erlebt sich nicht als schwerhörig, denn tiefe Töne werden problemlos gehört.

Neue Hörstudie

Prof. Dr. Stefan Launer sucht in Kooperation mit Hansa-

ton Studienteilnehmer, die diese Schwierigkeiten beim Verstehen kennen. Die neue Hörstudie soll klären, wie sich das Sprachverstehen verbessern lässt und welche Rolle dabei die neue Technologie namens „AutoSense OS“ spielt. Getestet werden können die neuen Hörsysteme Audeo V oder Bolero V. Diese können vor allem bei nachlassenden hohen Tönen das Sprachverstehen in Gesellschaft deutlich verbessern. Sie erkennen, wo der Gesprächspartner ist, und verstärken nur dessen Stimme, Nebengeräusche werden gedämpft. Mehrere synchrone Mikrofone erfassen die Umgebung und passen die Hörprogramme in Millisekunden automatisch an.



Anmeldung

Betroffene können sich kostenlos und unverbindlich zur Teilnahme an der Hörstudie anmelden: Telefonisch unter 0800 880 888 (Anruf kostenlos), online auf hansaton.at, per E-Mail an info@hansaton.at oder direkt in einem Hansaton Hörkompetenz-Zentrum.



Das Hansaton-Team in Steyr sucht Studienteilnehmer für die neue Hörstudie.

Stadtplatz 33
4400 Steyr
Tel. 07252 48212

Inserat

TANZKURS

Freizeit- u. Kulturzentrum Ennsleite Josef-Hafner-Str.14, 4400 Steyr



DISCOFOX FÜR ANFÄNGER 17.30 - 18.30 UHR

TANZKURS FÜR ANFÄNGER 18.30 - 20.00 UHR in Zusammenarbeit mit



TANZKURS FÜR FORTGESCHRITTENE 20.00 - 21.30 UHR

Beginn: MONTAG, 9. NOV. 2015, 6 Abende **Kosten:** € 60,-/80,- p. P.

ANMELDUNG: dancing@dietachmayr.at tel. 0676 93 888 28

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage! www.dietachmayr.at





„Mehr Wissen, mehr Chancen“



- Motivierte Nachhilfelehrer
- Individuelle Betreuung in Kleingruppen
- ISO-Zertifizierung

Schülerhilfe!

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN

STEYR, Pachergasse 1, Tel. 07252/45158
www.schuelerhilfe.at/steyr



**Karten bei 0 650 / 51 29 911 oder
0 664 / 15 44 317 und bei
VKB / Bank Steyr-Bummerhaus**

Sanieren,
wie es mir
gefällt!
Miete um
wenig Geld

WOHNBAU 2000

Gesellschafts m. b. H.



Bei Sanierung sofort verfügbar
Nach meinen Wünschen
Viele Vergünstigungen

Das **selbständige Sanieren** macht sich jetzt bezahlt. Die Bereitschaft sein Wunschobjekt **nach eigenen Vorstellungen** zu gestalten und zu renovieren wird mit **günstigen Mieten** bis hin zu **mietfremen Zeitspannen** belohnt.

Wunderschön gelegene, verschieden große **Wohnungen** in teils historischen Objekten im Stadtgebiet von Steyr und Steyr-Land warten auf einen neuen Anstrich oder mehr.

Tel: +43 (0)7252 / 42 4 65
Mail: steyr@wohnbau2000.at

Apotheken- Ärztendienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

September	Oktober
6 ... Freitag, 18.	1 ... Donnerstag, 1.
7 ... Samstag, 19.	2 ... Freitag, 2.
8 ... Sonntag, 20.	3 ... Samstag, 3.
9 ... Montag, 21.	4 ... Sonntag, 4.
1 ... Dienstag, 22.	5 ... Montag, 5.
2 ... Mittwoch, 23.	6 ... Dienstag, 6.
3 ... Donnerstag, 24.	7 ... Mittwoch, 7.
4 ... Freitag, 25.	8 ... Donnerstag, 8.
5 ... Samstag, 26.	9 ... Freitag, 9.
6 ... Sonntag, 27.	1 ... Samstag, 10.
7 ... Montag, 28.	2 ... Sonntag, 11.
8 ... Dienstag, 29.	3 ... Montag, 12.
9 ... Mittwoch, 30.	4 ... Dienstag, 13.
	5 ... Mittwoch, 14.
	6 ... Donnerstag, 15.
	7 ... Freitag, 16.
	8 ... Samstag, 17.
	9 ... Sonntag, 18.
	1 ... Montag, 19.
	2 ... Dienstag, 20.
	3 ... Mittwoch, 21.
	4 ... Donnerstag, 22.

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr-Stadt und Münichholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3, ehem. Gesundheits- und Sozialamt) zur Verfügung. Die **Ordnungszeiten**: 9.30 bis 11 und 18 bis 19 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

September	Adresse	Telefon
19.–20. Dr. Helmut Saxenhuber	Steyr, Siemensstraße 7	07252/73834
26.–27. Dr. Lukas Scharnreitner	Losenstein, Eisenstraße 73	07255/4329
Oktober		
3.–4. DDr. Peter Zaruba	St. Ulrich, Weinleitenweg 24	07252/52573
10.–11. Dr. Katja Schatzberger	Steyr, Taschelried 19	07252/46006
17.–18. Dr. Heinz Schubert	Steyr, Preuenhieberstraße 5	07252/53777

Der zahnärztliche Notdienst kann auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
1 HI-Geist-Apotheke	Wieserfeldplatz 11	735 13
2 Bahnhofs-Apotheke	Bahnhofstraße 18	535 77
3 Apotheke Münichholz	Wagnerstraße 8	735 83
3 St.-Berthold-Apotheke	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	531 31
3 Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/22 10
4 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	544 82
4 Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/59 00
5 Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7	520 20
6 Löwen-Apotheke	Enge 1	535 22
7 Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	720 18
8 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	864 02
9 Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a	772 67

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, Tel. 07252/575-501 oder -502 Dw. **Alten- und Pflegeheim Tabor**, Kollerstraße 2, jeden Mi 8—9.30 Uhr; **Alten- und Pflegeheim Münichholz**, Leharstraße 24, jeden Mi 10—11.30 Uhr; **Alten- und Pflegeheim Ennsleite**, L.-Steinbrecher-Ring 9a, jeden Mi 12—13.30 Uhr.
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 07252/41919, Mo, Di, Mi 10—12 Uhr, Do 13—15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe, „Vita Mobile“**, (Kollerstraße 2, Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 07252/86999 (Mo, Di, Mi, Fr 7—13 Uhr, Do 7—16 Uhr).
- **Tagespflegezentrum, Haus- und Heimservice, Oö. Hilfswerk Steyr**, Steinbrechercherring 9a (Alten- und Pflegeheim Ennsleite), Tel. 07252/47778 (Mo bis Fr 8—17 Uhr).

- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzkranke inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr**, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münichholz), Tel. 07252/87624-0.
- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“**, Leopold-Werndl-Straße 11, Tel. 0676/87762495, Mo, Mi, Fr 9—13 Uhr
- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“**, Redtenbachergasse 5, Tel. 07252/53991-222, 0664/8234274.
- **Österr. Krebshilfe OÖ, Beratungsstelle Steyr**, Kontakt: Monika Reiter, Tel. 0664/9111029, E-Mail: beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at
- **BeziehungLeben**, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, und Resthof, Siemensstraße 5 (Mutterberatungsstelle). Erstanmeldung unter Tel. 0732/773676.
- **ElternTelefon**, rund um die Uhr unter Tel. 142, kostenlose Beratung in Krisen

und bei Erziehungsschwierigkeiten.

- **Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr**, rund um die Uhr unter Tel. 07252/87700; kostenlose Beratung und Rechtsberatung nach Terminvereinbarung.
- **Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr: Psychosozialer Notdienst OÖ**, Tel. 0732/651015; **Bündnis für psychische Gesundheit**, Tel. 0810/977155; psychosoziale Beratungsstelle Steyr, Schiffmeistergasse 8, Tel. 07252/43990, Sprechstunden: Mo—Fr, 10—11 Uhr (telefonische Anmeldung).
- **Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, Opfer-Notruf: 0800/112112; Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998); kostenlose Sprechstunde: jeden Do, 13—16 Uhr, Stelzhamerstr. 6.
- **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Erika Strutzenberger, August-Riener-Gasse 2a, Tel. 0699/81457990.
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 07252/45456

Wertsicherung Juli 2015

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

Juni.....	111,2
Juli.....	110,8

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

Juni.....	121,8
Juli.....	121,3

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

Juni.....	134,7
Juli.....	134,2

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

Juni.....	141,7
Juli.....	141,2

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

Juni.....	185,3
Juli.....	184,6

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

Juni.....	288,0
Juli.....	287,0

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

Juni.....	505,4
Juli.....	503,6

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

Juni.....	644,0
Juli.....	641,6

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

Juni.....	646,1
Juli.....	643,7

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

Juni.....	4.876,7
Juli.....	4.859,1

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

Juni.....	4.806,1
Juli.....	4.788,8

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

Juni.....	5.658,4
Juli.....	5.638,1

Preisindex f. Pens.-Haushalte 2010 = 100

Juni.....	111,9
Juli.....	111,6

Preisindex f. Pens.-Haushalte 2005 = 100

Juni.....	124,4
Juli.....	124,1

Preisindex f. Pens.-Haushalte 2000 = 100

Juni.....	138,9
Juli.....	138,5

Depot für Museum im Theaterkeller

Im Theaterkeller soll ein Depot für Gegenstände aus dem Archiv des Stadtmuseums geschaffen werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, für dieses Projekt 106.053 Euro freizugeben.

Neue Heizungs- Steuerung im Alten Theater

Im Alten Theater an der Promenade wird eine neue Heizungs-Steuerung eingebaut. Der Stadtsenat gab dafür 14.775 Euro frei.

Anlagen der Deponie werden erneuert

Die Anlagen der Steyrer Mülldeponie an der Mühlstraße werden an den aktuellen Stand der Technik angepasst. Für Planungsarbeiten gab der Stadtsenat 14.891 Euro frei.

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht; BauGru-30/2014

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.63; Änderung STEK 1.47, Hans Federer

Kundmachung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 9. Juli 2015 beschlossene Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.63 – Änderung STEK 1.47 – Hans Federer, wird hiermit gemäß § 34 Abs. 5 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, in Verbindung mit § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF, als Verordnung der Stadt kundgemacht.

Der Plan wurde gemäß § 34 Abs. 1 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, mit Erlass des Amtes der Oö. Landesregie-

rung vom 27. Juli 2015, Zahl Bau RO-R-310860/4-2015, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Gemäß § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF, wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der bezug habende Plan liegt durch **zwei Wochen** beim Magistrat Steyr, Fachabteilung für Bau-, Anlagen-, Wasserrecht (4400 Steyr, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7) zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf. Er wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden im Magistrat der Stadt Steyr zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Magistrat Steyr: i. A. Ernst Esterle

Folgende Fundtiere warten im Steyrer Tierheim darauf, von ihren Besitzern abgeholt zu werden:

- Königsnatter, rot mit schwarzen und weißen Ringen, 2 Jahre alt; Fundtier-Nr. 6238
- Europ. Hauskatze, männlich, schwarz/weiß, 4 Monate alt; Fundtier-Nr. 6301
- Europ. Hauskatze, weiblich, grau getigert mit rotem Fleck auf Stirn, 5 Monate alt; Fundtier-Nr. 6314
- Europ. Hauskatze, männlich, grau getigert mit weiß, 4 Monate alt; Fundtier-Nr. 6315
- Kaninchen, männlich, schwarz mit braunen Stehohren, 4 Jahre alt; Fundtier-Nr. 6320
- Europ. Hauskatze, männlich, grau getigert mit weiß, 6 Jahre alt; Fundtier-Nr. 6321
- Langhaarkatze, männlich, Räder grau, 4 Jahre alt; Fundtier-Nr. 6377
- Schäferhund-Mischling, männlich, schwarz/beige, 10 Monate alt; Fundtier-Nr. 6379

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at, Tel. 07252/71650 (Mo—Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr), **Notdienstbereitschaft Tierheim** unter Tel. 0650/6347234, **Notruf Rettungsallianz** für Tiere Österreich (RATÖ) unter Tel. 0664/6382741.
Fundtiersuche im Internet: www.tierschutzportal.ooe.gv.at

Die Stadtbetriebe Steyr GmbH ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Stadt Steyr, das im kommunalen Dienstleistungsbereich tätig ist.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt eine/n

Facharbeiter/in (Wasserleitungsinstallateur/in)

Aufgaben:

- Verlegung von Hauptleitungen
- Herstellung neuer Wasserhausanschlüsse
- Wartung und Betreuung des Rohrnetzes
- Wartung der Außenanlagen (Brunnen, Hochbehälter und Pumpwerke)
- Montage und Wartung der Wasserzähler
- Einsatz bei der Gebrechensbehebung im Rahmen des zu leistenden Bereitschaftsdienstes

Voraussetzungen:

- Positiv abgeschlossene Ausbildung zum/zur Wasserleitungsinstallateur/in



- Mehrjährige Berufserfahrung
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Wohnort in Steyr oder in der unmittelbaren Umgebung
- Bereitschaft zur Leistung von Bereitschaftsdiensten
- Führerschein B

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung. Mindestbruttomonatsentgelt ab € 1.876,05. Überzahlung abhängig von Qualifikation und Erfahrung.

Bewerbungen sind ausschließlich an die Stadtbetriebe Steyr GmbH, z. H. Hrn. Gregor Eiblwimmer (Tel. 07252/899-206, E-Mail: gregor.eiblwimmer@stadtbetriebe.at), Ennser Straße 10, 4400 Steyr, zu richten.

Impressum 9

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27
Redaktion Presse und Information
4400 Steyr, Stadtplatz 27 |
Telefon 0 72 52 / 575-354 | Fax 0 72 52 / 483 86
amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.at
Hersteller Friedrich VDV Vereinigte Druckereien- und Verlags-GesmbH & Co KG | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45
Verlags- und Herstellungsort Linz
Anzeigenannahme Druckerei Friedrich VDV | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45 | Peter Nimmervoll |
Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 |
insetrate.amtsblatt@tele2.at
Titelfoto Magistrat Steyr / Pressearchiv

Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der grammatikalisch männlichen Form Personen beiderlei Geschlechts gleichermaßen an.

FENSTER GEWINNEN

**GANZ
EINFACH**
Bis 15.10.2015 im
Schauraum oder online
teilnehmen

Gewinnen Sie Fenster
im Wert von

€ 15.000

GEWINNSPIEL

Teilnahmebedingungen unter www.reform-fenster.at

Sicherheitstage & Hausmesse im Schauraum Steyr

Einbruchschutz hoch 3 – Ihre Experten beraten Sie am
18. und 19. September 2015:

REFORM
FENSTER UND TÜREN

Einbruchschutz bei
Fenstern und Türen

EK ALARMANLAGEN
KAMMERHOFER
WIRKSAMER EINBRUCHSCHUTZ

Überwachungs- und
Einbruchsmeldeanlagen

Q-GATE
YOUR LIFE. YOUR WORLD.

Ihr mobiles
Alarmsystem

Schauraum Steyr
Im Stadtgut E1 | 4407 Steyr / Gleink
T: 07252 72819 | www.reform-fenster.at

REFORM
FENSTER UND TÜREN



Gertrude Lehner

RE/MAX One
Expertin für Häuser und
Eigentumswohnungen
4400 Steyr-Neuschöna
Marienstraße 1
Tel. 0 72 52 / 52 149
g.lehner@remax-one.at

Wohnen im Wehrgraben – Nähe FH 100 m² Eigentumswoh. im 1. Stock



+ ca. 100 m² Wohnfläche, 4 Zimmer
 + Lage im 1. Stock, PKW-Stellplatz
Friedrich Mader Kaufpreis € 147.000,-
 0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1278

Großes Einfamilienhaus Siedlungslage – Neuzeug



+ ca. 230 m² Wohnfläche, voll unterkellert
 + 688 m² Grund, Garage, HWB 169,7
Friedrich Mader Kaufpreis € 225.000,-
 0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1298

NEUBAU Eigentumswohnungen 4400 Steyr-Stadt



+ 48 - 95 m² Wohnfläche, ERSTBEZUG
 + Lift, Terrassen, Tiefgaragen, HWB: 17 – 36
KP ab € 165.892,- Gertrude Lehner
 Obj.-Nr. 2486/506/508/509/510 0664/5316460

2-Etagenwohnung mit Stil 4400 Steyr-Zentrum



+ 140 m² Wfl., 6 Zi, Küche mit Geräten
 + hohe Räume, Einrichtung Bad, HWB 134
KP € 228.000,- Anita Celik
 Objekt-Nr. 2486/528 0664/58 94 267

1.500 m² Grundst. mit 2 Wohnh. Zentr. Lage im Reichenschwall-Steyr



+ 2 Häuser mit ca. 385 m² Wohn-/Nutzfläche
 + Pool, 2 Garagen, 1 Carport, HWB 124
Friedrich Mader Kaufpreis € 395.000,-
 0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1297

Wohnkomfort hoch zwei Etagenwohnung – Steyr



+ ca. 132 m² WFL, hochwertige Ausstattung
 + 6 Zimmer, Balkon, Carport, HWB 123
F. Mitteregger Miete inkl. BK € 1.040,-
 0 664 / 7510 2425 Objekt-Nr. 2273/1291

Gepflegte ETW mit Traumaussicht 4540 Bad Hall - zentral



+ 78 m² Wohnfl., Tiefgarage, Küche
 + 3 Zimmer, Loggia, HWB: 79
KP € 190.000,- Anita Celik
 Objekt-Nr. 2486/518 0664/58 94 267

Schöne Wohnung in begehrter Lage 4400 Steyr-Zentrum



+ 82 m² Wohnfläche, Küche mit E-Geräten
 + 2 Zi, Loggia, Tiefgarage, HWB: 49,8
KP € 228.000,- Anita Celik
 Objekt-Nr. 2486/531 0664/58 94 267

Geschäftsfl. – Lager – Garagen Kirchenplatz – Sierning



+ bis zu 740 m² Verkauf, Lager, Garagen
 + verschiedene Branchen, HWB 117,3
Friedrich Mader Miete Geschäft: € 550,-
 0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1294

Sonniger, ebener Baugrund Dürnbach – Nähe Garsten



+ 699 m² in sonniger Ruhelage
 + voll aufgeschlossen, kein Bauzwang
Beatrix Hofstetter Kaufpreis: € 87.500,-
 0 664 / 244 82 42 Objekt-Nr. 2273/1296

BESTE LAGE - Wohnung 4540 Bad Hall - Kurpark



+ 145 m² Wohnfläche im EG; Lift, TG
 + 570 m² Eigengrund, HWB: 42
KP € 343.000,- (gefördert) G. Lehner
 Obj.-Nr. 2486/502 0664/53 16 460

Top Eigentumswohnung im Grünen 4453 Ternberg Zentrum



+ 92 m² Wohnfl., Küche, Tiefgarage
 + 3 Zimmer, sonnige Loggia, HWB: 63,8
KP € 235.000,- Anita Celik
 Objekt-Nr. 2486/530 0664/58 94 267

Schlüsselfertige DH + RH 4540 Bad Hall - Sonnenfeld



+ 101 m² Wohnfläche, 4 Zimmer, Eigengarten
 + Carport + Stellplatz, HWB: 30
KP € 258.000,- (gefördert) G. Lehner
 Obj.-Nr. 2486/502 0664/53 16 460

Häuserl für Bastler 4523 Neuzeug



+ 90 m² Wohnfläche, Garage, Nebengebäude
 + 1.750 m² Grund, HWB: 275
KP € 79.000,- Gertrude Lehner
 0664/5316460



VERANSTALTUNGSHINWEIS

„Immobilien & Steuern“

**Konsequenzen für
 alle Verkäufer, Eigentümer
 und Übergeber**

Donnerstag, 1. Oktober, ab 18.00 Uhr

Wirtschaftskammer Steyr

Stelzhammerstrasse 12, Raum ST117

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

DI Friedrich Mader akad. IM

Um Anmeldung wird gebeten unter

alpha@remax-alpha.at oder 0 72 52 / 98 212